

**Ideenwettbewerb
simul*Mitmachfonds
Preisträger Modul "ReWIR"**

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
Lauske - Raus aus dem Dornröschenschlaf	Lausker Schloßgarten e.V.	Wir wollen Lauske aus dem Dornröschenschlaf wecken und dem Ort zu mehr Popularität/Bekanntheit verhelfen. Dazu brauchen Besucher vor allem bessere Orientierung, Wegweisung und Informationsbereitstellung. Das gemeinsame „Anpacken“ für die Projektumsetzung soll das gemeinschaftliche Miteinander im Dorf nach unserer langen politisch-bedingten Isolation wiederbeleben. Unser zentrales Konzept ist eine digitale Schnitzeljagd durch Lauske zur Förderung des Teamgeistes. Auf rund zwei Kilometern schlängelt sich der „Prinzenpfad“ durch unser märchenhaftes und historisches Lauske und die Lausker Skala (auch bekannt als Lausker Schanze). Der Naturerlebnispfad lädt zu einem Lernspiel mit Sport, Gedanken- und Wissensaustausch ein. Für den Rundkurs wird eine Karte am Startpunkt sowie eine kostenlose App für das Smartphone zur Verfügung gestellt. Weiterhin weisen Hinweisschilder auf die einzelnen Stationen hin. Ziel für den Prinzen (d.h. den Teilnehmer) ist das Finden und Erwecken seines Dornröschens.	Landkreis Bautzen	25.000,00 €
Herd & Heimat - Eine Mobile Stadtkantine für Alle	Doreen Selnack	Ein Blick in die sorbische Tradition verrät: Das „Sich bekochen lassen“ findet seinen Ursprung bei den „kucharkas“, die von Haus zu Haus ziehen, um die Menschen zu bestimmten Anlässen mit Kochkünsten zu begeistern. Daraus entstand die Idee einer mobilen Stadtkantine, deren Zugang niederschwellig und von familiärem Charakter geprägt sein soll. In einem ehemaligen Laden wird eine mobile Stadtküche eingereicht, die es der Dorf- und Stadtgesellschaft ermöglicht, füreinander und miteinander zu Kochen und zu Backen. Die Module und das entsprechende Zubehör können auch wandern und an anderen Orten/Ortsteilen aufgebaut und genutzt werden. Den kulturellen Rahmen für die Aktionen liefern lokale Akteure. Deutsche und Sorben, Zugewanderte oder Flüchtlinge sind die Protagonisten und zelebrieren Kochkunst beim Schaukochen, musikalischen Leckermenüs, Erntedankfest, interkulturellen Häppchen und Koch-Wettbewerben, um das nachbarschaftliche und geselliges Miteinander und gesunde Ernährung zu fördern.	Landkreis Bautzen	10.000,00 €
Das digitale ICH - Digikids machen Schule	ZCOM-Stiftung / ZCOM Zuse-Computer-Museum	Im Projekt sollen Schüler*innen die Risiken wie Potentiale der digitalen Welt durch kulturelle Bildung vermittelt werden. Im Vordergrund stehen die Förderung der Identitätsentwicklung sowie Wertevorstellungen in Bezug auf Normen und Regeln innerhalb der digitalen Welt, die Rückbindung zur realen analogen Lebenswirklichkeit sowie der Erwerb von Schlüsselkompetenzen. Mit Hilfe des eduGames Minetest und VR-Technologie gestalten Schüler*innen in aufbauenden Workshops eigene digitale Welten, setzen sich reflektierend mit Themen der Selbstinszenierung, Privatsphäre, Beeinflussung sowie des Verhaltens im sozialen Raum auseinander und schulen ihre gestalterisch-künstlerischen Fähigkeiten. Als Crossover-Vernetzung zwischen digitaler und analoger Sphäre entsteht als Ergebnis eine öffentlichkeitswirksame Ausstellung im analogen Raum. Als Modellprojekt sind die Nachnutzung und Erweiterung nach Beendigung des Förderzeitraums sowie Vorbildfunktion und überregionale Strahlkraft beabsichtigt.	Landkreis Bautzen	10.000,00 €
Dorftreff am Backofen	Stefan Richter	Im öffentlich zugänglichen Bereich der Dorfbäckerei Richter soll ein Holzbackofen so gebaut werden, dass zu dörflichen Anlässen oder Backtagen gemeinsam gebacken werden kann. Anknüpfend an die Tradition der Hausbäcker, die ihre familiär hergestellten Brote und Stollen zum Backen in die örtlichen Bäckereien brachten, soll der Ofen zum Treffpunkt für Hobby- und Familienbäcker werden. Es ist geplant, sowohl die ältere Generation des Dorfes wie auch den örtlichen Kindergarten einzubinden. Als Bäckermeister Sorge ich für die fachliche und hygienische Umsetzung, leite an und biete in der Bäckerei Kurse zum "Selbstbacken" an. Die Kooperation mit einem Bio-Landwirt der Region sowie das Vorhandensein einer Getreidemühle ermöglicht einen Wissenstransfer "Vom Korn zum Brot" und das Backen mit frischem Vollkornmehl. Im Dorf besteht Bedarf nach einem Austausch von Ansässigen und "Zugezogenen" über Generationen hinweg. Das gemeinsame Backen und Genießen kann ein guter Weg zum Miteinander sein.	Landkreis Bautzen	10.000,00 €

Ideenwettbewerb
 simul*Mitmachfonds
 Preisträger Modul "ReWIR"

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
Kamenzer Puppenstube	Metamorphose-Kunst in Kamenz e.V.	Wir möchten Kamenz ein junges Gesicht geben und aus einem leerstehenden Spielzeugladen eine lebendige Puppenstube machen. Es soll ein Begegnungszentrum rund um Puppen, Basteln und Spielen für alle Altersgruppen werden. Ziel ist, es kreative Fähigkeiten sichtbar zu machen, weiterzugeben und Menschen zueinander zu bringen. Mit der Digitalisierung ist der stationäre Einzelhandel nicht mehr das Alleinstellungsmerkmal in Innenstädten. Wir wollen wertvollen Stadtraum und die Potenziale ihrer Bewohner kombinieren, sichtbar und erlebbar machen sowie das kreative Miteinander fördern. Selbstgestaltete und selbstverwaltete Räume wirken besonders anziehend und förderlich auf junge Familien. Ausserdem sind sie ein Anreiz, Eigenverantwortung für die Belegung des eigenen Lebensumfeldes zu übernehmen. Bei der Umsetzung der räumlichen Gestaltung als auch beim kreativen Spiel soll auf Nachhaltigkeit geachtet werden, indem umweltfreundliche, wiederverwertbare und gebrauchte Materialien verwendet werden	Landkreis Bautzen	10.000,00 €
Jugend trifft Handwerk - Bau eines Pavillons	Karswaldbad Arnsdorf e.V.	Unsere Projektidee -gegliedert in mehrere Phasen- handelt von der Errichtung eines Pavillons, der über das ganze Jahr genutzt werden kann. Dieser wird durch eine Kooperation von Jugendlichen und ortsansässigen Handwerksbetrieben entstehen. Gemeinsam wird das Projekt geplant, weitere Gewerke akquiriert und umgesetzt. Dadurch erhalten die Jugendlichen einen Einblick in verschiedene Gewerke und arbeiten gemeinschaftlich an einem Projekt, welches für die Gemeinschaft bestimmt ist. Mit der entstehenden Win-Win-Situation bekommen Jugendliche einen Blick hinter die Kulissen, heißt sie erfahren Handwerk. Die Gewerke können wiederum auf sich aufmerksam machen und dadurch neue Auszubildende gewinnen.	Landkreis Bautzen	10.000,00 €
Der Jugendclub Königsbrück erwacht- MEDIEN ft PIZZA	zukunftswerkstatt dresden	Das Projekt "Der Jugendclub Königsbrück erwacht - mit MEDIEN ft. PIZZA" möchte in Zusammenarbeit der Gemeinde Königsbrück, der zukunftsworkstatt dresden und dem Internationalen Bund IB schaffen, den - aufgrund einer Feuerwehroverordnung vor einigen Jahren stillgelegten - Jugendclub in Königsbrück wieder erwachen zu lassen und mit - vor allem medialen - Leben zu füllen. Dazu entwickeln die über 20 Projektteilnehmer*innen aus Königsbrück und Umland in regelmäßigen nachmittäglichen Treffen an Freitagen aller zwei Wochen ein Medienkonzept, welches dann in den neuen Räumen, die nach einer Umbauphase im Herbst 2022 zu Verfügung stehen werden, umgesetzt werden kann. Dabei geht es jedoch nicht nur um den Konsum, sondern auch das selbst Erstellen von medialen Ergebnissen, die Reflektion damit und das Weitergeben von Wissen an andere interessierte Kinder und Jugendlichen, aber auch Freunde, Eltern, Großeltern oder auch die Nachbarn des Jugendclubs, damit die wissen, was da eigentlich läuft.	Landkreis Bautzen	10.000,00 €
Musikalische Vielfalt digital vernetzt	Christoph Maack	Das Proben- bzw. Auftrittsprogramm wird allen, auch denen die nicht bei der Probe dabei sein können digital zur Verfügung gestellt und kann somit jederzeit für individuelles Üben genutzt werden. Durch die Nutzung digital dynamischer Noten wird auch Menschen ohne musiktheoretische Vorkenntnisse die Teilhabe vereinfacht, da Eintragungen zur Dynamik und andere Hinweise zur Ausführung zentral von der Ensembleleitung ins Notenmaterial vorgenommen und digital verteilt werden können. Missverständnisse aufgrund fehlender musiktheoretischer Kenntnisse und daraus resultierende Fehleintragungen sind somit ausgeschlossen. Zusätzliche individuelle Eintragungen der Ensemblemitglieder sind möglich und bleiben privat. Die digitalen Noten ermöglichen eine verständliche Kommunikation auch über große Entfernungen, beispielsweise im Freien oder in Kirchen.	Landkreis Bautzen	10.000,00 €
Waldpädagogische und forsttechnische Bildung	Wolfgang Keilig	Mit unserem Projekt möchte die Interessengemeinschaft der Samendarre Laußnitz das Verständnis für den Wald als bedeutenden Faktor gegen die Klimaveränderungen generationsübergreifend vertiefen und verstärken. Heute müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass sich Waldbilder in dramatischer Weise verändern. Mit Hilfe des Projektes kann das Bewusstsein für die vom Menschen gemachten globalen Probleme auch unmittelbar vor unserer "Haustür" entwickelt und damit ein Umdenken bewirkt werden.	Landkreis Bautzen	10.000,00 €

Ideenwettbewerb
 simul*Mitmachfonds
 Preisträger Modul "ReWIR"

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
Smart Gardening	Verdelli // nebenberufliche Selbständigkeit	<p>IDEE</p> <p>Entwicklung eines autarken Bewässerungssystems zur Begrünung von Hausfassaden (vertical gardening)</p> <ul style="list-style-type: none"> - unter Verwendung nachwachsender Materialien bzw. Recycling aus der regionalen Kunststoff-Industrie - Speicherung von Regen- und Abwasser - Steuerung durch Licht- und Feuchtigkeitssensoren - Nutzung von meteorologischen Daten // digitale Steuerung - Finden geeigneter Grünpflanzen // Möglichkeiten zur Überwinterung <p>LEISTUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> - Recherche, Administration und Zusammenstellung eines geeigneten Teams für die Entwicklung des Produktes (Architektur // Stadtentwicklung // Produktdesign // Handwerk) unter Nutzung der lokalen Infrastruktur (Makerspace) - Design Thinking Prozess - Dokumentation und Evaluierung - Visualisierung - Studie zur Realisierung - Herstellung eines Prototypen // Modell (optional) <p>NUTZER:INNEN</p> <ul style="list-style-type: none"> - Maker- & Coworkingspaces - Soziokulturelle Zentren // Kunst- & Kulturorte - kommunale Einrichtungen (Rathaus // Kita // Schulen) - Wohnungsbaugesellschaften 	Landkreis Bautzen	10.000,00 €
Lernbauernhof und Naturschule Crostau	Anne Irmeler-Köhler	<p>Auf dem Gelände eines alten Bauernhofes in Crostau mit 14 ha angrenzenden Wald und Wiesen wollen die Dresdner Musikerin Anne Irmeler und der Rückkehrer Rüdiger Wünsche ein handwerklich-kulturelles Zentrum aufbauen, welches vorrangig Kindern und Jugendlichen die Tore öffnet. Als ehemaliger Werklehrer der Freien Waldorfschule Dresden weiß Rüdiger Wünsche um die Bedeutung außerschulischer Lernorte, auch in Verbindung mit handwerklicher Betätigung. Eine naturnahe Lebensweise auf dem alten Bauernhof und vor allem der Kontakt mit den hier lebenden Tieren, kann den Aufenthalt auf dem Wunschehof zu einer prägenden Erfahrung im Leben eines jungen Menschen werden lassen. Wenn beispielsweise während eines Feriencamps beim handwerklichen Tun oder beim Verrichten der täglichen Arbeiten auf dem Hof, beim Spielen und Musizieren ein Gemeinschaftsgefühl entsteht, nehmen die jungen Menschen eine wichtige Lebenserfahrung mit nach Hause.</p>	Landkreis Bautzen	10.000,00 €
Rettung des Regattaturms am Knappensee	Tilo Babick	<p>Die Arbeitsgruppe "Nachnutzung Knappensee" möchte mit Unterstützung der Bürger von Groß Särchen den Zielrichterurm am Knappensee vor einem Abriss bewahren und einer Nachnutzung überführen, um damit diese Landmarke für das Lausitzer Seenland zu erhalten. Es soll die Historie des Knappensees in wenigen digitalen, visuelle, aussagefähigen Schautafeln von der Entstehung bis zu den Sanierungsarbeiten und der Wiedereröffnung dargestellt werden. Auch eine wechselnde Kleinausstellung von Arbeiten der Schüler der Grundschule „Am Knappensee“ könnte hier eine Umsetzung finden.</p>	Landkreis Bautzen	10.000,00 €
Kulturlandschaftspfad Weiße Berge - Ochsenberg	Verein Kulturlandschaft Weiße Berge-Ochsenberg e.V.	<p>Errichtung von Informationstafeln und einer Wetterschutzhütte im Kulturlandschaftsgebiet Weiße Berge - Ochsenberg</p> <p>Wir wollen, als Verein, in einem ersten Schritt Informationstafeln an den Kulturlandschaftsgebietsgrenzen aus den verschiedenen Ortsrichtungen aufzustellen (Projektteil A). Diese Tafeln sollen der Wissensvermittlung zum jeweiligen Standort und der Natur und Geschichte dieses Gebietes dienen. Im Weiteren soll das Projekt eine nachhaltige Wissenstransformationsplattform für Alt und Jung sein. Gerade der Wissensvermittlung für die jüngere Generation liegt uns hier sehr am Herzen. Es ist geplant, dass die Standorte der Informationstafeln für die praxisnahe Umweltbildung unserer umliegenden Kita's und Schulen mit genutzt werden. Weiterhin soll an einem der Standorte eine Wetterschutzhütte errichtet werden (Projektteil B). Diese soll für weitere wald- und naturpädagogische Maßnahmen Raum bieten.</p>	Landkreis Bautzen	10.000,00 €

**Ideenwettbewerb
simul*Mitmachfonds
Preisträger Modul "ReWIR"**

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
KrassBrass - Blasmusik-Festival für Jung und Alt	Simon Heiduschka	Die Blasmusikszene in der zweisprachigen Oberlausitz ist in den letzten Jahren stark angewachsen. Vor allem jüngere Musikerinnen und Musiker entschließen sich, den Blaskapellen (z.B. der Blaskapelle „Horjany“, den Crostwitzer Blasmusikanten, den Baschützer Blasmusikanten oder anderen kleineren Besetzungen) beizutreten und gemeinsam mit den erfahreneren Kolleginnen und Kollegen im Amateurbereich zu musizieren. Dieses Interesse spiegelt sich auch im Publikum wider, da sich immer mehr jüngere Leute einerseits für die traditionelleren Klänge der Blasmusik, andererseits für die immer präsenter werdenden Neubearbeitungen bekannter Jazz-Rock-Pop-Songs im blasmusikalischen Stil interessieren. Um diesem Interesse beizutragen, soll ein regionales Festival entstehen, dass sich insbesondere der Pflege und der Weiterentwicklung der Blasmusik widmet. Um einen Teil der Ausgaben finanzieren zu können, wird eine Förderung in Höhe von 10.000€ durch den simulplus-Mitmachfonds beantragt.	Landkreis Bautzen	10.000,00 €
Hoch vom Sofa und rauf auf's Rad!	Anja Heinrich	Wir sind eine Gemeinde mit ca. 2700 Einwohnern. Durch Neubauten verzeichnen wir große Zuzüge von jungen Familien. Leider gibt es im Ort keinerlei Sport- und Freizeitangebote für Teenager. Wir (Elternschaft) möchten Kinder, Jugendliche und Erwachsene ansprechen und ermutigen, sich mehr in der Natur zu bewegen! Vor allem soll die Grobmotorik gefördert werden. Ideal wäre ein Fahrradübungsparcours für Klein und Groß in Form eines Anfänger-Pumptracks. Hier sollen vor allem Kids ab 8 Jahren lernen, selbstsicher mit dem Rad umzugehen. Als Areal dient uns ein verlassenes, ehemaliges Bahnareal (jetzt Gemeindeland), was von den Bewohnern mit viel Aufwand und Fleiß wieder flott gemacht werden soll. Die Pumptrack-Strecke soll aus Kurven, Erdhügeln und kleinen "Tables" bestehen. Unsere Grundschule, der Jugendclub und die GV werden in die Planungen mit eingebunden. So entsteht ein Projekt, dass Bewohner aller Altersgruppen verbinden soll! Umrandet wird das Areal mit insektenfreundlichen Pflanzen.	Landkreis Bautzen	10.000,00 €
B3*1 - Bratwurst, Brause, Boote * Beteiligung	RAA Sachsen e.V.	Mit dem B3*1, Bratwurst, Brause, Boote * Beteiligung möchten wir in unserer Stadt unserem Motto, „Wo alle willkommen sind und Demokratie erlebbar wird“ in der Praxis gerecht werden. Mit einem intergenerativen Team aus freiwillig Engagierten nehmen wir einen großen sozialen Aspekt der gemeindlichen Freizeitgestaltung in den Fokus. Das Team aus Rentnern, Kindern und Jugendlichen unter der fachlichen Begleitung durch das Mehrgenerationenhaus Bernsdorf möchte mit dem Projekt nicht nur das Gemeinwesen in Bernsdorf für alle Bürger*innen attraktiver gestalten. Vielmehr liegt auch in der Beteiligung und Befähigung der aktiven Verantwortlichen ein zentraler Wirkungseffekt. Die Kinder und Jugendlichen lernen von den Älteren und andersherum. Wertschätzung, Verantwortungsgefühl, lokale Erprobung wirtschaftlicher und sozialer Interessen sind die Indikatoren für die individuellen und gemeinschaftlichen Erfahrungsräume.	Landkreis Bautzen	10.000,00 €
Kreativum – Schenk mir (d)eine Geschichte!	Olivia Hirrich	„Es war einmal ein alter Mann, Willi H. aus. S. Er war 94 Jahre alt, mit 17 Jahren noch aktiver Kriegsteilnehmer, Kriegsgefangenschaft, Glasschleifer aus Beruf und Berufung. Er redete und redete: von seiner Jugend, von seinem Leben, von seiner Ausbildung bis zum Hobby. Irgendwann hörte ihm keiner mehr zu, weil es immer das Gleiche zu sein schien. Irgendwann konnte er NICHTS mehr sagen...“ Was ist ein LEBEN? Wie lange dauert ein LEBEN? Was hat man für besondere Fähigkeiten und Fertigkeiten? Was kann ich an nachfolgende Generationen weitergeben, damit es nicht in Vergessenheit gerät? Jeder hat seine eigene Geschichte, ob durch besondere Eigenschaften, Kreativität oder Erlebtem. Wird es nicht öffentlich gemacht, aufgeschrieben, notiert, spricht irgendwann keiner mehr darüber.	Landkreis Bautzen	5.000,00 €
Korallenschutz in Nebelschütz	Suburban Seafood Germany UG	Unsere Kinder werden kaum noch die Chance haben, lebende Korallen in freier Wildbahn zu sehen. Am Standort der Garnelenzucht von Suburban Seafood Germany UG steht eine Korallenanlage, welche einem breiten Publikum zugänglich gemacht werden soll, um die Faszination Unterwasserwelt in spannenden Vorträgen und Mitmachangeboten zu vermitteln.	Landkreis Bautzen	5.000,00 €

**Ideenwettbewerb
simul*Mitmachfonds
Preisträger Modul "ReWIR"**

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
GeoChron Weltzeituhr	Heinz Brauer	<p>GeoChron Weltzeituhr Die Schulsternwarte Bautzen empfängt jährlich etwa 3.500 Besucher. Ein erheblicher Teil davon sind Schulklassen und Kindergartenkinder. Diese kommen naturgemäß am Tage auf die Schulsternwarte Bautzen. Dort können wir, abgesehen vom Planetarium und der Besichtigung der Fernrohre, keine Beobachtungen anbieten. Um diese Schüler und auch die Kinder für die Natur und Umwelt zu sensibilisieren und diese erlebbar zu machen, möchten wir gern eine GeoChron Weltzeituhr anschaffen.</p> <p>Die GeoChron Weltzeituhr als Geochron Digital Atlas 4K in brillanter 4K Auflösung ermöglicht ein faszinierendes Bild der Erde mit den klassischen Eigenschaften wie Sonnenauf- und untergang und Echtzeit-Aktualisierung.</p> <p>Doch anstatt einer Wand-Weltkarte ist die digitale Version jetzt auf die Größe eines kleinen Computers gebracht worden. Dieser kann an jedem HDMI-Anzeigergerät mit möglichst hoher Auflösung (Fernseher, Monitor oder Medienwand) angeschlossen werden.</p> <p>Der Geochron Digital Atlas ...</p>	Landkreis Bautzen	5.000,00 €
Komplex Heimat	unofficial.pictures e.V.	<p>Wer oder was ist Sachsen? Mit einer Serie großformatiger Dokumentariefotografien untersuchen wir, wie Sächsische Identität(en) geprägt werden. Wir setzen identitätsstiftende Orte wie das ehemalige Werksgelände der „VEB Gaskombinat Schwarze Pumpe“, das Völkerschlachtdenkmal bei Leipzig, die Dresdner Frauenkirche und die Albrechtsburg in Meißen ins Bild um zu fragen: Welche Erinnerungen teilen Menschen in Sachsen? Wie gelangen diese ins kollektive Gedächtnis? In einer Sonderausstellung im Schloss und Stadtmuseum Hoyerswerda teilen wir unsere künstlerische Untersuchung mit den Menschen aus der Region und kommen mit den Besucher*innen durch ein gezieltes, interaktives Vermittlungsprogramm ins Gespräch. Im nächsten Jahr wird die Ausstellung in verschiedenen Regionen in Sachsen ausgestellt, ebenso ist eine Buchpublikation geplant. Das Projekt wird zu 50 % von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen gefördert.</p>	Landkreis Bautzen	5.000,00 €
Ob Osterhase, Stollenmädchen oder Weihnachtsmann –	Steffen Hirrich	<p>Die Ausstattung der wichtigsten repräsentativen Figuren unserer Events und besonders beim Marktgeschehen zur alljährlichen Schwepnitzer Weihnacht soll im Vordergrund stehen. Dazu benötigt der Schwepnitzer Weihnachts- und Kulturverein e. V. neue Kostüme für die Hauptpersonen der jeweiligen Veranstaltungen, wie Osterhase, Stollenmädchen, Haupt-Zwerge und Weihnachtsmänner, deren Tätigkeiten im Mittelpunkt des Marktgeschehens, in, um und auf der Bühne sowie auf dem gesamten Marktgelände sowie Festplatz erfolgen.</p>	Landkreis Bautzen	5.000,00 €
Landkreiskompass	Konrad Zuse Akademie Hoyerswerda GmbH	<p>Entwicklung eines Projektes zur Ermittlung einer umfassenden öffentlichen Stimmungslage im gesamten Landkreis als Hilfe für Planungen und Entscheidungen von Ämtern und Kommunalpolitikern aus Städten und Gemeinden, von kommunalen und privaten Unternehmen, Schulen,</p> <p>Heranführen von Jugendlichen an Themen des gesellschaftlichen Lebens und an wissenschaftliches Arbeiten</p>	Landkreis Bautzen	5.000,00 €
Auf der richtigen Wellenlänge kommunizieren	Tobias Fischer	<p>In den Städten gibt es überall freies WLAN und schafft so interessante Orte für die Jugend. Aber auch Firmen wie LIDL, Netto & McDonalds gehen so auf „Kundenfang“ in der jungen Altersgruppe. Kopieren wir das doch einfach auf dem Lande! Mit wenig Budget und in Kooperation mit der Gemeinden können wir das schaffen. Gemeinsam mit Partner wie der Gemeinde will unsere Interessengemeinschaft an Feuerwehrhäusern oder Sportlerheimen freies WLAN aufbauen und diskriminierungsfrei anbieten. Wir schaffen so attraktive und interessante Orte an den hotspots des Ehrenamtes. Hier können wir junge Leute abholen und für unserer Ehrenamt oder das Dorfengagement gewinnen.</p>	Landkreis Bautzen	5.000,00 €

Ideenwettbewerb
 simul*Mitmachfonds
 Preisträger Modul "ReWIR"

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
Verstetigung der offenen Werkstatt des Tagwerk e.V	Tagwerk e.V.	Die Zielstellung des Tagwerk e.V. ist die gemeinschaftliche Umsetzung von Projektideen. Versammlungsräume, Werkstätten und Werkzeuge werden bereitgehalten, welche es Interessierten ermöglichen unter fachgerechter Begleitung anspruchsvolle Projekte in Eigeninitiative umzusetzen. In diesem Projekt soll das Werkstattangebot des Vereins entwickelt werden, um die offenen Angebote zu erweitern. Die Elektroinstallation soll überarbeitet werden, sodass diese aktuellen Sicherheitsanforderungen entspricht und das Nutzungsrisiko der Werkstätten minimiert wird. Ein Werkzeugpool soll entstehen, der die aktuellen Leihgaben ersetzt, was die Werkstätten auf lange Sicht absichert. Und das vorhandene Wissen soll in Kursen weiteren Interessenten vermittelt werden, was zur selbstständigen Nutzung der Werkstattbereiche befähigt. Der technologische Focus der Erweiterungen soll den Zugang zu modernen digitalen Fertigungsverfahren erleichtern und das Potenzial dieser somit gemeinschaftlich erschlossen werden.	Landkreis Bautzen	5.000,00 €
Kickertische für Jugendclubs im Eigenbau	André Mirtschink	Ausgehend von Open-Source-Bauplänen der Rabatz Kickermanufaktur sollen Jugendliche aus drei Jugendeinrichtungen Kicker für ihre Einrichtung bauen. Durch Nutzung der modernen Werkstattinfrastruktur der Manufaktur und des Tagwerk e.V. Bautzen werden in einwöchigen Workshops mittels CNC-Fräsen und weiteren Techniken die Kicker gefertigt und individuell gestaltet. Zum Projektabschluss soll ein Kickerturnier organisiert werden. Somit wird in diesem Projekt unter Anwendung digitaler Technologien Jugendlichen die Gestaltung ihres Lebensumfeldes ermöglicht und das Gemeinschaftsleben gestärkt.	Landkreis Bautzen	5.000,00 €
Bauwagen als Treffpunkt für Jung und Alt	AWO Lausitz Pflege- und Betreuungs-gGmbH	Auf dem Gelände des Altenzentrums der AWO Lausitz Pflege- und Betreuungs- gGmbH befindet sich ein Bauwagen, der früher von der Kita Spielparadies als Waldwagen für deren Waldgruppe genutzt wurde. Leider steht er aber seit geraumer Zeit ungenutzt rum. Dies möchten wir nun ändern. Wir möchten diesen Bauwagen wieder aktivieren als Treffpunkt für Jung und Alt. Es sollen zukünftig generationsübergreifende Projekte mit den Kindern der Kita(s), wie auch mit den Senior*innen der naheliegenden Pflegeheime und Seniorenwohnanlagen, sowie den Angehörigen der Kinder und Senior*innen stattfinden. Wie oft kommt es heute vor, dass Kinder keine Großeltern mehr haben oder andersherum die Enkelkinder der Senior*innen zu weit weg wohnen. Ziel ist es also, einen Ort zu schaffen, an dem bei gemeinsamen Aktivität an der frischen Luft in der Natur z.B. gelacht und musiziert wird. Dies möchten wir mit einer professionell gestalteten und begleiteten Begegnung ermöglichen.	Landkreis Bautzen	5.000,00 €
In linen we trust!	Wiete Sommer	In dem Projekt "In linen we trust! " untersuchen Wenke & Wiete Sommer das Potential von Textilmanufakturen in der Lausitz am Beispiel der Leinenmanufaktur Hoffmann. In Kooperation mit dieser Manufaktur werden wir das Material Leinen auf seinen bisherigen Nutzen in der Industrie untersuchen und innovative Designs für eine neue Modekollektion entwerfen und umsetzen. Uns geht es gezielt darum, mit Textilmanufakturen in Sachsen zusammen zuarbeiten um Sachsen zukünftig als Textilproduktionsstandort zu stärken, denn lokale Produktion und Handarbeit erleben einen starken Aufschwung. Der Megatrend Nachhaltigkeit zeichnet sich seit mehreren Jahren ab, diesem wollen wir vorbildhaft begegnen um die soziale und ökologische Wende auch in Gebieten wie der Lausitz, voran zu bringen. Um das Ergebnis der Zusammenarbeit entsprechend zu präsentieren, werden wir eine zeitgenössische Tanzinszenierung mit Akteuren vor Ort an einem warmen Spätsommerabend realisieren. #Lausitz # fashion	Landkreis Bautzen	5.000,00 €
Radlerrast an der Milchrampe	MKH Agrar- Produkte- GmbH KRABAT MILCHWELT	Früher war die "Milchrampe" aus keinem Dorf wegzudenken und gab den vielen kleinen landwirtschaftlichen Höfen die Möglichkeit, die Milch der eigenen Kühe in gefüllten Milchkannen jahrein, jahraus auf eigens dafür gebauten Rampen abzustellen. Das "Milchauto" kam dann und nahm die vollen Kannen zur Weiterverarbeitung mit. Die Leeren wurden zurückgestellt. Später verschwanden die Holzgerüste mit den zerbeulten Aluminium-Gefäßen aus den Ortsbildern. Heute sind sie fast vergessen. Und damit das nicht passiert, möchte die KRABAT Milchwelt vor dem Firmengelände in Kotten direkt am 90 km langen KRABAT-Radweg diese Milchrampe als Symbol für die Landwirtschaft damals und heute setzen und gleichzeitig mit einer Rastgelegenheit dem Radtouristen, Wanderer und Spaziergänger eine Möglichkeit geben, zu verweilen.	Landkreis Bautzen	5.000,00 €

**Ideenwettbewerb
simul*Mitmachfonds
Preisträger Modul "ReWIR"**

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
Spiel, Spaß und Fitness für jedermann	SV 1922 Radibor	Kernidee des Projektes ist, Sport für alle Einwohner der Gemeinde Radibor kostenfrei zugänglich zu machen. Dabei sollen sowohl die Fitnessbegeisterten als auch Kinder und Jugendliche zum Sporttreiben, zum Spielen und zum Bewegen in der freien Natur animiert werden. Wir möchten an unserem Sportplatz sowohl eine fest stehende, frei verfügbare Tischtennisplatte sowie diverse Trainings-/ Sportgeräte aufbauen lassen, um allen Gemeindemitgliedern den Zugang zum Sporttreiben auch kostenfrei zu ermöglichen. Zu den bereits bestehenden Fußball- und Beachvolleyballfeldern sowie zum Kinderspielplatz soll das Angebot bzw. sollen die Möglichkeiten, sich sportlich zu betätigen erweitert und somit ein breiteres Publikum angesprochen werden. Während die Kinder sich auf dem Spielplatz austoben, können ihre Eltern sich an den Fitnessgeräten ausprobieren. An der Tischtennisplatte können alle Jahrgänge ihr Können im Rückschlagsport unter Beweis stellen und gemeinsam Spaß erleben. Angebote wurden erfragt.	Landkreis Bautzen	5.000,00 €
Digitale Projektwerkstatt Hoyerswerda	Dagmar Steuer	Die Initiative Mitmachstadt Hoyerswerda sammelt bisher Ideen der Bürger (analog und in der Digitalen Projektwerkstatt), vernetzt diese und unterstützt Projekte mit Nachhaltigkeit und Bezug zum Strukturwandel. Ein weiterer essentieller Schritt wäre es, die Digitale Projektwerkstatt in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung mit dem Bürgerhaushalt zu verknüpfen, so dass wertvolle Ideen nicht verloren gehen, die Bürger noch gezielter zum Mitmachen angeregt werden und wertvolle Synergien erzeugt werden.	Landkreis Bautzen	5.000,00 €
Zukunfts-Lab	Tilman Pätzold	Zukunfts-Lab Anlaufstelle für Jugendliche als Projektraum zum Erleben von VR (virtuelle Realität) und für Workshops aus dem Makerspace Repertoire. Wöchentliches Angebot zur Vernetzung, gegenseitiges Kennenlernen und damit Grundbaustein für weitere medienpädagogische Angebote legen plus Aufbau einer offenen Werkstatt im Sinne des Makerspace-System ermöglichen. Workshops mit Lerninhalt sollen gekoppelt werden mit partizipativen Angeboten und Spielerfahrungen. Da es vorrangig um Angebote für Jugendliche geht, sollen die Interessen dieser beachtet werden. Dafür wird eine VR-Station (virtual reality) aufgebaut und steht zur Nutzung offen. Sowohl die Schulen, die Bibliothek als auch andere ansässige Einrichtungen werden über Angebot informiert und zur Kooperation eingeladen. Die Aktion ist vorerst Ortsgebunden, sieht aber Spielraum zum Gastspiel ins Umland.	Landkreis Bautzen	5.000,00 €
dezentrale Energieversorgung Schwarzkollm	Michael Boch	Machbarkeitsanalyse zur dezentralen Energieversorgung des Dorfes Schwarzkollm als Projektmanagement. Mit den zur Verfügung stehenden Mitteln soll eine Firma beauftragt werden, die sich darauf spezialisiert hat, Machbarkeitsstudien für Projekte dieser Art und Gutachten zu erstellen. Leitung & Controlling erfolgt durch die „AG Energie“ des Ortschaftsrates Schwarzkollm und des Dorfclub Schwarzkollm e.V. Beschreibung des Projektes / Projektziele PHASE 1: Technische Machbarkeitsstudie zur Eigenversorgung mit Strom und Wärme durch ausschließliche Nutzung erneuerbarer Energien aus eigenen Ressourcen, deren Speicherung und Verteilung in Schwarzkollm. PHASE 2: Vorbereitung und Durchführung der Auftaktveranstaltung der Bürgerbeteiligung	Landkreis Bautzen	5.000,00 €

**Ideenwettbewerb
simul*Mitmachfonds
Preisträger Modul "ReWIR"**

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
Alle packen an in Horka – Schaffung naturnaher ...	Dorfverein "Při skale" Horka	Mit dem neuen Projekt möchte der Dorfverein 2022/2023 den Zusammenhalt und die Gemeinschaft im Ort nach der Corona Pandemie wieder aktivieren und stärken. Bei der Projektentwicklung ist besonders wichtig, alle Generationen mit einzubeziehen. Deshalb haben sich die Bewohner von Horka die Aufgabe gestellt, eine brachliegende kommunale Fläche im Ortskern neu zu gestalten (Skizze siehe Anlage). Dabei spielen die Erfahrungen der Älteren eine wichtige Rolle, aber auch die Wünsche der Kinder werden mit einbezogen. In mehreren Arbeitseinsätzen an Wochenenden sollen ursprüngliche Elemente wie z.B. der Dorfbach wieder freigelegt werden. Ziel ist es, die Fläche zu Renaturieren, Obst- und Beerengehölze, eine freiwachsende Hecke mit heimischen Gehölzen zu pflanzen sowie eine Schmetterlingswiese anzulegen. Als zentraler Punkt ist ein kleiner Teich als Ausdehnungsfläche für den Dorfbach geplant. Es entstehen Sitzmöglichkeiten, um die Fläche ebenfalls als Treffpunkt und Ruhezone zu nutzen.	Landkreis Bautzen	5.000,00 €
Der Grüne Saum	Toni Züchner	In Folge der Abrisse und des Bevölkerungsschwundes sind zahlreiche Brachen und Leerflächen, nicht mehr benötigte Kleingärten, sowie eine Kluft zwischen Alt- und Neustadt entstanden. Unsere Idee ist es mit der Etablierung eines "grünen Saumes" um die Hoyerswerdaer Neu- und Altstadt, verbunden durch eine grüne Mitte, Neuland, sprich neue Freiräume zu betreten und zu beleben. Geleitet werden unsere Überlegungen von den Prinzipien moderner Landschaftspflege, Stadtbiopte und nachhaltigem Naturschutz. Das Thema Stadtentwicklung und darauf aufbauend Möglichkeiten zur Integration von Naturschutz und Landschaftspflege wurden bisher in den Freiraumkonzepten der Stadt kaum betrachtet. Jetzt soll der "Grüne Saum" mit der Bevölkerung und in enger Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung angedacht, gemeinsam diskutiert und umgesetzt werden.	Landkreis Bautzen	5.000,00 €
Kamenz Gutschein digital	Cityinitiative Kamenz e.V.	Digitale Gutschein für Familie und Freunde, auch als Geschenk mit individuellen Wert zum Einlösen in Kamenz. Lokal und online erhältlich. Sowie digitaler Gutschein für Firmen und Betriebe, der als wiederaufladbare Mitarbeiterkarte ausgegeben wird, welcher bei den regionalen Gewerbetreibenden in Kamenz eingelöst werden kann. Bietet einen Mehrwert auf beiden Seiten. Die Mitarbeiter der Firmen, und Inhaber dieser Gutscheinkarten können das Guthaben individuell in der Stadt ausgeben. Damit bleibt die Kaufkraft regional bei den Händlern, Handwerkern, Gastronomen und Dienstleistern vor Ort. Was eine Belebung der Innenstadt und Verbesserung der Lebensqualität für Kamenz bedeutet. Anschubfinanzierung zur Installation des Gutscheinsystems nötig, damit wir so viel wie möglich Akzeptanzstellen in Kamenz bekommen. Kaufkraft bündeln - Heimat stärken	Landkreis Bautzen	5.000,00 €
"Natur mit allen Sinnen erleben"	Kindertagesstätte "Knirpsenland"	Mit dem Projekt soll ein Teil des Außenbereichs zu einem Sinnesgarten umgestaltet werden. Gemeinsame Pflanzaktionen mit den Kindern, Experimente im Freien, die die Eigenwahrnehmung der Kinder schulen und die Vermittlung von Lernangeboten zur Pflanzen- und Umwelt, sind die drei primären Säulen des Projektes. Für die Durchführung der Angebote werden 2.000 € veranschlagt, die Sachkosten belaufen sich auf 3.000 €	Landkreis Bautzen	5.000,00 €
Landebahn für Großstadtmüde	Kulturfabrik Hoyerswerda e.V.	Von 70.000 auf 30.000 Einwohner schrumpfte HY in den letzten Jahren. Mittlerweile scheint der wirtschaftliche Einbruch überwunden. Fachkräfte und Arbeitskräfte werden in allen Bereichen gesucht. Der anstehende 2.Strukturwandel benötigt als Grundvoraussetzung das noch fehlende „Humankapital“, hochmotivierte Arbeitskräfte und ihre Familien. Längst hat ein „Wettbewerb“ der Kommunen und ländlichen Räume um die Rückkehrer und Zuzügler begonnen. An Hoyerswerda scheint dieser Prozess jedoch noch vorbeizugehen. Viele Menschen haben sich an die Vorteile einer Großstadt gewöhnt und sind doch deren ungesunden Hektik und Kostensteigerungen überdrüssig. Gleichzeitig wollen nicht alle gleich den Schritt in die ländliche Isolation gehen. Mit unserem Projekt wollen wir ihnen das vorhandene Potential einer Wachstumsregion (!) aufzeigen. Wir wollen ihnen, gemeinsam mit lokalen Partnern & der „Raumpionier-station Oberlausitz“, eine funktionierende Kleinstadt als Lebensalternative präsentieren & anbieten.	Landkreis Bautzen	5.000,00 €

**Ideenwettbewerb
simul*Mitmachfonds
Preisträger Modul "ReWIR"**

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
(Digitaler) Kräuter- und Sinnesgarten	Förder- und Betreuungsbereich, AWO Lausitz Pflege- und Betreuungs-gGmbH	Um den aktuellen Wünschen, Bedürfnissen, Interessen und Möglichkeiten der Klienten umfassend gerecht zu werden bedarf es einer Anpassung bzw. einer Erneuerung unseres Gartens/ des Außenbereich. Wir verfolgen das Ziel, dass sich nach der Umgestaltung des Außenbereiches jeder behinderte Mensch entsprechend seiner Fähigkeiten und Einschränkungen weitestgehend eigenständig und selbstbestimmt in einem barrierefreien Garten bewegen kann und die Möglichkeit erhält seine eigenen Ideen und Vorstellungen bei der Gartengestaltung umzusetzen. Auf diese Weise kann eine adäquate Mitwirkung und Teilhabe realisiert werden. Wir würden u.a. einige Barrieren und Hürden anpassen bzw. verringern, sodass all unsere Klient*innen so selbstständig wie möglich den Garten und Außenbereich nutzen können. Um auch hier allen Klient*innen eine gleichberechtigte Mitwirkung an dem Projekt zu bieten, wollen wir gerne eine Möglichkeit schaffen, den Garten Digital erlebbar zu machen.	Landkreis Bautzen	5.000,00 €
Aromamobil	Lilli Jung	Mit dem Aromamobil ein flexibles Fort- und Ausbildungszentrum für Kinder und Jugendliche zu schaffen. Im Vordergrund steht der respektvolle Umgang und die gewissenhafte Nutzung unser Heimatpflanzen.	Landkreis Bautzen	5.000,00 €
Chat-Seelssorge der TelefonSeelsorge Oberlausitz	Diakonisches Werk Bautzen e.V.	Die TelefonSeelsorge Oberlausitz unterbreitet seit 25 Jahren Menschen in Not ein seelsorgerliches Angebot. Rund um die Uhr ist das Krisentelefon an den Standorten Görlitz und Bautzen durch extra dafür ausgebildete Ehrenamtliche besetzt – auch an Wochenenden und Feiertagen. 2021 klingelte das Telefon 12.237 Mal. Einfühlsam und wertschätzend wird auf die verschiedenen Anliegen eingegangen. Die ehrenamtlich Mitarbeitenden spenden Trost, sprechen Mut zu, suchen gemeinsam mit den Anrufenden nach Ressourcen oder weisen auf weiterführende Hilfsangebote. Der Großteil der Hilfesuchenden lebt allein (2021 59%) und ist zwischen 40 und 79 Jahre alt (2021 53%). Um auch ein jüngeres Klientel anzusprechen, möchte die TS Oberlausitz eine Chat-Seelsorge nach dem Vorbild anderer TelefonSeelsorge-Stellen etablieren. Dazu müssen Telefonseelsorger/innen speziell weitergebildet werden. Um die räumlichen und technischen Voraussetzungen zu schaffen, muss für eine entsprechende Ausstattung gesorgt werden.	Landkreis Bautzen	5.000,00 €
Jetzt schlägts Elf in Gottschdorf	Carsten Rybicki	Wiedergangbarmachung der alten Schulturmuh im Ortskern an der Schulbushaltestelle in 01936 Gottschdorf	Landkreis Bautzen	5.000,00 €
Wir erfinde die Zukunft	Förderverein der Grundschule Cunewalde	-kindgemäße Behandlung des Themas "Nachhaltigkeit" in Kooperation Grundschule-Hort-KITA-Gymnasium -Entwicklung von Lern- und Spielformen, die Planung und Entscheidungen ermöglichen -kindgemäße Herstellung von Bezügen zur Lebenswelt der Kinder in den Bereichen Natur, Umwelt, Ernährung -Vernetzung mit außerschulischen Partnern -Veränderungen anregen und diskutieren -Beschaffen relevanter Informationen durch Recherchen, Experimente, Befragungen -kindgemäße Lösungen entwickeln	Landkreis Bautzen	5.000,00 €
Auf den Spuren Nachwachsender Rohstoffe	biotopa gGmbH	Im Wissenstransferzentrum Bioökonomie soll die infrastrukturelle Voraussetzung (Versuchsequipment) geschaffen werden, um sich mit Schülern intensiv mit den regional verfügbaren und für eine Bioökonomie nutzbaren nachwachsenden Rohstoffen auseinanderzusetzen. Mit Hilfe der Versuchsstrecke können nachwachsende Rohstoffe (z.B. Pilze und Algen) aus der Umgebung gesammelt, isoliert, vermehrt, charakterisiert und in neue nachhaltige Produkte verarbeitet werden. Das Angebot richtet sich an Schüler der 8. - 12. Klasse. Die Versuchsstation eignet sich für die Durchführung der ersten wissenschaftlichen Arbeiten (KOLEI und BELL), zeigt die regionale Biodiversität und sensibilisiert für nachhaltige Methoden und Technologien; auch für die spätere Berufsorientierung. Mit dem Angebot zielt die biotopa gGmbH auf eine verstärkte Wissenschaftskommunikation für Jugendliche im MINT-Bereich sowie die Unterstützung des Transformationsprozesses im Lausitzer Revier.	Landkreis Bautzen	5.000,00 €

Ideenwettbewerb
 simul*Mitmachfonds
 Preisträger Modul "ReWIR"

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
NEU.START Unternehmerforum Oberlausitz	Wirtschaftsjunioren Bautzen e.V.	Bereits zum zehnten Mal treffen sich (nicht nur) junge Unternehmer und Führungskräfte aus der Oberlausitz zum "UFO". Nach pandemiebedingter Absage zuletzt, startet das Forum am 13.10.2022 wieder durch - diesmal in der Kulturfabrik Schönbach. Organisiert wird das UFO ehrenamtlich gemeinsam durch die beiden Vereine Wirtschaftsjunioren (WJ) Bautzen und Görlitz. Kern des UFOs ist es, aktiv zu Netzwerken und im Open-Space-Format diverse Themen zu diskutieren. Jede/r kann mitmachen und alle entscheiden über die Themen. Der Fokus liegt dabei auf den Strukturwandel der Region. Teilnehmende haben die Möglichkeit, ihr Thema vorab einzugeben.	Landkreis Bautzen	5.000,00 €
Gestaltung naturnaher Spielräume	Förderverein Kinderhaus Regenbogen e.V.	Das Kinderhaus Regenbogen möchte den Außenbereich mehr als Lebens- und Lernort nutzen. Es sollen naturnahe, nachhaltige und vielseitige Erlebnis- und Rückzugsräume durch modellierte Flächen und Pflanzen als Raumbildner geschaffen werden. Dadurch soll der Außenraum für die Kinder vielseitiger, komplexer, veränderbarer und offener gestaltet werden. Die Kinder sollen damit spielerisch in einer anregenden Lernumgebung selbst tätig sein, bauen, konstruieren, entdecken, erforschen und begreifen. Kinder lernen von Momenten, die unter die Haut gehen. Damit die Natur an sich als DER Spielraum genutzt werden kann, braucht es eine funktionale Gliederung des Geländes und die Verwendung von natürlichen und regionalen Materialien, Alltagsmaterialien sowie zweckgebundenen Materialien. Artenvielfalt und heimische Pflanzen als Lebensraum für Tiere und als "Raumbildner" erhöhen das Umweltbewusstsein und fördern die Umweltbildung.	Landkreis Bautzen	5.000,00 €
Vogelhaus-Dachziegel	cv-aktiv reisedienst e.V. / Trägerverein Bibelland	Seit Jahren beobachten wir in unserer Region, dass die Anzahl der Vögel zurück geht. Dies hat mehrere Ursachen. Eine davon ist das Fehlen von Brutplätzen im urbanisierten Gelände. Durch ein Kooperationsprojekt zwischen einem israelischen Vogel-Nationalpark im Hule Tal, einer keramischen Manufaktur in der Türkei, einer Dachdeckerfirma aus Reichenbach im Pulsnitztal und eines Dachziegelwerkes in Ostsachsen sollen Dachziegel mit einem integrierten Vogelhaus nach deutscher Norm produziert werden. Diese sollen so hergestellt werden, dass man bei vorhandenen oder neuen Dächern durch Tausch bzw. Einbau keramischer Nistplätze die Anzahl von Brutplätzen signifikant erhöhen kann. Über unseren Verein, ein staatlich anerkannter Träger der Jugendhilfe, sollen vorwiegend junge Leute angesprochen werden, die sich mit auf Reise begeben und vor Ort das Fachwissen zur Umsetzung des Projektes erwerben: Schutz vor Raubtieren, welche ein Gelege plündern wollen, Hitzeentwicklung und technische Umsetzung.	Landkreis Bautzen	5.000,00 €
Klima-Wandeln	Roland Keicke	In Dretschen, einem kleinen Dorf am Rande des Oberlausitzer Berglandes sind die Folgen des Klimawandels besonders sichtbar. Um die damit verbundenen regionalen Herausforderungen zu bewältigen, ist es notwendig, dass große Teile der Bevölkerung für den akut-aktuellen Klimawandel sensibilisiert werden. Und besonders den Kindern und Jugendlichen eine Perspektive zu geben, sie spielerisch für die Folgen des menschlichen Handelns und des damit einhergehenden Klimawandels zu sensibilisieren. Aus diesem Grund planen wir einen Ort der Gemeinschaft, an dem Kinder und Jugendlichen gemeinsam spielerisch lernen können, welcher von klimatisch angepassten Neupflanzungen umgeben wird und durch informative Schautafeln den Einwohnern, aber auch den Gästen weiterführende Informationen bietet. Das Projekt gliedert sich in 3 Teile: - Klima-Wandel-Garten - Klima-Wandel-Lernspielobjekt - Klima-Wandel-Infosystem Und hat zum Ziel, eine lebenswerte, nachhaltige Zukunft durch Teilhabe aktiv zu gestalten.	Landkreis Bautzen	5.000,00 €

Ideenwettbewerb
 simul*Mitmachfonds
 Preisträger Modul "ReWIR"

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
Alte Obstbaumsorten erhalten	Ostsachsen wechselt e.V.	Alte Obstbaumsorten erhalten – aus unserer Region, dem Klimawandel zum Trotz! Zum Einsatz kamen klimawandelgeeignete (bzw. als geeignet angesehene) standortgerechte alte überwiegend regionale historische Hochstamm-Obstbaumsorten und Pflanzen (Gemüse, Obst und auch Blumen sowie Sträucher) in Verbindung mit Permakultur unter Biolandbau-Maßstäben und Nutzung/Veredelung des Obstes in der Region. Es können Samen, Reiser usw. der Pflanzen, die man dauerhaft nutzen kann, gewinnen und/oder sich reproduzieren lassen gewonnen und den regionalen Baumschulen, Gärtnern usw. zur Verfügung gestellt werden. Letztendlich ist es aber auch eine Bewahrung des natürlichen Erbes. Es wurde ein Ort geschaffen, der den Erhalt von Pflanzen die für die Herausforderungen durch die Klimaerwärmung und Veränderung geeignet sind dauerhaft sicherstellt. Gleichzeitig soll damit ein Anlaufpunkt geschaffen werden, der geeignete Pflanzen Interessierten in der "Praxis" zeigt.	Landkreis Bautzen	5.000,00 €
Alte BauernhäuserEnergieunabhängigkeit ist möglich	Ronny Böhme	Ganzjahres-Autarkie durch eigenen Sonnenstrom im alten Bauernhaus (bilanziell und just-in-time); Wärme - Haushaltstrom - Mobilität Regional soll ein machbares Projekt umgesetzt, bei dem ein vollständiges Jahr ein Haus (Altbau auf dem Dorf!) inklusive Wärme und Mobilität durch selbsterzeugten Solarstrom versorgt wird. Besonders der alte Gebäudebestand steht vor der Herausforderung, machbare sinnvolle Lösungen zu finden. Die gemachten Erfahrungen und ermittelten Daten können dann von Handwerkern der Region genutzt werden für weitere Vorhaben in der Region. Die Speicherung von Strom aus erneuerbaren Energien ist inzwischen Stand der Technik. Dabei spricht man von sogenannten Kurzzeitspeichern. Um die Netze netzdienlich zu entlasten und den Autarkiegrad weiter zu erhöhen (insbesondere im Hinblick auf die an Fahrt gewinnende Elektromobilität) werden dringen Langzeitspeicher benötigt. Im großen Stil kommen diese zunehmend zur Anwendung.	Landkreis Bautzen	5.000,00 €
Marktetablierung in Königsbrück	Bio Lieferservice Olaf Herzog	Das Marktgeschehen in der Stadt Königsbrück ist außer den durch die Stadtverwaltung etablierten Frischemärkten am Dienstag und Freitag zum Erliegen gekommen. Der "Wochenmarkt" am Samstag wird im schlimmsten Fall aus zwei Bäckereien bestückt. Der Frühlingmarkt wird seit langem nicht mehr durchgeführt. Er war immer am Samstag vor dem Muttertag ein wahrer Magnet für Kunden und Händler. Ich möchte diese gebrochene Tradition wieder anschieben. In Königsbrück besteht die Möglichkeit unter der Via Regia-Halle einen wetterunabhängigen Markt zu gestalten, einen Frühlingmarkt und einen Herbstmarkt und dann jährlich weiter fortzuführen.	Landkreis Bautzen	5.000,00 €
Leseraupe sucht Holzwurm	Kita Brüderchen und Schwesterchen, AWO Lausitz Pflege- und Betreuungs-gmbH	Hier ist der Wurm drin - Die Arbeit mit Holz macht unsere Kinder stolz Leseraupe sucht Holzwurm: In unserer Sprachkita gibt es bereits eine Leseraupe, für die Kinder, die sich Bücher in unserer Bibliothek ausleihen. Jetzt wünscht sich unsere Leseraupe Gesellschaft in Form eines Holzwurmes. Wir möchten gerne eine Holzwerkstatt für die Kinder in der Kita und im Hort einrichten. In der Kita soll die Holzwerkstatt in die Werkstatt des Hausmeisters integriert werden. Im Hort, der neu sanierten Schule, haben wir einen kleinen Raum für die Kinder, der ideal für die individuelle Arbeit mit Holz genutzt werden kann. Uns fehlen für dieses Projekt nur noch das Werkzeug (Sägen, Werkbänke, Schraubstöcke, Akkuschauber, Akkubohrer, Schleifmaschinen u.a.) und das Material, um die Räume für die Kinder vorzubereiten.	Landkreis Bautzen	5.000,00 €

**Ideenwettbewerb
simul*Mitmachfonds
Preisträger Modul "ReWIR"**

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
Jung für Grün und Leben	WeGoApart with ART e.V.	Wir, 15 junge Festivaliebhaber:innen, haben es uns mit der Durchführung des Musikfestivals, zur Aufgabe gemacht, einerseits die Gegend, in der wir fast alle aufgewachsen sind zu unterstützen und andererseits das Abwandern kreativer Köpfe ein Stück weit zu verhindern, indem wir das Angebot in der Gegend erweitern. Alleinstellungsmerkmal ist unsere ehrenamtliche Arbeit von und für Jugendliche, aber nicht nur das. Wir möchten NewComern, Künstlern:innen, Musikern:innen die Chance geben, ihre Kunst und Ausdrucksform 1000 Besucher:innen in diesem Jahr zu präsentieren. Wir möchten eine Verbindung zwischen Stadt-Land, Jugendlichen, der Gemeinde und dem gesamten Projekt entstehen lassen. Wir blicken mit Optimismus in die ZUKUNFT, die auch für die Umwelt positiv sein soll! Das Thema Umwelt liegt uns sehr am Herzen, weswegen wir ein ausführliches Nachhaltigkeitskonzept entwickeln und umsetzen. Für das Thema Demokratie zwischen Stadt und Land gibt es viel Raum auf dem Festival.	Landkreis Bautzen	5.000,00 €
WASSER und KUNST	Kunstinitiative "Im Friese"	Das Thema Wasser beeinflusst uns und ist für alle lebensnotwendig, trägt wirtschaftliche und politische Aspekte, beeinflusst das Landschaftsbild, hat architektonische und historische Bedeutung und bestimmt Lebensqualität und Freizeit : Wir möchten uns der Thematik WASSER mit den Mitteln der Kunst widmen. Photographie, Objekte, Malerei, Performance und Informationen. Es wird ein Katalog gestaltet. Gemeinsam mit den Oppacher Mineralquellen GmbH werden wir Produktionsprozesse photographisch dokumentieren. Der Spree wollen wir ein besonderes Kapitel widmen: Wasser, Boden, Fragmente, werden künstlerisch verarbeitet. Hierzu werden wir wiederum auch sorbische Künstler*Innen der Region, unsere Residenten und überregionale Künstler mit einbeziehen. Mit dem besonderen Aspekt der Mythen um das Wasser werden wir auch das Thema um Wassermixen und Wassermann in der sorbischen Tradition aufgreifen. Laufzeit: Juni bis August 2023	Landkreis Bautzen	5.000,00 €
„Sand und Wasser – das wäre viel krasser!“	Hort Firlefanz in der Hans-Coppi-Grundschule Lauta, AWO Lausitz Pflege- und BetreuungsgGmbH	„Sand und Wasser – das wäre viel krasser! – Forscher von heute werden Fachkräfte von morgen“ Der Wunsch der Kinder ist eine große Matsch- und Buddel-Anlage auf dem Hortgelände, zum Forschen und Experimentieren, Konstruieren und Erschaffen. Die Kinder brauchen viel Raum zum Experimentieren. Das Erforschen von Sand und Naturmaterialien vermittelt grundlegendes Wissen, z.B. Messen, physikalische Zustände, Veränderungen. Auch die Fantasie und die Vorstellungskraft werden angeregt und gefördert. So kommen die Kinder in einen Prozess aus vorausschauendem Denken, Handeln und Reflektieren. Sie können Neues erschaffen, sie müssen dabei lernen mit Spannungen und Dilemmata umzugehen und Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.	Landkreis Bautzen	5.000,00 €
Alles im Blick?! Aktiv auch mit Seheinschränkung	Anett Pötschke	Die gesundheitliche Versorgung von Sehbeeinträchtigten Menschen ist durch den demographischen Wandel eine Herausforderung. Wir möchten ein Optikmobil einrichten, um Menschen mit eingeschränkter Mobilität versorgen zu können.	Landkreis Bautzen	5.000,00 €
Bandfestival und Probenraum	Paulus-Schule Königswartha	An der Paulus-Schule Königswartha gibt es eine rege Bandarbeit. Sechs Bands proben regelmäßig an der Schule. Für das kommende Jahr plant die Paulus-Schule wieder ein Bandfestival in Königswartha, zu dem wir auch Bands weiterer Schulen einladen. Ca. 400 Besucher aus Königswartha und der Region dürfen wir bei dem Bandfestival erwarten! Um die Probenbedingungen zu verbessern, soll an der Schule ein neuer Bandraum entstehen. Dieser soll auch durch seine technische Ausrüstung auch die Möglichkeit für Tonaufnahmen erhalten. Mit Bandfestival und Probenraum bewerben wir uns um einen Förderpreis beim Mitmachfonds.	Landkreis Bautzen	5.000,00 €
Ausstattung Jugendfeuerwehr-Wettkampfmansschaft	Christina Wuschansky	Kinder und Jugendliche aus der Gemeinde zum Beitritt in die Jugendfeuerwehr anregen, sodass sich die Kinder wieder begegnen, gemeinsam trainieren, Ideen austauschen und die Gemeinde mit ihren Vorstellungen verändern. Dabei legen wir großen Wert auf die Weitergabe der sorbischen Sprache und Traditionen. Wir möchten die Kinder hinter den Computern, Smartphones, Playstations und Switches hervorlocken und sie zur Beschäftigung mit der realen Welt anregen.	Landkreis Bautzen	5.000,00 €

Ideenwettbewerb
simul*Mitmachfonds
Preisträger Modul "ReWIR"

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
„Klang des Holzes – Naturrohstoff zum Begreifen“	Madeleine Berger	Mit den Händen arbeiten, außer mit dem Smartphone - gerade unter Jugendlichen leider immer seltener beliebt. Wir finden das sehr schade. Mit dem Motto „Klang des Holzes – Naturrohstoff zum Begreifen“ wollen wir mit Holzhandwerk die Generationen verbinden. Im historischen Sägewerk mit handwerklichem Geschick sollen Jung und Alt bewährte Technik miteinander erleben. Oft hat Handwerk und insbesondere die Zimmermannszunft einen „staubigen“ und altbackenen Charakter und das obwohl längst modere technische Werkzeuge und Bearbeitungsverfahren Einzug gehalten haben. Unser besonderes Ziel ist es den Kindern und Jugendlichen mit Spaß und Fachgeschick die Traditionen und auch die Metamorphose des Zimmerhandwerkes näherzubringen. In individuell auf das Alter und Interesse zugeschnittenen kl. Workshops entstehen aus heimischer Fichte, regionalen Lehm und Schilf – kleine Insektenhotels, Vogelhäuschen und auch ganz individuelle Objekte mit historischen und modernen Werkzeugen.	Landkreis Bautzen	5.000,00 €
Kultur- und Geschichtspflege in unserem Ort	Kultur- und Heimatverein Turbine Weißkollm e.V.	Erhaltung des historischen Gebäudes der ehemaligen Turbine Weißkollm Wiederbelebung in Gemeinnützigkeit zur Kultur- und Geschichtspflege in unserem Ort Bürgertreff und Begegnungsstätte für Tourismusgestaltung	Landkreis Bautzen	5.000,00 €
Paralympics am Jugendclubhaus Ossi	RAA Hoyerswerda/Ostsachsen e.V.	Als primäres Ziel steht die Umsetzung von Inklusion. Wir wollen Menschen mit Behinderung, aber auch Menschen ohne Behinderung zusammenführen. Dieses Projekt entsteht aus einer Kooperation zwischen der RAA Hoyerswerda/Ostsachsen e.V. und der Lebenshilfe Regionalvereinigung Kamenz/Hoyerswerda. Gemeinsam sollen die Jugendlichen des Jugendclubhaus OSSI (welches auch gleichzeitig der Austragungsort dieser Veranstaltung ist) in Wettbewerben mit und gegeneinander antreten. Augenmerk wird dabei auf die Vermischung der Gruppen gelegt. Es findet keine Klassifizierung und Trennung der Gruppen statt, sondern es entstehen Mannschaften, in denen sowohl Menschen mit, als auch ohne Behinderung vertreten sind. Barrierefreiheit soll transparent gemacht werden und mögliche Hemmungen oder Ängste beseitigt werden. Individualität soll als Bereicherung und Normalität anerkannt werden.	Landkreis Bautzen	5.000,00 €
Familiengarten Gutshaus Kaltwasser	Monika Poller	Kaltwasser hat großes Interesse an der Stärkung von gemeinschaftlichem Leben und sozialem Zusammenhalt. Besonders Alleinstehende und Zugezogene wünschen sich mehr Gemeinschaft. Dafür sollte es Raum geben, den das Dorf mit dem simul*Mitmachfond ermöglichen möchte. Es soll ein flexibler Biergarten eingerichtet werden, der zuerst am Gutshaus in Kaltwasser ankert. Betrieben wird er von der Dorfgemeinschaft mit regionalen Produkten. Mit Beiträgen aus Kunst, Kultur und Identität der Region möchte er die Menschen an ein paar Wochenenden im Jahr zusammenbringen. Das Konzept sieht nur einen Pop-up-Betrieb vor, ähnlich, wie in fränkischen Häckenwirtschaften (auch Häckerwirtschaften). Übergeordnetes Ziel ist es, die Lebensbedingungen vor Ort zu verbessern und somit Leerstand zu vermeiden und Zuzug in den ländlichen Raum zu fördern. Damit leistet das Projekt nachhaltig einen Beitrag zur regionalen Strukturentwicklung.	Landkreis Görlitz	25.000,00 €
KONVENT'A - neu gedacht. neu gemacht.	Messe- und Veranstaltungspark Löbau (eine Abteilung der Wohnungsverwaltung und Bau GmbH Löbau)	...ist die konzeptionelle Umgestaltung und Weiterentwicklung der KONVENT'A - der größten Gewerbe- und Leistungsschau der Lausitz - zu einer innovativen, nachhaltigen und die Region stärkenden Messe für Gewerbe, Gewerke, Handwerk, Dienstleistern und Tourismus Anbietern grenzüberschreitend in der Gesamtlausitz.	Landkreis Görlitz	25.000,00 €

Ideenwettbewerb
 simul*Mitmachfonds
 Preisträger Modul "ReWIR"

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
Sommercamp der Sächsischen Digitallabore	Fabmobil e.V.	In Sachsen entwickeln sich seit mehreren Jahren Digitallabore im ländlichen Raum. Sie stellen einen wichtigen Faktor im bürgernahen Vermitteln digitaler Kompetenzen dar. Sie richten ihre Angebote an Zielgruppen jeglichen Alters, fokussieren sich dabei aber besonders auf junge Menschen. Denn sie sind die regionalen Fachkräfte von morgen – und sie müssen digital versiert sein. Wir – der Fabmobil e.V. - veranstalten ein Netzwerktreffen in dem wir diese Akteur*innen der sächsischen Digitallabore einladen. Im Kühlhaus Görlitz. Für einen gemeinsamen Austausch auf Augenhöhe. Wir laden Akteur*innen aus Sachsen und dem Bundesgebiet für das Vermittlungsprogramm ein. Zu dem Netzwerktreffen werden die etablierte Akteur*innen, Vertreter*innen von Kommunen und Verwaltungen und die jugendlichen Zielgruppen eingeladen. So stärken wir den Wirtschaftsstandort, fördern intensiv die Akteure und beleben den ländlichen Raum. Wir ermöglichen digitale Perspektiven für dezentrale Regionen in Sachsen.	Landkreis Görlitz	25.000,00 €
Errichtung eines Funparks im Skigebiet Lausche	Alpiner Skiverein Lausche e.V.	Das Skigebiet Lausche ist der einzige alpine Wintersportstandort im Zittauer Gebirge mit öffentlichen Liften, Flutlichtanlage, Beschneiemöglichkeit und entsprechender Pistenpflege. Unser Verein betreibt die Anlagen, pflegt das Skiareal und bietet Möglichkeiten für Vereins- und Trainingsbetrieb sowie Wettkampfausrichtung. Wir sind fester Partner für die Gemeinde, Beherbergungsbetriebe und alle, die den Wintertourismus im östlichsten Gebirge Sachsens leben, entwickeln und voranbringen. Mit der Errichtung eines kleinen Funparks möchten wir die Attraktivität und Anziehungskraft des Skigebietes erhöhen und besonders auch junge Menschen erreichen, die sich mit Ski und Snowboard auf Schanzen und anderen Elementen des Parks ausprobieren und beweisen wollen.	Landkreis Görlitz	25.000,00 €
Renaturierung Weiher in Niederoderwitz	Marco Morche	„Renaturierung des Weiher in Niederoderwitz -Wiederherstellung eines Biotops“ Ziel des Projektes ist es, den Weiher in seiner ursprünglichen Form und Natürlichkeit wiederherzustellen. Dies soll mit Unterstützung der Gemeindeverwaltung Oderwitz, dem Verein Kraut und Rüben e.V. Zittau, in dem der Antragsteller Mitglied ist, dem NABU und dem Naturschutzzentrum „Zittauer Gebirge“ gemeinnützige GmbH, Spezialist für Teichnaturierung erfolgen. Nach Wiederherstellung des Biotopes am Weiher sollen zukünftig Bildungsangebote zu Umwelt und Natur für die ca. 60 Vereinskinder und die Dorfgemeinschaft sowie benachbarte Schulen angeboten werden. Am Weiher sollen Schautafeln zum Biotop aufgestellt werden. Neben der Wiederherstellung und der Renaturierung des Weihers soll neben dem Naturschutz das Objekt auch wieder ein Anziehungspunkt für die Dorfbewohner in Verbindung mit der Niedermühle werden.	Landkreis Görlitz	10.000,00 €
Konzeption Seminarpension "Ulrika"	Bürgeruni e.V.	Mittelfristiges Projektziel ist die Einrichtung einer Seminarpension nahe des Zittauer Altstadttrings im Kontext des geplanten Weiterbildungsbetriebs des Bürgeruni e.V. Erster Arbeitsschritt in 2022/23 ist die Gesamtkonzeption, Sanierungsplanung und Gründungsvorbereitung. Die geplanten Veranstaltungen des ehrenamtlich getragenen Bürgeruni e.V. sind durch zwei Formate geprägt: Abendveranstaltungen für Interessierte vor Ort sowie Wochenendseminare, die auch Gäste über die Region hinaus anziehen sollen. Für diese werden Übernachtungen „aus einer Hand“ benötigt, um den organisatorischen Aufwand zu minimieren und den avisierten, "normalverdienenden" Zielgruppen die Teilnahme zu ermöglichen. Über die Weiterbildung hinaus können Gäste das ganze touristische Spektrum – Stadt und Dreiländereck, Natur und Kultur – voll ausschöpfen und ihr Herz für Zittau und die Region entdecken.	Landkreis Görlitz	10.000,00 €

Ideenwettbewerb
simul*Mitmachfonds
Preisträger Modul "ReWIR"

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
Kunsthalle Görlitz	NCCA e.V.	Wir schaffen ein Haus für die Kunst! In Görlitz sollen hochwertige künstlerische, kulturelle Angebote und Teilhabemöglichkeiten in und für die Region Oberlausitz/Niederschlesien geschaffen und damit die Lebensbedingungen im ländlichen Raum verbessert und der gesellschaftliche Zusammenhalt gestärkt werden. Den Schwerpunkt bilden Ausstellungen, die die kreative Vielfalt und das kulturelle Erbe der Region veranschaulichen. Die Kunsthalle soll Kunst präsentieren und produzieren. Die Vermischung aus Ausstellungsort, Bildungsarbeit, Creative Labs, Kreativworkshops und Community-Café ist das Ziel. Räumlichkeiten haben wir bereits angemietet, nun müssen sie entrümpelt und mit Leben gefüllt werden. Ein Ort für Alle, für die kreative Lausitz, packen wir es an! Geplante Angebote: Innovative Ausstellungen über "Neue Kunst aus dem Dreiländereck" Bildungsangebote zur gesellschaftlichen Teilhabe Creative Labs zur regionalen Netzwerkbildung Offene Kreativwerkstätten mit regionalen Künstlern	Landkreis Görlitz	10.000,00 €
Blaues Wunder i. d. Lausitz-Blaudruck neu entdeckt	Kreative Lausitz e.V.	Seit 2018 ist das Blaudruck-Kulturgut immaterielles Kulturerbe der Menschheit. Das besondere Druckverfahren spielt auch für die traditionelle Textilherstellung in der Oberlausitz eine große Rolle. Die Blaudruckerei Thieme in Pulsnitz ist eine der letzten zwölf Handdruckwerkstätten in Deutschland und produziert seit fast 400 Jahren nach geheimer Rezeptur mit über 1.400 Druckplatten, den "Modeln". Ausgehend von diesem Schatz möchte die Kreative Lausitz e.V. die Vernetzung der Akteure und Macherinnen anregen, die sich in der Region mit dem Blaudruck beschäftigen. Dafür sind 3 Maßnahmen geplant: 1. Fachkonferenz mit anschließender öffentlicher Modenschau in Pulsnitz mit dem Titel „Das blaue Wunder in der Lausitz“ 2. Aufbau einer Homepage „Lausitzer-Blaudruck.de“ für Touristen und Einheimische 3. Blaudruck-Designwettbewerb und Herstellung der Gewinnerprodukte in der Region	Landkreis Görlitz	10.000,00 €
3D-Design in Virtual Reality	Görlitzer Wunderwerk e.V.	Digitaler, innovativer, Kreativer! Design und Modellbau der Zukunft! Wir wollen mit der richtigen Technik, über unseren Verein 3D Modellierung mit VR umsetzen um die Endprodukte mit unserem Resin Drucker zu erzeugen.	Landkreis Görlitz	10.000,00 €
auf-bau-rad	Lorenz Kallenbach	Als Kombination von innovativer neuer Mobilitätslösung und Know-How ist das Projekt „aufbau-rad“ ein Zugewinn für Vereine und Initiativen. Ich biete ihnen an, sie bei ihrem Fest, ihrer Veranstaltung mit Rat und Tat beim Aufbau zu unterstützen. Grundlegende Handwerkliche Fähigkeiten sind leicht zu vermitteln, wenn das Grundhandwerkszeug vorhanden, vollständig und funktionstüchtig ist. Das leistet die Aufbaubox auf dem e-Lastenrad mit einer Werkzeug-Grundausstattung. Auch während des Aufbaus ersetzt das Lastenrad ein Auto. Kleine Besorgungen und Wege, die sonst mit PKW erledigt werden, können nun leicht und schnell unternommen werden. Ein Zugewinn für das worum es beim Aufbau eigentlich geht: das Miteinander unterschiedlicher Menschen, Selbstwirksamkeitserfahrungen der beteiligten Akteure bei geringem Ressourcenaufwand – und das wachsende Zusammengehörigkeits- und Gemeinschaftsgefühl.	Landkreis Görlitz	10.000,00 €
Miteinander kochen, miteinander reden	Frank Lublow	Die Idee geistert seit geraumer Zeit durch die Köpfe der Beteiligten: Eine Küchenparty für die Stadtgesellschaft, ein Stelldichein für bürgerliches Engagement, Ideen und Initiatoren. Die Küche als Ort der Begegnung, Menschen treffen auf Angebote und umgekehrt, es gibt kaum einen besseren Raum zum gelösten Zusammentreffen und Austausch. Küche beinhaltet etwas, das allen Menschen gemein ist, das alle interessiert und für alle unverzichtbar ist - das Kochen, Genießen und Zusammensein. Es macht Gemeinschaft intensiv erlebbar und wirkt nachhaltig in unseren Alltag. Da wir wissen, wie schwer es trotz guter Ansätze bleibt, Menschen für Angebote dieser Art zu bewegen, warten wir nicht einfach nur auf unsere Gäste, sondern drehen den Spieß im wahrsten Sinne einfach um, kommen mit unserer mobilen Erlebnisküche zu den Leuten. Und können somit auch unbekanntes Terrain erobern, sind flexibel für einen Kulturbrunch, den Gerüchtetopf oder das Flimmer-Dinner. Info aus der Küche: Es ist angerichtet.	Landkreis Görlitz	10.000,00 €

Ideenwettbewerb

simul+Mitschfond

Preisträger Modul "ReWIR"

Projekttitle	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
Nach vorne schauen! Im Begegnungshaus Kultur Klub	Black Dog - Jugend, Medienbildung und Bürgerkultur e. V.e. V.	Auch dank der Unterstützung des Mitschfond konnten wir unser Bürgerkulturhaus "Kultur Klub" in Reichenbach / OL planmässig eröffnen. Mit örtlichen Kulturschaffenden, jungen Filmern, dem Chor, ukrainischen Frauen, Musikanten, Hobbyautoren und Rockbands. Im "Klub" stecken etwa 2.000 ehrenamtliche Arbeitsstunden und viele Sachspenden von lokalen Vereinen und Einzelpersonen. Wir schauen nach vorne - und wollen neben Kulturprogrammen, VHS-Kursen, Workshops und Schulk Kooperationen den "Klub" zu einem Ort von lokalen und regionalen Zukunftsdebatten machen ("Ideenwerkstatt"). In der Aufbau- und Renovierungsphase und im Rahmen der Einrichtung haben sich, unerfahren wie wir nun mal mit einem solchen Mammutprojekt waren, Kosten ergeben, mit denen wir nicht gerechnet hatten. So mussten wir z. B. die Finanzierung von Heizung, Wärmeisolierung und Fußböden notgedrungen vertagen. Um gut über den Winter und in die kommenden Jahre zu kommen, bitten wir herzlich um eine weitere Förderung.	Landkreis Görlitz	10.000,00 €
Osterdorf Schleife - sorbisch-aktuell-traditionell	Sorbisches Kulturzentrum Schleife e.V.	Die Kernidee des Projekts ist die ganzjährig erlebbare Wissensvermittlung zu sorbischen Osterbräuchen und Traditionen im zweisprachigen Kirchspiel Schleife. Umsetzen möchten wir die Idee mit einer Ausstellung, die von unseren gewohnten Ostersonderausstellungen erheblich abweicht: a) Kreatives Mitmachen ist erwünscht und wirkt nachhaltiger, ohne Voranmeldung und lange Vorbereitungszeiten können Gäste sich an den Arbeitstisch setzen und Eier mit Wachs verzieren. b) Anfassen der Exponate ist erlaubt - in Höhe des Kindersichtbereichs wird der Schrank offen sein, so dass die Ausstellungsstücke in die Hand genommen werden können. + Eier-Kugelbahn/Waleie + integriertes Symbolik-Memory. c) ganzjährig erlebbar - nicht mehr nur in der Osterzeit. d) szenische Darstellung der Osterbräuche mittels Scherenschnittkunst in Dioramen e) digitale Wissensvermittlung in abrufbaren Kurzfilmen - etwas bleibt allerdings: die Ausstellungsbeschriftung in Schleifer Sorbisch, Obersorbisch und Deutsch.	Landkreis Görlitz	10.000,00 €
Vereinsmeile mit Mitschaktionen	Jana Nittmann	Gemeinsam aktiv sein schafft Verbindung! Der Karnevalsverein Uhmansdorf (UKC), welcher im gleichnamigen Ortsteil von Rothenburg ansässig ist und als großer Kulturverein bereits seit vielen Jahren andere Vereine in Ihrem Wirken bekräftigt, hat sich an die Spitze gestellt, um organisatorisch den Netzwerkzusammenschluss regionaler Vereine zu unterstützen. Diesbezüglich soll eine Vereinsmeile mit Mitschaktionen zur Förderung der Zusammenarbeit und des Vereinslebens in Uhmansdorf und der Region durchgeführt werden.	Landkreis Görlitz	10.000,00 €
Laientheater im Kulturdenkmal Kretscham	Kretscham Niederoderwitz e.V.	Fortführung der Arbeiten der im Jahr 2022 gegründeten Theatergruppe und Erarbeitung weiterer generationenübergreifender Theaterprojekte. Dafür sind zwingend notwendige sicherheitstechnische Voraussetzungen im Bühnenbereich zu schaffen. Im Jahr 2024 feiert die Gemeinde Oderwitz ihr 700-jähriges Jubiläum. Das Kulturdenkmal Kretscham wird dabei mit zahlreichen Veranstaltungen, bis hin zu einer großen historischen Ortsausstellung, präsent sein.	Landkreis Görlitz	10.000,00 €
Unser Pavillon: Arbeits- und Begegnungsraum	Altes Kühlhaus Görlitz UG (haftungsbeschränkt)	Mit diesem Vorhaben wollen wir den Bereich "der Pavillon" auf dem Kühlhaus-Gelände in Görlitz zu einem kulturellen und künstlerischen Austausch- und Begegnungsort entwickeln, der Freiräume und langfristige Möglichkeiten bietet, selbst aktiv zu werden. Der Pavillon wurde provisorisch 2019 zur Gästennutzung freigestellt und sofort wurde er von vielen als neuer Lieblingsort bezeichnet. Nach drei Jahren Nutzung fordert vor allem aber der Fußboden eine Nachbesserung. Diese Umbaumaßnahme möchten wir jetzt als Anlass nehmen und einen modernen, digitalen, multifunktionalen Arbeits- und Begegnungsort mit Kunst und Kultur für alle schaffen. Für die Realisierung des Projektes werden die Konzeptarbeiten, die Materialkosten für Fußbodenrenovierung und geeignete Sitzmöglichkeiten, sowie die Arbeitskosten der Umbaumaßnahmen über den simul+ Mitschfond beantragt.	Landkreis Görlitz	10.000,00 €

**Ideenwettbewerb
simul*Mitmachfonds
Preisträger Modul "ReWIR"**

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
creativeLAB	Volkshochschule Dreiländereck	Aufbau eines "creativeLABs" zur Förderung der technischen und medialen Bildung in Kombination mit kultureller Bildung und wertschaffenden, vordergründig künstlerischen, Prozessen. Das LAB soll aufsuchend mit dem vhsMobil genutzt werden und somit direkt im ländlichen Raum wirken und stationär an den Standorten der vhs Dreiländereck. Das LAB bietet Inhalte aus folgenden Modulbereichen: 1. Audio Erstellen von Beats und Samples mit Launchpads. Kennenlernen von Physikalischen Grundlagen der Tonerzeugung und der Wirkweise von Effekten 2. Video Erstellung von Kurzfilmen mit Interviews zum Kennenlernen des Mediums "Film" und gleichzeitiger kritisch, reflektierter Auseinandersetzung mit Medien 3. Programmieren, 3D-Druck und Robotik Erlernen der Programmiersprachen Scratch und Python und Anwendung der selbigen mittels Robotik und 3D-Druck	Landkreis Görlitz	10.000,00 €
Interaktiver Erlebnispfad Eisenbahntechnik	Ostsächsische Eisenbahnfreunde e.V.	Gegenstand des Projektes ist der Aufbau eines interaktiven Erlebnispfades zum Thema Eisenbahntechnik auf unserem Vereinsgelände in Löbau. Der Verein Ostsächsische Eisenbahnfreunde e.V. besitzt dort mit dem historischen Maschinenhaus („Lokschuppen“) aus dem Jahr 1859 ein einmaliges Zeugnis der Technik- und Verkehrsgeschichte der Oberlausitz und darüber hinaus. In den vergangenen 30 Jahren unseres Bestehens haben wir eine umfangreiche Sammlung von Eisenbahnfahrzeugen und ei-senbahntechnischen Anlagen aufgebaut. Die größtenteils noch funktionstüchtigen Ausstellungsstücke und die denkmalgeschützten Gebäude sind verstreut über das weitläufige Vereinsgelände. Um die Wirkung unserer „Eisenbahn-Erlebniswelt“ für Besucherinnen und Besucher zu steigern, möchten wir die verschiedenen Objekte und Stationen zu einem „interaktiven Erlebnispfad“ verknüpfen, der die alte Technik für sie lebendig werden lässt und sie zum Mitmachen animiert.	Landkreis Görlitz	10.000,00 €
Nutztiere Hautnah - der Streichelzoo	Lisa Redlich	Kernidee des Konzeptes ist die Eröffnung eines Streichelzoos für (vorrangig) Nutztiere in der Gemeinde Boxberg. Im Vordergrund dieser Idee stehen der Umgang mit dem Tier und ethische Aspekte über die artgerechte Haltung, Fütterung und Nutzung der Tiere. So lernen alle Besucher spielerisch und nachhaltig, wo Milch, Fleisch und Eier herkommen und wie viel Arbeit UND Freude es bereitet, unsere Nutztiere zu halten. Darüber hinaus wird es zahlreiche, bunte Angebote für Kinder der Region und Touristen geben. Natürlich liegt die ungezwungene Begegnung und die Freude an der gemeinsamen Zeit im Fokus.	Landkreis Görlitz	10.000,00 €
Film- und Medienpädagogik für junge und alte Köpfe	Filmclub von der Rolle '94 e.V./CamilloKino	Wir benötigen für unsere medienpädagog. Angebote eine hauptamtliche Projektstelle. Unsere Arbeit leidet gerade unter einem Schwund an ehrenamtlichen Engagement. Wir benötigen daher eine Anschubsfinanzierung, um eine Projektstelle aufzubauen, die sich den medienpädagog. Angeboten professionell widmen kann u. nach Fördermitteln für Personalkosten-Finanzierung recherchiert u. mit unserer Begleitung Anträge stellt. Denn ohne diese Projektstelle sterben unsere i.s.b. für Kinder/Jugendliche wertvollen Projekte. Dabei ist aktuell nicht nur der Bedarf nach medialer Bildung unheimlich hoch, sondern auch die Nachfrage nach Filmreferent*innen steigt im Landkreis stetig an. Für diese Aufträge reist dann eher das Fachpersonal aus LE/DD an o. die Veranstaltungen fallen aus. Wir möchten diesem Bedarf regional nachkommen u. sind als Verein in dem Bereich bereits seit den 90er Jahren erfahren u. aktiv. So kann eine neue Arbeitsstelle für die Region geschaffen werden, die der Gesellschaft etwas zurück gibt	Landkreis Görlitz	10.000,00 €
Der Schöne Samstag	Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH	Mit unserem Konzept des Schönen Samstag möchten wir einen wertigen Baustein entwickeln und implementieren, der die Görlitzer Innenstadt langfristig und nachhaltig belebt. Damit möchten wir einen Beitrag zum notwendigen Wandel der Innenstädte leisten, welcher die Innenstadt als zentralen Ort von Leben, Freizeit und Arbeit wieder in den Fokus rückt und deren Attraktivität maßgeblich steigert.	Landkreis Görlitz	10.000,00 €

Ideenwettbewerb
 simul*Mitmachfonds
 Preisträger Modul "ReWIR"

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
Ein eigenes Amphitheater direkt vor der Schultür!	VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER GRUNDSCHULE "AM LÖBAUER BERG" E.V.	Unser Traum: ein eigenes kleines Amphitheater - ein Ort für Schulfeste, Schülerkonferenzen, Unterricht im Freien und nicht zuletzt eine eigene Bühne für unseren Chor und unsere Theater- und Bauchtanzkinder. Mit der Umsetzung unseres Wunsches und der Erbauung des Amphitheaters erhoffen wir uns die Stärkung des Gemeinschafts- und Wir-Gefühls, Auflockerung des Unterrichts und eine sinnvolle und erlebnisreiche Freizeitgestaltung durch unsere Ganztagsangebote. Über ein Crowdfunding haben wir schon etwas Geld in unserer Region gesammelt und die Eltern, Firmen und Einwohner der Stadt Löbau auf unseren Wunsch aufmerksam gemacht. Durch die unentgeltliche Unterstützung eines Ingenieurbüros konnten wir unsere Idee bereits zu Papier bringen. Mit deren Hilfe haben wir auch einige Varianten aufgezeigt bekommen, was bzgl. Ausführung und Gestaltung möglich wäre. Leider reichen unsere Mittel noch nicht aus, um unser Amphitheater für eine Vielzahl an Kindern, sicher, stabil und langlebig aufzubauen.	Landkreis Görlitz	10.000,00 €
Klimaschutzanhänger Jugendfeuerwehr Rohne	Andreas Pudel	Klima- und Waldbrandschutzanhänger für die Kinder- und Jugendfeuerwehr Rohne Um die jüngsten Kameraden*Innen der Feuerwehr für das empfindliche Ökosystem Wald zu sensibilisieren, um auf die bevorstehenden Veränderungen durch den Klimawandel aufmerksam zu machen und nicht zuletzt um unsere jungen Kameraden in der Gefahrenabwehr zu schulen.	Landkreis Görlitz	10.000,00 €
Grünes Klassenzimmer im Findlingspark Nochten	Förderverein Lausitzer Findlingspark Nochten e.V.	Der Lausitzer Findlingspark Nochten mit seinen 7.000 Findlingen und 100.000 Pflanzen in unterschiedlichen Biotopen eignet sich perfekt, um jungen Menschen Themen aus verschiedenen Bereichen der Naturwissenschaften (Pflanzenkunde, Geografie, Naturschutz) näher zu bringen und damit die sog. MINT-Fähigkeiten zu stärken. In den letzten Jahren wurden Umweltbildungsprogramme für Kindergruppen im Findlingspark entwickelt und etabliert. Sie sind mit Workshops (z.B. Steine bemalen oder Freilegen von Fossilien) verbunden. Diese können im Moment nur im Großen Saal des Besucherzentrums durchgeführt werden, welcher auch für andere Zwecke genutzt wird und oft nicht verfügbar ist. Es fehlt im Findlingspark ein Raum oder ein Platz für das Arbeiten mit Kindergruppen. Ziel dieses Projektes ist, ein grünes Klassenzimmer im Park zu errichten. Damit wird der Findlingspark als Ort der außerschulischen Umweltbildung in der Kohleregion gestärkt und einem breiten Nutzerkreis zur Verfügung gestellt.	Landkreis Görlitz	10.000,00 €
Dorfgemeinschaftsnaschgarten	Karsten Schanze	Im Freizeitpark Stannewisch bietet es sich an, das Angebot der Kinder- und Jugendbildung auszubauen und gemeinschaftlich einen Platz herzurichten, an dem Verantwortungsübernahme gelernt wird, der Gemeinschaftssinn gestärkt wird, den Kinder die Natur und die Umwelt näher gebracht werden und Nachhaltigkeit gelehrt wird und die Zusammenarbeit zwischen dem Staatsbetrieb Sachsenforst - welches das Waldschullandheim betreibt - und der Dorfgemeinschaft endlich wieder erstarren kann. Eine Streuobstwiese und Hochbeete für Kräuter, Obst und Gemüse sollen dafür angelegt werden - direkt neben dem Waldschullandheim. Denkbar ist auch eine Kräuterspirale, die nochmal mehr Platz bietet, um sich mit dem Thema Kräuterkunde auseinander zu setzen. Die Pflanzen, die dann nicht im restlichen Park als Wildkräuter wachsen, können in der Spirale veranschaulicht werden. Ein kleines Erntefest mit dem Waldschullandheim und den Ortseinwohnern soll jährlich die Gemeinschaft stärken und Mühen entlohnen.	Landkreis Görlitz	10.000,00 €
MITZVAH	Lauren Leiderman	MITZVAH Erinnern. Erleben. Versöhnen. Erforschung und innovative Dokumentation des jüdischen Friedhofs in Görlitz. Um dies zu erreichen, werde ich mit den mehr als 100 jüdischen Görlitzer Überlebenden und dessen Nachkommen, die ich gefunden habe, zusammenarbeiten, um sie wieder mit ihrer angestammten Gemeinschaft zu verbinden. Durch die Arbeit an der Dokumentation dieses Friedhofs können die Familien das jüdische Erbe ihrer Vorfahren entdecken und schätzen lernen.	Landkreis Görlitz	10.000,00 €

**Ideenwettbewerb
simul*Mitmachfonds
Preisträger Modul "ReWIR"**

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
Öffentlicher Bienen-Insekten-Lehrgarten	Gärtnerei Struck	Das Insektensterben ist menschengemacht. Mit diesem Lehrgarten möchten wir die Menschen für mehr Natur im eigenen Garten sensibilisieren. Wir möchten den Menschen erklären, was ein bienenfreundlicher Garten ist, wie Sie Ihren Biengarten anlegen und pflegen können. Wir möchten dabei auch das Thema Bienenbalkon und auf Bienenhaltung im Garten eingehen. Seit 2010 können wir eine Zunahme von deutschen Imkern betreuten Honigbienenvölker beobachten. Ganz anders dagegen steht es um die wilden Verwandten der Honigbiene, darunter Wildbienen, Wespen, Hummeln und viele andere Insekten: Bei diesen findet derzeit ein Massensterben statt, für das zum Großteil der Mensch verantwortlich zu machen ist.	Landkreis Görlitz	10.000,00 €
Kinder & Jugendliche im Bann des Kulturguts Pferd	Pferdesport International „Tannehof“ Neu Krauscha e.V.	Das Ziel des Vereines ist es weiterhin den Nachwuchs zu fördern und ihnen damit einen Einstieg in den Pferdesport und den Umgang mit dem Partner Pferd zu ermöglichen. Es soll Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, sowie Menschen mit geistigen und körperlichen Einschränkungen die Möglichkeit geboten werden, sich mit dem Kulturgut Pferd vertraut zu machen. Der Verein möchte gern ein weiteres Pferd kaufen. Um die Nachfrage an qualifiziertem Reit- und Voltigierunterricht gerade im Basissport bedienen zu können und so zu einem kleinen Teil auch zur Abmilderung der negativen Pandemiefolgen beizutragen. Die zweite Investition ist ein Movie. Dies ist ein galoppierendes, elektrisch betriebenes Holzpferd. In unserem Verein kann der Movie nicht nur im Voltigieren von großem Nutzen sein, sondern auch den Reitschüler*innen die Möglichkeit bieten, ein erstes Gefühl für eine schnellere Gangart auf dem Pferderücken zu erhalten und gleichzeitig das Lebewesen Pferd zu schonen.	Landkreis Görlitz	10.000,00 €
Wasser für den Schulgarten	Schulförderverein der Grundschule Mittelherwigsdorf	Das Projekt "Wasser für den Schulgarten" soll es den Schülerinnen und Schülern der Grundschule Mittelherwigsdorf ermöglichen, Niederschlag gezielt und effizient aufzufangen und für die smarte, digital unterstützte Bewässerung des Schulgartens zu nutzen. Dabei gilt es, neben dem reinen Sammeln des Regenwassers auch eine Reihe ganz praktischer Bildungsfragen gemeinsam zu beantworten. Es stehen die Themen Natur und Umwelt im Mittelpunkt, aber ebenso spielen Nachhaltigkeit, Digitalisierung und der gemeinsame Umgang mit den Herausforderungen unserer Zeit eine wichtige Rolle.	Landkreis Görlitz	10.000,00 €
Creative Rebel - Strukturwandel kreativ bewältigen	Saskia Brosius	Creative Rebel ist eine Start-Up Idee, im Bereich Kreativitätscoaching. Das neue Coachingformat, soll Menschen, die vom Strukturwandel betroffen sind, dabei unterstützt, in 1:1 Sitzungen, individuelle Lösungen zu entwickeln, um ihre persönlichen Herausforderungen zu bewältigen, die aus den strukturellen Veränderungen resultieren können. Hauptziel des Kreativitätscoachings ist es die kreativen Potenziale aller Menschen zu aktivieren und sie dazu zu befähigen persönliche und regionale Herausforderungen zu bewältigen, indem u.a. nachhaltige Lösungen entwickelt, Problemlösungskompetenzen vermittelt und kreatives Denken geschult sowie weiterentwickelt wird. Das Kreativitätscoaching-Konzept kann in mehreren Dimensionen Anwendung finden: 1. Auf kreativere Art und Weise coachen (Prozessorientiert), 2. Mehr Kreativität entfalten durch Coaching (Fähigkeiten entwickeln), 3. Kreative Werke entstehen lassen (greifbares Ergebnis). Alle Dimensionen werden mittels Kreativitätsmethoden bearbeitet.	Landkreis Görlitz	10.000,00 €
Spielen in Trilingos Reich	Regina Gellrich	Ausgehend von einer BürgerInnen-Initiative, soll mit dem Spielplatz „Trilingos Reich“ ein zentraler Anziehungspunkt für Familien mit jüngeren Kindern am Grünen Ring der Stadt Zittau geschaffen und damit ein Beitrag zu mehr Familienfreundlichkeit geleistet werden. Unter Beteiligung der Zivilgesellschaft und ihrer Ideen und Ressourcen soll dabei etwas „Einmaliges“ entstehen, das man nicht im Spielgerätekatalog kaufen kann. Dazu wird ein für Zittau spezifisches Thema - die Lage der Stadt am Dreiländerpunkt im Zentrum Europas und das damit verbundene Zusammentreffen der drei Nachbarsprachen und -kulturen, kindgerecht verkörpert durch den kleinen Drachen Trilingo - aufgegriffen, auf kreative Weise umgesetzt und damit auch für Gäste und Touristen positiv sichtbar und erlebbar gemacht.	Landkreis Görlitz	10.000,00 €

Ideenwettbewerb
 simul*Mitmachfonds
 Preisträger Modul "ReWIR"

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
Rock'n Wagon Festival	Jugendclub Sandförstgen e.V.	Ziel des DIY-Festivals ist es, sowohl ein kulturelles Angebot für junge Menschen auf dem Land zu schaffen, als auch ein Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit zu setzen. Seit ca. zwei Jahren schränkt die Pandemie das kulturelle Leben ein. Vor allem die Kunst – und Kulturszene hatte es in dieser Zeit nicht leicht. Für viele Menschen sind Konzerte, Festivals oder andere Veranstaltungen ein wichtiger Teil des kulturellen und sozialen Lebens, sowohl für Künstler*innen unseres Line-Ups, als auch die Veranstalter*innen, Helfer*innen, Besucher*innen sowie Menschen hinter den Kulissen. Umso wichtiger ist es, dass unser Festival endlich wieder stattfinden kann. Insgesamt sollen im benannten Zeitraum 13 Acts auftreten. Dabei werden diverse Musikgenres, wie Rock, Punk, Ska, Hardcore und Heavy Metal bedient. Neben regionalen Künstler*innen werden Bands aus Italien und Argentinien das Line-up komplettieren. Eine Programmübersicht wird in den Anlagen zur Verfügung gestellt.	Landkreis Görlitz	10.000,00 €
Ein "Märchenzimmer" geht auf Reisen...	Verein Dorferleben e.V Berthelsdorf	Warum nicht draußen in der Natur eine Märchen- oder Bastelstunde erleben? Warum nicht allen Familien im Dorf bei einem Fest auf dem Festplatz die Möglichkeit geben, »Märchen mit allen Sinnen« zu erleben oder dazu passende Basteleien zu gestalten oder an einem Malwettbewerb teilnehmen? Wie wäre es, an einem Samstagabend im Kreise der Familien gemütlich auf einer Kuschelwiese im Freien Geschichten zu lauschen und nachzuspielen, Musik aus dem Märchenwald zu erleben und gleich noch selbst zu musizieren? Welche Klänge findet man im Wald und auf der Wiese ... und das mitten in der Natur bei einem kleinen Lagerfeuer und einer selbstgegrillten Wurst? Also packen wir doch einfach unser »Märchenzimmer« zusammen und besuchen wir damit die Grundschulen der Umgebung ... tragen wir die Kreativität hinaus zu den Kindern! So können wir die Dorfgemeinschaft wiederbeleben und die früher oft stattfindenden gemeinschaftliche Zusammenkünfte der Einwohnerschaft neu anstossen.	Landkreis Görlitz	10.000,00 €
Wassermühle Förstgen - da dreht sich was	Naturschutzstation "Östliche Oberlausitz" e.V.	Auch wenn sich das echte Mühlrad schon lange nicht mehr dreht, klappert es in der Wassermühle. Im Februar 2020 fand der erste Mühlenplausch statt. Der Raum reichte für die über 30 Gäste gar nicht aus. Seitdem ist das Interesse an der Mühle ungebrochen hoch. Geschichten über das Baden im Mühlteich und das Getreidemahlen mit dem Opa machen das Gebäude lebendig und sollten unbedingt gebündelt werden. Wir möchten gern eine Dauerausstellung mit Fotos, Infotafeln und Beschreibung der Maschinen. Besonders freuen wir uns, wenn Einheimische und Touristen ins Gespräch kommen und es einen regen Austausch gibt, bei leckerem Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, Bauernhofeis oder Gallowaywurst vom Bauern um die Ecke. Von Einheimischen und Touristen unbedingt gewünscht, sind Kunst und Kultur in der Mühle. Referenten, Künstler u.v.a.m. stehen in den Startlöchern und wollen in der Mühle vortragen, ausstellen, kochen, musizieren... Es dreht sich also weiter, das Rad in der Mühle.	Landkreis Görlitz	10.000,00 €
kommunikeet für regionale Unternehmen	Michaela Heidig	Regionale Unternehmen sollen mithilfe eines kombinierten Angebotes an Sprachunterricht im Englischen und Polnischen, interkulturellem Training und Kommunikationstraining befähigt werden, ihren internationalen Auftritt sowie Kooperationen, insbesondere mit dem Nachbarland Polen, professionell umzusetzen. Dazu werden vergünstigte Kurse angeboten, die modular gebucht werden können. Die mithilfe des Weiterbildungsangebotes entwickelten Kompetenzen sollen Unternehmen dabei unterstützen, dem Strukturwandel zu begegnen, indem neue internationale Exportmärkte erschlossen und globale Kooperationen eingegangen werden können. Das Projekt soll die Lücke zwischen Forderung nach Internationalisierung bzw. nachhaltiger wirtschaftlicher Entwicklung und fehlenden fremdsprachlichen Kompetenzen schließen, die insbesondere in unserer Region weit verbreitet sind. Darüber hinaus wird den Unternehmen mit dem Kursangebot, das im Raum Görlitz umgesetzt wird, eine weitere Plattform zum Netzwerken geboten.	Landkreis Görlitz	10.000,00 €

**Ideenwettbewerb
simul*Mitmachfonds
Preisträger Modul "ReWIR"**

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
Schulische Wetterstation	Förderverein Freie Schule Rietschen e.V.	Dürre, Hitzewellen, Hochwasser, Waldbrände - das Wetter ist in aller Munde und betrifft uns täglich. Bei der Auswahl der Kleidung oder bei der Diskussion mit jungen Menschen bei der Frage über ihre "Future". Im Unterricht stoßen wir in Biologie, Physik, Mathe, Geographie und WTH auf das Wetter. Spätestens aber dann, wenn für den Schulgarten der Gießdienst durchgeführt werden muss. Aber was ist Wetter, was ist Klima? Mit einer eigenen Wetterstation an der Schule sollen die Schülerinnen und Schüler die Wartung einer wissenschaftlichen Anlage praktisch erlernen. Im Unterricht können sie eigenhändig die Darstellung von Wetter anhand der selbst erfassten Daten berechnen. Citizen Science trifft Lernalltag. Unsere Station soll ihre Daten auch öffentlich beim Wetterdienst einzuspeisen. Das würde eine wichtige Lücke schließen: bisher gibt es keine amtliche Wetterstation im Landschaftsraum Muskauer Heide. Eine Wetterstation für unser Schülerinnen und Schüler und für die Region Rietschen.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
Ukrainer in Görlitz	Otto Kronschwitz	Als vor einigen Wochen immer mehr ukrainische Geflüchtete nach Görlitz kamen, zeigten sich viele Einwohner*innen der Stadt sehr hilfsbereit und nahmen spontan Menschen bei sich privat auf. Ich möchte einen kurzen Dokumentarfilm (bis zu 45 Minuten) über die Ukrainer*innen in der Stadt sowie einige der deutschen Helfer*innen drehen und einige von ihnen interviewen: Was haben sie erlebt? Wie sind die Geflüchteten in Görlitz aufgenommen worden? Wie erleben sie die Stadt? Welche Probleme und Hürden gibt es für sie bei der Integration in Gesellschaft und Arbeitsmarkt?	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
Ne Feste Bank fürs Ehrenamt-Haiwi macht's bekannt	Förderverein zur Erhaltung des Kanitz-Kyawaschen Schlosses e.V.	Der überregional bedeutende Schlosspark ist derzeit trotz außergewöhnlich aktiven Fördervereins&wachsender Zahl (internationaler) Besucher in teils eher bedauernswertem Zustand, da das Ensemble zwar langsam schrittweise saniert wird, jedoch touristisch bisher völlig ungenügend erschlossen ist. Systematische Besucherlenkung durch Beschilderung wichtiger historischer Parkelemente soll die Attraktivität steigern, Bereiche revitalisiert sowie die Funktion noch ablesbarer Gebäude, Gestaltungselemente mehrsprachig erlebbar werden. Dabei führt der freundliche Schlossgeist "Haiwi" sympathisch alle Schlossgäste! Hierzu soll ein sensibel beschilderter „literarisch-poetischer Natur-Entdeckerpfad“ entstehen, der eine lebendige Verbindung zu als bekannte Dichter aktiven ehem. Schlossherren erstellt&für Einheimische&Touristen (Lage an internationalem Radwanderweg!) wieder mehr real zum kleinen Sanssouci der Oberlausitz werden als Ortszentrum für Verweilen,Heimatliebe und Identifikation.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
Bewegtes Lernen	Trägerverein Freie Schule Rietschen e.V.	Wir möchten mit dem Projekt „Bewegtes Lernen“ unseren Unterrichtsalltag effizienter und lebendiger weiterentwickeln. Mit dieser Methode optimieren wir im Lernprozess die •Lern- und Konzentrationsfähigkeit •Team- und Demokratiestärkung •Gesundheitsvorsorge „Bewegtes Lernen“ den natürlichen Drang von Kindern und Jugendlichen. Durch Bewegung erleben, erfahren und erkennen sie die Welt und entwickeln zugleich das Verständnis zu formen und zu gestalten. Es ermöglicht eine differenzierte Wahrnehmung und hilft beim kognitiven Lernen. Finden die Spiele und Übungen in Teams statt, werden soziale Bedürfnisse reflektiert und die Kommunikationsfähigkeit gestärkt. Das schult die Wertevermittlung einer demokratischen Gesellschaft.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
Eine Jurte für Veranstaltungen und Seminare	Jan-Felix Nagel	Ich möchte im Landkreis Görlitz (vorraussichtlich in meinem Wohnort Schöpstal) eine große Jurte für Seminare und Veranstaltungen errichten. Eine Jurte zu errichten, ist deutlich günstiger, als eine Gebäude zu bauen. Gleichzeitig bietet eine hochwertige Jurte Schutz vor Regen und Kälte, gibt dem Gast aber das Gefühl nahe der Natur zu sein. Die Runde Form schafft eine besondere Atmosphäre. Ich möchte Vereinen und Personen aus der Region, die Möglichkeit geben, die Jurte für Veranstaltungen und Seminare zu nutzen und solche auch selbst anbieten. Auf lange Sicht möchte ich einige weitere Jurten bauen, in denen Wanderer, Fahrradfahrer und andere (Aktiv-)Touristen einfach aber gemütlich in der Natur übernachten können. Die Veranstaltungsjurte ist dann das Herz eines solchen Jurtendorfes, ein Ort des Austausches und der Gemeinschaft.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €

Ideenwettbewerb
 simul*Mitmachfonds
 Preisträger Modul "ReWIR"

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
Zeitgeschichten	Förderverein Kulturstadt Görlitz-Zgorzelec e.V. (FVKS)	Digitalisierung erlebbar machen. Seit Gründung unseres Vereins im Jahr 2003 beschäftigen wir uns (auch) intensiv mit heimatgeschichtlichen Themen. Hierzu bieten wir Führungen auf "unsere" Türme und Gebäude an, führen Projekte durch und forschen (bürgerschaftlich). Digitalisierung ist in aller Munde, so auch bei uns ! Und zwar mit Erlebnisfaktor. Am besten so, dass „analoge“ und „digitale“ Welt[en] ineinander greifen und für das Zielpublikum einen „echten Mehrwert“ schaffen: Mit unserem „Turmfalke Ronny“ begeben wir uns auf zwölf virtuelle Touren quer durch die Europastadt. Immer geht es im Kern um Orte, handelnde Menschen und verbundene Geschichte[n]. Im Ergebnis entstehen Führungen, bei denen die Besucher in quasi dreidimensionalen Umgebungen von Punkt zu Punkt springen und so Ereignisse sowohl im Kontext als auch in räumlich-zeitlicher Abfolge erleben können. Diese „Panotouren“ sind einfach zu bedienen, funktionieren mit Mobilgeräten ebenso, wie mit Notebooks und Desktops.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
Krisenköpfe fördern - Neißeaue stärken	Patrick Schäfer	Das Konzept "Krisenköpfe fördern - Neißeaue stärken" fokussiert sich durch ausgewählte Fördermaßnahmen innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr auf die Erfüllung der folgenden Konzeptziele: A) Mitgliedergewinnung / -stärkung für die Einsatzabteilung der Feuerwehr Neißeaue: Stärkung der (Tages-) Einsatzbereitschaft im ländlichen Raum; Demografischen Wandel infolge hoher Altersstrukturen rechtzeitig entgegenzutreten; Ehrenamt „Feuerwehr“ attraktiver gestalten; ... B) Pädagogische Jugendfeuerwehrearbeit im ländlichen Raum fördern: Persönlichkeitsentwicklung; Nachwuchsförderung; Werte- und Wissensvermittlung C) Wohlgefühl für die Bewohner/-innen der Gemeinde Neißeaue erhöhen: Feuerwehr als "organisierende Schnittmenge" für Familien- und Traditionsfeste; Sicherheitsgefühl erhöhen D) Netzwerkbildung zwischen Gesellschaft, Feuerwehr & Wirtschaft: Work-Life-Balance stärken – Regionale Wirtschaft fördert das Feuerwehr-Ehrenamt; Arbeitskräftenachwuchs regional binden und Wegzug vermeiden; ...	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
Unsere grüne Forest Village Ranch	Daubitzer Karnevalsverein e.V.	Die Forest Village Ranch in Daubitz/Walldorf ist eine authentische Westernstadt mitten in der östlichen Oberlausitz. Direkt am Wolfsradweg, inmitten der Heide- und Teichlandschaft gelegen, ist die Forest Village Ranch ein beliebtes Ausflugsziel für Touristen und Einheimische. Gepflegt, betrieben und verwaltet wird sie vom Daubitzer Karnevalsverein e.V. Mehrmals im Jahr finden auf der Forest Village Ranch vielfältige Veranstaltungen statt: vom Sonn- und Feiertagsausschank bis hin zum dreitägigen Countryfest – während der kompletten Sommersaison herrscht auf der Ranch Hochbetrieb. Dabei ist sie bisher nur wenig nachhaltig. Viele Besuche mit Autos, ein hoher Stromverbrauch bei Veranstaltungen und verhältnismäßig wenig Radausflüge, trotz der idealen Lage am Wolfsradweg, sind kaum klimafreundlich und belasten die Umwelt. Im Rahmen dieses Projekts möchte der Verein einen umweltfreundlichen Beitrag leisten und die Ranch nachhaltiger und klimafreundlicher gestalten.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
Ein Tipi für den Libellengrund	Katja Baller	Seit 2020 gestalten wir zwei Frauen von der "Zaunreiter Gbr" in unserem kleinen Wald- und Wiesenstück - dem Libellengrund in Görlitz -, Erfahrungs-, - Begegnungs und Forschungsräume für kleine und große Menschen, um auf vielfältige Art und Weise ihre Verbindung zur Natur, zu sich selbst und zueinander (wieder-) entdecken und stärken zu können. Um den Libellengrund auch im Winter als Lern- und Wohlfühlort anbieten und unsere Angebote durchführen zu können, benötigen wir einen Unterschlupf der Wind, Wetter, Schnee und Eis trotzen kann und in dem wir ein wärmendes Feuer entzünden können. Ein Tipi ist eine geniale Erfindung nomadischer Zeltbau Architektur, würde uns dank seiner Koch- und Heizmöglichkeit zu allen Jahreszeiten eine schützende Unterkunft bieten und mit 6 bis 7 Metern Durchmesser genügend Raum um Gruppen zu empfangen.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €

Ideenwettbewerb
 simul*Mitmachfonds
 Preisträger Modul "ReWIR"

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
Jacob Böhme in Natur und 3-D erleben!	ideenfluß e.V.	Wir wollen Mystik & Philosophie des weltberühmten Görlitzer Philosophen Jacob Böhme (1575-1624) künstlerisch erlebbar machen, denn er bietet Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit: 1. Neugierig machen auf Böhme in Form von 3-D-Animationen als Stadtrundgang/ Geo-Caching. So soll man ihn mit seinem Smartphone an der historischen Altstadtbrücke vor seinem Haus erleben können, obwohl beides nicht mehr existiert. Es werden markante Punkte in Görlitz und Umgebung zu Beginn des 17. Jhd. zu neuem Leben erweckt, die mit dem Philosophen in Verbindung stehen. 2. Mithilfe von „Landschafts-Art“ gemeinsam mit Künstlern an verschiedenen Orten in Görlitz & Umgebung naturnahe Räume, Gärten oder Waldstücke so gestalten, daß Besucher von Böhmes Schau inspiriert auch eigene Ideen umsetzen. Mit unseren Aktionen/Veranstaltungen möchten wir Achtsamkeit & Bewußtheit für nachhaltigen & ressourcenschonenden Umgang mit dem, was wir täglich tun oder lassen können, bewirken und Lösungsansätze aufzeigen.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
Deine Gemeinde ist, wer du bist. Gestalte mit!	Verein Perspektive Boxberg / O.L. e.V.	Perspektiven für Junge Menschen und Familien im ländlichen Raum aufzeigen und zum mitgestalten animieren Idee: Filmworkshop für Jugendliche, junge Familien, GestalterInnen der Region Gemeinde Boxberg O.L. in der Gemeinde mit dem Ziel das diese im Workshop filmtechnische Kenntnisse erlangen (Regie, Kameraführung, Ausstattung, Licht etc). Zudem möchten wir somit Akteuren für Richtung Film begeistern und regionale Bildungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Dies könnte z.B. durch ein Mitwirken der Filmakademie Görlitz sowie regionaler Filmakteure wie Luzyc Film gelingen. Ergebnis: Im Rahmen des Workshops soll die Entwicklung eines Storyboard für einen eigenen Film der Gemeinde entstehen. Der Film soll im weiteren Verlauf mit Akteuren aus der Gemeinde unter Umsetzung und Begleitung eines professionellen Filmteam umgesetzt werden. Fokusthemen dabei könnten sein: Freizeitaktivitäten, Tourismus, Ehrenamt/Vereine, Wirtschaft, Natur.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
Wie der Apfel in die Brotbüchse kommt	Ina Geschke	Schaffung eines innenstadtnahen, pädagogischen Lehrgartens mit Modellcharakter. Dieses Projekt schafft, in Zusammenarbeit aktiver Bürger mit Fachleuten aus der Wirtschaft und der Hochschule in der Stadt Zittau, aus einer jahrzehntealten Brachfläche einen Lehrgarten mit Streuobstwiese. In fußläufiger Umgebung mehrerer Schulen und Kindertageseinrichtungen wird die Möglichkeit geschaffen langfristig pädagogische Angebote im Rahmen der Unterrichtsgestaltung zu Themen wie Umweltbildung, Geschichte und digitale Gegenwart praxisnah zu realisieren. Hier soll ein anschauliches Beispiel geschaffen werden wie aus einer der zahlreichen, brachliegenden Rückbauflächen, eine ehemalige Industriefläche wieder in den gemeinschaftlichen Lebensraum Stadt integriert werden kann. Im Ergebnis soll die Zittauer Tradition als Stadt der Technik und des Gartenbaus erlebbar, sowie eine dauerhafte Verknüpfung zwischen engagierten Bürgern, Schülern, Forschung und Lehre und der regionalen Wirtschaft realisiert wird.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
Begegnungshof als Brücke zu Natur und Tierwelt	Gewerbebetrieb "Tiergestützte Arbeit mit Alpakas"	Wir möchten unseren Hof zu einem Begegnungshof mit unterschiedlichsten Tieren ausbauen. Damit möchten wir in unserer Region ein regelmäßiges Angebot der Tierbegegnung schaffen, das den Bezug zu Nutztieren herstellt. Unser Ziel ist es, Mitglied im „Netzwerk Begegnungshöfe“ zu werden, um durch die damit verbundene Zertifizierung einen hohen Qualitätsstandard anbieten zu können. Unser Begegnungshof soll auch ein Ort zum Schutz der biologischen Vielfalt und zur Erhaltung alter Haustierrassen sein. Menschen unterschiedlicher Alters- und Zielgruppen erfahren eine fachkundig angeleitete Begegnung mit ausgewählten Tieren verschiedener Heim- und Nutztierarten. Unsere Arbeit basiert dabei auf der wissenschaftlichen Erkenntnis, dass die unmittelbare Begegnung mit Tieren Gesundheit und Lebensfreude stärken kann	Landkreis Görlitz	5.000,00 €

Ideenwettbewerb
 simul*Mitmachfonds
 Preisträger Modul "ReWIR"

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
»Stammtisch zur technischen Nachbarschaftshiife«	Kulturverein Oberland e.V.	Projekt: »Stammtisch zur technischen Nachbarschaftshiife« Einige Bürger der Region haben im Rahmen des Projektes »gemeinsam Digital – LERNEN VOR ORT – GEMEINSAM INS NETZ« (»Gemeinsam in die digitale Welt 2«) der Technischen Universität Dresden, der Volkshochschule Dreiländereck und dem Staatsministerium für Soziales und gesellschaftlichen Zusammenhalt des Freistaat Sachsen eine Qualifizierung zum Technikbotschafter absolviert. Der Kulturverein will nun mit dem Projekt »Stammtisch zur technischen Nachbarschaftshiife« den Technikbotschaftern die Möglichkeit geben, dass ältere Bürger Unterstützung und Hilfe bei technischen Problemen erhalten. Die Bürger müssen wissen, wohin sie sich wenden, können, wenn Unterstützung und Hilfe bei der Nutzung technischer Geräte erforderlich ist. Vieles kann und muss inzwischen mit Geräten wie Smartphone, Smartwatch, Tablet und Notebook und PC digital erledigt werden. Dabei ist die Vielseitigkeit der Gerätefunktionen zu beherrschen.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
STRE!FEN goes Lausitz	STRE!FEN e.V.	Der Görlitzer Kulturverein STRE!FEN e.V. möchte allen Leuten im Landkreis Görlitz, die an neuen Ausdrucksformen zeitgenössischer Kunst interessiert sind, den Zugang zur Performance Art / Aktionskunst ermöglichen. Dies soll in Form eines monatlich stattfindenden offenen und kostenlosen Workshop-Treffs in Görlitz organisiert werden. In den Workshops, die von professionellen Dozent:innen geleitet werden, sollen die Teilnehmer:innen schrittweise die Kunstform der Performance Art kennen lernen und zur praktischen Umsetzung befähigt werden. Es werden eigene Solo- und Gruppenperformances erarbeitet, die der Öffentlichkeit präsentiert werden sollen. Zudem ist es angedacht, den Aktionsradius von Zittau bis Bad Muskau zu erweitern, um einen größeren Kreis Interessierter zu sammeln. Auch soll es Ausflüge in andere Städte innerhalb des Landkreises geben, um im öffentlichen Raum zu üben und aufzutreten. Alle Auftritte im Rahmen des Projektes werden kostenlos und barrierefrei zugänglich sein.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
Gemeinschaftliches Feld Görlitz	Rosa Härtel	AUSGANGSSITUATION Ende April konnten wir, als Gruppe von etwa 10 aktiven Mitwirkenden, eine 2000m ² große, stadtnahe Fläche pachten. Seit Mai haben wir einen Zaun gebaut, Beete angelegt, Samen gesät und Pflanzen ausgesetzt, sodass wir jetzt die ersten Früchte dieser Arbeit ernten können. Doch es gibt auch einige Herausforderungen, wie die ausreichende Wasserversorgung, das Weiterverarbeiten des Gemüses oder fehlende sanitäre Einrichtungen. ZIELSTELLUNG Dazu wurde nun ein angrenzendes Grundstück mit baufälliger Laube gepachtet. Dort sollen eine Einmachküche, ein Werkzeuglager und ein Wasserreservoir entstehen. Dabei soll mit Holz gekocht, Grauwasser wieder als Gießwasser aufbereitet, Nährstoffe aus Fäkalien indirekt dem Feld wieder zugeführt, mit möglichst gut isoliertem Autoklav eingekocht und die Laube mit möglichst nachhaltigen, natürlichen Baustoffen im Innenraum gestaltet werden. Die Küche soll auch bei zukünftigen Veranstaltungen der Teilnehmer*innen-Versorgung dienen.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
Von Winzig zu Riesig - 3D Druck von Bodentieren	Patrick Pachl	Unser Projekt hat die Idee, bestehende 3D-Modelle von Bodentieren wie verschiedener Arten von Oribatiden (Hornmilben) und Collembolen (Springschwänze), also Tiere die in der Natur kaum einen Millimeter groß sind, mittels 3D Druck zu vergrößern (auf eine Größe von etwa 3-5 cm) und dadurch erlebbarer zu machen. Die Modelle sollen dann mit Kindern, auf Veranstaltungen unseres Institutes, gebastelt und bemalt werden.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €

Ideenwettbewerb
 simul*Mitmachfonds
 Preisträger Modul "ReWIR"

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
Wir im Dialog	Aktionskreis für Görlitz e.V.	Vereine, Initiativen und Netzwerke des bürgerschaftlichen Engagements sammeln, pflegen und entwickeln in ihren Arbeitsgebieten jeweils eine breite Wissensbasis. Obwohl hinsichtlich der gesellschaftlichen Teilhabe, der regionalen Identitätsförderung, der Vernetzung von Angeboten oder auch der kulturellen und regionalhistorischen Bildung von großer öffentlicher Bedeutung, ist dieses Wissen oft verborgen oder nur über separate Kanäle zugänglich. Durch die Schaffung und Pflege einer digitalen Kommunikationsplattform (interaktiver LCD-Großmonitor) auf dem Gelände des „Haus der Vereine“ im Stadtraum der Europastadt Görlitz-Zgorzelec soll dieser Informationsfundus gebündelt, öffentlich zugänglich und damit gemeinwohlorientiert wirksam gemacht werden. Gleichzeitig ist geplant, die Plattform im Rahmen eines Webauftritts zu spiegeln. Das Angebot richtet sich an Anwohner und touristische Gäste gleichermaßen.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
Naturerlebnisfest	Förderverein der Freien Grundschule Regenbogen Görlitz e. V.	Durchführung und Etablierung eines Naturerlebnis-Stadtteilfestes, um alle Menschen und Akteure im Stadtteil Weinhübel in Görlitz zusammenkommen zu lassen. Es warten tollen Angeboten zum Thema Natur, wie Biberwanderung und es wird aber auch viel Spaß, Spiel und gutes gesundes Essen geben. Es sollen verschieden Generationen einen schönen erlebnisreichen Tag haben, wo viel Wissen geteilt wird. Kooperationspartner sind das Mehrgenerationenhaus, das Naturkundemuseum, der Landschaftspflegeverband, das Wolfsbüro, das Kühlhaus, die Obermühle und die Waldkita Görlitz.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
Mobile Siebdruckstation in Form eines E-Lastenrad	Kühlhaus Görlitz e.V.	Der Kühlhaus Görlitz e.V. betreibt seit Jahren eine offene Siebdruckwerkstatt. Wir bieten Siebdruckkurse u.a. auch bei diversen Stadtteilfesten und Festivals in und um Görlitz an. Bisher laden wir die Werkstatt in einen großen Dieseltransporter und fahren dann zum jeweiligen Ort. Dies würden wir gern auf eine umweltfreundliche, kostengünstige, effizientere und auch coolere Version ändern. Mit einem umgebauten E-Lastenfahrrad könnten wir die komplette Werkstatt transportieren, hätten vor Ort keine Parkplatzprobleme und müssten keinen Pavillon aufbauen. In Summe wären wir deutlich mobiler und könnten dadurch noch öfter Siebdruckworkshops anbieten. In der Antragssumme enthalten ist der Kauf eines Lastenfahrrads, Umbau des Lastenkoffers zur Siebdruckstation, Erstellung von Werbematerial zur Auslage an Schulen, soziokulturellen Einrichtungen sowie Honorar für unentgeltliche Test- und Schnupperkurse für Kinder und Jugendliche (z.B.Ferienangebote).	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
KREATIVZENTRUM STEMPELFABRIK	Martinus van Paridon	Wir stehen vor neuen Herausforderungen unserer Zeit. Wir benötigen Visionen und Ideen für nachhaltige strukturelle und soziale Bewältigungsstrategien. Seit Jahren treffen sich Unternehmer:innen, Studierende der Hochschulen, Kreative und Kulturtreibende in Zittau, um an der Schaffung eines Kreativzentrums zu arbeiten. Ein strategisch sinnvoller Ort, der innovativen Gedanken ein angemessenes und offenes Zuhause bietet, der Vernetzung Raum gibt und die kreativen Treiber der Region bündelt. Dieser Ort wurde mit der „Stempelfabrik“ gefunden. In vielen Arbeitseinsätzen wurde das Gebäude entmüllt und gesichert. Im nächsten Schritt werden wir die Erhaltung der Fassade durchführen. Für diesen Zweck bewerben wir uns beim Ideenwettbewerb simul*Mitmachfonds um 25000 Euro um das Projekt entscheidend voranzutreiben und in seine nächste Phase zu bringen. Die ersten Veranstaltungen sind noch dieses Jahr in Planung um weitere lokale Akteure ins Boot zu holen. Die Gründung eines Vereins ist in Arbeit.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
Nachhaltig in die Zukunft	Jörg Daubner	Nachhaltig in die Zukunft - Regionale Wertschöpfungsketten und Energiegewinnung praktisch erleben! Regionale Wertschöpfungsketten und nachhaltige Energiegewinnung sind aktuell die Themen und werden auch zukünftig elementar sein. In diesem Projekt planen wir Kindern und Schüler*innen regionale Wertschöpfungsketten und eine nachhaltige Energiegewinnung in der Praxis zu zeigen und selber aufzubauen. Dabei werden insgesamt 2 Schulen und 2 Kindergärten aus Görlitz gemeinsam mit der Obermühle Görlitz aufs Feld gehen und dort regionales Gemüse pflanzen, ernten und zu einem Gericht verarbeiten. Vor Ort wird ihnen gezeigt wie Energie über Wasserkraft gewonnen werden kann. Mit diesem Wissen werden die Teilnehmenden ihren eignen ökologischen Fußabdruck vergleichen.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €

**Ideenwettbewerb
simul*Mitmachfonds
Preisträger Modul "ReWIR"**

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
Land Art Lausitz - Kunst am ehemaligen Tagebau	Sascha Röhricht	Im Rahmen des Projektes „Land Art Lausitz – Kunst am ehemaligen Tagebau“ werden Künstler aus der Region rund um den Berzdorfer See am ersten Augustwochenende 2023 im Rahmen eines Land Art Festivals Kunstwerke aus Naturmaterialien im öffentlichen Raum erschaffen. Die vielfältigen Werke werden entlang des bestehenden Rundwegs entstehen und für alle Besucher der Sees frei zugänglich sein. Die künstlerische Zielstellung ist dabei die Auseinandersetzung mit den jeweiligen Orten und ihrer Geschichte und die kreative Umsetzung der Recherche unter dem Motto „schwarze Kohle - blauer See“. Das Entstehen der Kunstwerke wird dabei öffentlichkeitswirksam angekündigt und für das Publikum an drei Tagen live und kostenlos zu erleben sein. 6 Künstler werden je einen der Seeanrainer künstlerisch bespielen. Zusätzlich soll es kleine Workshop- und Mitmachangebote für Besucher geben. Das Projekt wird modellhaft angelegt sein und soll im 2-Jahres-Rhythmus an weiteren Orten der Lausitz umgesetzt werden.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
Single Sells - Nachhaltige Vinyl-Kette der Lausitz	Benjamin Soldan	Lausitzer Musikschafter nehmen zwei Songs auf, die auf einer Vinyl-Single veröffentlicht werden. Es werden 100 Stück professionell gepresst. Wenn die Kosten für die erste Single durch die Verkäufe wieder eingespielt wurden ist die nächste Band dran. Die Reihenfolge wird ausgelost. Teilnehmen dürfen alle Musikschafter in der Lausitz, vom Shanty-Chor über Rock- und Popbands bis zu Techno-DJs. So entsteht die nachhaltige Vinyl-Kette der Lausitz.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
Züchterwerkstatt Oberlausitz	Oberlausitzer Rassegeflügelzüchterverband e.V.	Züchterwerkstatt Oberlausitz •die Vermittlung von Wissen zur Kleintierhaltung an interessierte Bürger unserer Region •die Möglichkeit zum Austausch untereinander •jährliche „Züchterwerkstatt“ in 5 Orten in den Landkreisen Bautzen und Görlitz •Möglichkeit zur Organisation in den viele Ortsvereinen in der Oberlausitz	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
Der gesunde Spielplatz	StattRand gemeinnützige GmbH	Um zum einen den Platz optisch einzurahmen und zum anderen den Kindern die Natur vom Samen bis zur Frucht erleben zu lassen bieten sich Hochbeete an. Sie erlernen Ressourcen schonenden und nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln. Die Idee dabei ist die Kinder verantwortungsbewusst an das Pflanzen pflegen und ernten von Obst, Gemüse und Kräuter heran zu führen. Dies lädt die Kinder und ihre Eltern ein den Weg zur gesunden Ernährung zu entdecken	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
Gartenland - regionale Versorgung stärken	Karsten Tusche	In Zeiten einer schwierigen Versorgungslage mit steigenden Preisen, kommt einer regionalen Produktion von Obst und Gemüse eine erstarkende Bedeutung zu. Wenn diese auch noch biologisch-dynamisch entstehen, umso besser. In diesem Projekt soll eine bereits sich entwickelnde Gartenanlage erweitert werden, um eine regionale Versorgung mit Obst, Gemüse, Saatgut, Setzlingen und Stecklingen auszubauen und bekannter zu machen.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
Grillplatz SV Arnsdorf-Hilbersdorf	Vincent Tzschoch	Neugestaltung unseres Grillplatzes als gemütlichen Ort der Begegnung und des Zusammenseins für Alt und Jung. Schaffung eines Anlaufpunktes für Jugendliche außerhalb des Sportbetriebes. Ein schöner zur Nutzung bei Vereinsveranstaltungen und Festen soll entstehen.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
Virtueller Rundgang durch Zittaus Innenstadt	Verein	Virtueller Rundgang durch Zittau's Innenstadt Der Gewerbe und Tourismusverein Zittau lässt mittels professioneller Panoramafotografie einen virtuellen Rundgang durch Zittaus Innenstadt anfertigen. Die Lokale, Läden, Geschäfte von Dienstleistern, Kultureinrichtungen und Touristikanbietern entlang des Rundgangs sind dabei „visuell begehbar“. Ziel des Projektes ist es, die bestehenden Angebote von Handel, Dienstleistern, Kulturschaftern und Tourismusanbietern mit der architektonischen Schönheit und dem Flair der Zittauer Innenstadt erlebbar zu machen. Die Plattform im Netz soll alle standortrelevanten Informationen zu Handel, Gastronomie, Dienstleistungen, Tourismus, Kunst und Kultur gemeinsam in ansprechender Weise präsentieren. Ziel des Projektes ist es nicht, eine weitere Internetseite zur Stadt Zittau herzustellen, sondern die Informationen aus der Vernetzung der bestehenden Angebote schnell, unkompliziert und anwenderfreundlich bereit zu stellen.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €

Ideenwettbewerb
simul*Mitmachfonds
Preisträger Modul "ReWIR"

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
Abenteuer-Bergbaustollen	Förderverein "Krauschwitzer NeißeLand" e.V.	Der Förderverein "Krauschwitzer NeißeLand" e.V. ist Pächter der Abenteuer-Gletscherwelt in Krauschwitz. Diese Anlage wird ehrenamtlich betreut und befindet sich auf einem ehemaligen Sportgelände. Die Attraktionen, die mit Fördermitteln und sehr viel bürgerlichem Engagement entstanden sind bieten heute viel Spaß z.B. beim Klettersport und beim Spielen. Auf dem Gelände befindet sich aktuell eine Baustelle. Mit den damaligen Fördermitteln wurde in einen Rodelberg ein Bergbaustollen in Form von Betonelementen eingebracht. Im Bergbaustollen soll spielerisch der ehemalige Untertagebergbau in der Lausitzer Bergbauregion erlebbar gemacht werden. Der 9m lange Stollen soll im ersten Schritt authentisch mit Holzelementen ausgebaut werden. Am Ende des Stollens befindet sich ein 4m hoher vertikaler Schacht, wo Kinder über ein Kletternetz wieder auf dem Rodelberg "zu Tage" gelangen. In der Nähe des "Mundloches" wird eine Informationstafel über die Bergbaugeschichte aufgestellt.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
Gemeindetreff	Annegret Knieß	Im Ortsteil Rosenhain von Löbau gibt es keine Einkaufsmöglichkeit, keine Schule, keine Gaststätte, kein Feuerwehrverein, keine Räumlichkeiten für Treffen mehr. Vor 8 Jahren haben wir den Hof in Rosenhain entdeckt und uns darin verliebt. Das ganz normale treffen beim einkaufen oder abends bei Bier oder Wein gibt es nicht mehr; kein Austausch, kein Miteinander. Somit haben wir auch schmerzlich erlebt, das das "Ankommen" im Ort nicht einfach ist; Anschluss zu finden ist sehr langwierig. Ich möchte nicht verschweigen das im Ort ein Spielplatz gebaut wurde, der gut genutzt wird und sich in der noch vorhandenen Sporthalle der Frauensport trifft und der Kleeblattverein kleine Feste feiert. Diese Möglichkeiten nutzen nur ganz spezielle Zielgruppen. Wir möchten einen Punkt im Ort schaffen wo Dorfgemeinschaft wieder gelebt werden kann ohne Vereinszugehörigkeit; wieder ein sozialer Zusammenhalt entsteht, Gemeinde Leben mitgestaltet wird und die Attraktivität nach außen steigt. Am Gut 3 passt.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
Auf dem Holzweg	André Schulze	Das Projekt „Auf dem Holzweg“ besteht aus zwei Teilen. Zum einen soll ein Mal- und Rästelbuch entstehen, das den Weg des Holzes beschreibt vom Wald zum Holzhaus. In mehreren Einteilungen wird der Wald mit seinen ökologischen Funktionen erklärt, die Arbeit des Försters, die Baumernte, das Sägewerk, der Tischler, die Entwicklung der Holzarchitektur und -geschichte in Niesky. Kinder im Vorschul- und Grundschulalter sollen spielerisch ein frühes Verständnis für die Geschichte und Besonderheiten ihrer Heimatstadt im Sinne der Holzbaubauindustrie als auch für den Umweltgedanken zum Schutz und Wertschätzung der Waldgebiete der Umgebung erhalten. Das Malbuch wird an Kitas und Grundschulen zur Beschäftigung und Unterrichtsergänzung angeboten. Das Projekt wird von Fachleuten aus Forst, Museum und Handwerk begleitet, die im zweiten Teil des Projektes eine oder mehrere Kindergruppen an ihren Arbeitsplätzen empfangen um mit ihnen die Themen aus dem Heft live zu erleben.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
UNIT II auf Tour in der Oberlausitz	THE GUTS COMPANY e.V.	UNIT - ein Virtuell-interaktiver Tanz-Erfahrungsraum in 8 Sprachen. UNIT ist eine reisefähige, begehbare Box, die die Besucher:innen einlädt, spielerisch und intuitiv Bewegung und Tanz zu erfahren. Dabei betreten sie die Box einzeln, ausgestattet mit einer VR-Brille und Sensoren, die jede körperliche Regung erfassen. Geführt durch Textbausteine (Englisch, Französisch, Polnisch, Russisch, Serbisch, Spanisch, Tschechisch) tauchen sie innerhalb verschiedener Szenarien, sinnlich in eine vollkommen neue Erfahrungswelt ein. In 3 bis 4 Stationen im ländlichen Raum der Oberlausitz rund um Zittau wird die UNIT voraussichtlich u.a. in der Alten Webschule Großschönau, in Mittelherwigsdorf und der Musikschule Zittau für jeweils 2-3 Tage zu erleben sein.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
"Glückskids" - Feriencamp	Peggy Dönnicke	Unsere Zeit ist aktuell so voller Unruhe und voller Ängste und die Leittragenden hierbei sind unsere Kinder... Mein Feriencamp soll eine "Oase des Glücks" sein, in welcher Kinder, neben Spiel, Spaß und Abenteuer, bestärkt und gefestigt werden, so dass sie glücklich und voller Selbstvertrauen in ihre Zukunft gehen können und resilienter denn je, die schwierigen alltäglichen Herausforderungen meistern können. "Was morgen in der Welt passiert, hängt davon ab, was wir heute für unsere Kinder tun." (Verfasser unbekannt) "Glückskids" - weil Kinder unsere Zukunft sind.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €

Ideenwettbewerb
 simul*Mitmachfonds
 Preisträger Modul "ReWIR"

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
Der Umsonst.wagen möchte .lagern	Jana Peters	Der Görlitzer Umsonstladen "Umsonst.wagen" braucht dringend eine Lagerfläche. Mit dem Preisgeld möchten wir einen Container oder Wagen kaufen. Den möchten wir dann als Lager ausbauen und nutzen. Dies hätte viele Vorteile: - saisonales Sortiment im Umsonst.wagen - bessere Ordnung und Übersichtlichkeit - mehr Auswahl durch Lagersichtung - regelmäßige Spenden an bedürftige Menschen in der Region	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
BKE – Frespielbühne Görlitz	Jens Wesenberg	BKE Freispielbühne Görlitz – Bürgerschaftliches Kulturelles Engagement in Görlitz Finanzierung von Probenwochenenden für eine freie Theatergruppe. Die Freispielbühne Görlitz ist eine nicht kommerzielle Theatergruppe, die sich durch bürgerschaftliches Engagements zusammen gefunden hat. Seit nunmehr 10 Jahren ist sie aus der Görlitzer Kulturszene und darüber hinaus, mit bis zu 5 Aufführungen/Jahr, nicht mehr wegzudenken. Dabei lebt sie auch von der ständigen dynamischen Veränderung, welche durch den Zu- und Abgang der Mitglieder*innen hervorgerufen wird. Neue Stücke haben in der letzten Zeit zu einer erheblichen Mitgliedererhöhung geführt. Daher besteht der Bedarf für neue Technik und einem Theaterworkshop zur Vermittlung und Vertiefung von Theater bezogenen Themenblöcken in den Bereichen Stückauswahl, Anpassung, Improvisation, Musik/Gesang, Schauspiel, Bühne, Requisite und Regie. Dies soll in Form von Probenwochenenden mit Unterstützung von Gastdozent*innen realisiert werden.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
Mit Tradition in die Zukunft	Verein "Einigkeit Kaschel e.V."	Als Verein sehen wir eine wichtige Aufgabe darin, althergebrachte Feste und Bräuche, zum Teil auch sorbischen Ursprungs, wie z.B. das Zampern, Hexenbrennen und Maibaumstellen zu erhalten und fortzuführen. Außerdem fördern und stärken wir durch gemeinsame Aktivitäten, wie z.B. Wintergrillen, Faschingsfeier, Fahrradtour, Oktoberfest und Seniorenweihnachtsfeier den gemeinschaftlichen Zusammenhalt sowie das Dorfleben. Sicherung der Zukunft des Vereins durch Neubeschaffung von Mobiliar und Errichtung eines Multifunktionsgebäudes zur Einlagerung des Inventars.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
Ein mobiler Vereinsraum für den Reitverein	Reit- und Fahrverein Dreiländereck e.V.	Unser Reitverein hat keinen Vereinsraum. Da wir die Kinder- und Jugendarbeit über die Jahre immer weiter ausgebaut haben, benötigen wir dringend einen Raum für Geselligkeit, Kreativrunden, Theorieunterricht und Schlechtwetteralternativen. Wir sind auf einem historischen 4-Seitenhof beheimatet, dessen Ausbau sehr kostenintensiv ist. Als Idee und Alternative bietet sich der Kauf eines Bau- oder Zirkuswagens an, der Platz für Gruppen bis 15 Personen hat. Das ist originell, zeitlos und anziehend für Kinder, die wir erreichen wollen.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
Mehrgenerationsbegegnungsplatz in Gebelzig	SV Gebelzig 1923 e.V.	Zentral zwischen Grundschule, Hort, Kindergarten, Freiwilliger Feuerwehr, Sportplatz und Fußballverein sowie dem Dorf- und Heimatverein Gebelzig und einem öffentlichen Spiel- und Bolzplatz liegt die Sportlerbaude des SV Gebelzig mit einem frei zugänglichen Außenbereich. Durch die zentrale Lage des Außenbereichs der Sportlerbaude besteht das Potential diesen zu einem öffentlichen Begegnungsplatz weiterzuentwickeln. Hier sollen sich Bürger, Vereine, die Feuerwehr und kommunale Einrichtungen jederzeit treffen können, um Veranstaltungen zu organisieren, sich auszutauschen oder in der Freizeit gemeinsam Sport zu treiben oder zu grillen. Die vorhandenen Angebote (z.B. Spiel- und Bolzplatz) sollen dadurch weiter belebt bzw. können mit allen Beteiligten durch neue Angebote weiterentwickelt werden. Denkbar ist auch, den Begegnungsplatz zu einem zentralen Erholungs-, Veranstaltungs- und Freizeitcampus auszubauen, um das dörfliche Miteinander zu fördern.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €

Ideenwettbewerb
 simul*Mitmachfonds
 Preisträger Modul "ReWIR"

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
40 Jahre Kunnerschdurger Karnevalsclub e.V."	Kunnerschdurger Karnevalsclub e.V."	Unser Faschingsverein feiert in der nächsten Saison ein rundes Jubiläum unter dem Titel „40 Jahre Kunnerschdurger Karnevalsclub e.V.“. Das wollen wir groß in unserer Gemeinde feiern. In den letzten 40 Jahren hat sich viel getan, diese möchten wir auch nach außen hin präsentieren und mit vielen regionalen Partnern zusammen ehren, mit unseren allgemeinen Faschingsprogramm aber außerdem mit einer zusätzlichen Jubiläumsveranstaltung im Sommer. In Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Kindergarten und regionalen Verein wie dem „Sängerbund Spitzkunnersdorf“ und dem Sportverein und der Freiwilligen Feuerwehr soll ein zusätzliches Programm erarbeitet werden mit Workshops zur kulturellen und traditionellen Förderung und dem Zusammenhalt unserer Gemeinde. Hierbei wollen wir unsere Region und unsere Tradition als Aushängeschild weiter promoten und unseren Mitmenschen gute Laune und eine positive Perspektive mit auf dem Weg geben.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
Düngerherstellung aus Alpakawolle und Alpakadung	Seenland-Alpakas GbR	Es ist angedacht aus den Resten von Alpakawolle, die bei der jährlichen Schur anfallen und aufgrund der Qualität nicht zu Wollprodukten weiterverarbeitet werden können, hochwertigen Biodünger herzustellen. Auch soll Biodünger aus dem getrockneten Mist der Tiere hergestellt werden. Der Biodünger soll als regionales Produkt dem interessierten Kunden angeboten werden.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
Direkt vom Acker in den Topf	Hainewalder KuxBau e.V.	Wir vom Verein Hainewalder KuxBau e.V. haben auf unserem Grundstück einen artenfreundlichen Schaugarten mit Gemüseacker / Streuobstwiese. Nach mehr als 10 Jahren Kultivierung des Schaugartens und kleineren, gemeinsamen Kochaktionen mit Kindern und Erwachsenen soll ein nächster Schritt folgen: Der Verein möchte eine Küche anschaffen um Kochaktionstage durchzuführen. Die Teilnehmer egal ob jung, alt, beeinträchtigt, fremdsprachig sollen selbst erfahren, was der Kreislauf der Zubereitung von Mahlzeiten sowie Erzeugen von Lebensmitteln bedeutet. Wir werden das Gemüse, die Kräuter, das Obst gemeinsam ernten, waschen, kochen, würzen und verspeisen. Im begleitenden Gespräch entsteht ein Verständnis für die Zusammenhänge Konsum und Kreislauf, Saisonalität und Regionalität sowie eine Wertschätzung für das natürliche Essen, welches nicht industriell gereinigt oder vorgekocht wurde. Ein weiterer Sinn bei diesen gemeinsamen Kochaktionen ist das Kennenlernen und der Austausch innerhalb der Region.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
Aufwertung Vereinsgelände	SV Arnsdorf-Hilbersdorf	Wir, der SV Arnsdorf-Hilbersdorf e.V., blicken nun schon auf eine 70-jährige Vereinsgeschichte zurück. Das, was mit Breitensport für die ganze Familie, auf einem von der Gemeinde bereitgestellten Platz, gestartet ist, ist zu einem beschaulichen Sportplatzgelände herangewachsen. All das ist nur durch das große ehrenamtliche Engagement der Vereinsmitglieder möglich. Nun liegt es an den nächsten Generationen den Verein am Leben zu erhalten, Ideen gibt es viele ..., aber leider nicht immer die finanziellen Eigenmittel. Gern möchten wir einen nicht so sehenswerten Fleck auf unserem Vereinsgelände aufwerten. Es gibt bei uns zwei Tennisplätze, wovon nur noch einer, aufgrund sinkender Mitgliederzahlen im Bereich Tennis, aktiv bespielt wird. Der zweite ungenutzte Tennisplatz ist stark renovierungsbedürftig und soll aufgewertet und zu einem Balancier- und Geschicklichkeitsareal umgestaltet werden, umso wieder neue Anreize für potentielle neue Mitglieder zu schaffen.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
Bolz-/ Sportplatzes für die Eisenbahnstraße	Kinder- und Jugendhilfe Weißwasser, AWO Lausitz Pflege- und Betreuungs-gGmbH	Schon sehr lange wünschen sich die Kinder einen Bolz-/ Sportplatzes auf dem großen Außengelände der Eisenbahnstraße mit Fußballtoren, den man auch als Volleyballplatz nutzen könnte. Deshalb sollten auch bauliche Voraussetzungen vorhanden sein, dass man Pfosten für ein Volleyballnetz bei Bedarf einsetzen kann. Die Kinder sind jeden Tag an der frischen Luft – bei Wind und Wetter. Bedingt durch ihre teilweisen psychischen und physischen Handicaps, haben alle einen großen Bewegungsdrang. Dies ermöglichen wir, so gut es geht. Aber gerade während der CoronaAusgabe 04 vom 15.11.21 Pandemie, war es schwierig, diesen Drang jedes Kindes/ Jugendlichen gerecht zu werden, da Sportstätten geschlossen waren oder Ausgangsbeschränkungen verhängt wurden. Auch diesem Umstand würden wir, mit der Herrichtung eines Bolz-/ Sportplatzes entgegen wirken.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €

Ideenwettbewerb
 simul*Mitmachfonds
 Preisträger Modul "ReWIR"

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
Auf Entdeckungsreise in unseren Gärten und Parks	Naturschutzzentrum "Zittauer Gebirge" gemeinnützige GmbH	Of fehlt die Kenntnis über die Artenvielfalt und deren Lebensraum in Siedlungsgebieten. Ausgelöst durch übertriebene Ordnung in Siedlungsgebieten, werden Lebensräume von Tieren und Pflanzen unbewusst zerstört. Im Sinne von Bildung für nachhaltige Entwicklung sollen Kinder, Jugendliche und Erwachsene ihr Umfeld entdecken und auf altersgerechte Weise die Notwendigkeit von Natur- und Artenschutz erkennen. Vorrangiges Ziel ist es, dem immer weiter fortschreitenden Artensterben entgegen zu wirken. Die Projektaktivitäten führen zu dem Bewusstsein, dass jeder etwas verändern und seinen Beitrag leisten kann. Die Voraussetzungen für das Zusammenleben von Mensch und Tier werden erkannt und akzeptiert.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
Gelerntes weitergeben	Lebenshof gGmbH	Auf dem Lebenshof erwerben seit 1999 Jugendliche ohne Ausbildung oder Schulabschluss Kompetenzen für eine Berufstätigkeit. Dazu stellen sie in verschiedenen Werkstätten (z.B. einer Keramikwerkstatt) im Rahmen einer sog. Produktionsschule marktfähige Erzeugnisse her. Diese werden u.a. im Lebenshofladen in der Görlitzer Innenstadt verkauft, in dem sich auch ein Arbeitsplatz für Jugendliche befindet. Der Laden bietet aber noch Platz, um dort auch Keramik herstellen bzw. vorbereitete Keramik anmalen zu können. Dieses Angebot könnte sich an Gruppen, Familien, Einzelpersonen richten, die sich in dieser Hinsicht ausprobieren, sich etwas Individuelles herstellen oder ein Event (Geburtstag o.ä.) auf diese Weise gestalten wollen. Die Jugendlichen würden in diesem Zusammenhang unter Begleitung die selbst gerade erworbenen Fähigkeiten weitergeben, Erfolgserlebnisse erfahren und in ihrer Persönlichkeit gestärkt werden. Zur Umsetzung dieser Idee sind Werkzeuge und ein Brennofen notwendig.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
Real Food. Real Local.	Jugendring Oberlausitz e.V.	Unsere Projektvisionen und Projektziele von „Real Food. Real Local.“ : Die Ausstattung mit einer neuen Küche ermöglicht uns in unserem präventiven Arbeitsbereich ein großes Feld an verschiedenen Möglichkeiten, das Thema Essen und Ernährung gezielt durch Angebote und Projekte den jungen Menschen näher zu bringen.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
Stadtkultour goes Land	morning glory concerts	Mit dem Projekt Stadtkultour goes Land wird eine kulturelle Brücke zwischen Stadt und Land geschaffen. Wir als Verein haben das Potenzial ländlicher Regionen im Landkreis Görlitz für unsere Besucher*innen erkannt und wollen diese mit den beiden Teilprojekten Fahrradkultour und Lonesome Lake Festival (kurz LoLa) auch überregional bekannt machen. Die Fahrradkultour als coronakonformes kulturelles Angebot vereint Aktivität, Natur und Kultur durch eine geführte Fahrradreise in Gruppen, an deren Zielort die Teilnehmenden ein kulturelles Angebot erwartet. Das Lonesome Lake Festival, dass an den Schlegler Teichen stattfinden soll, zeichnet sich neben Nachhaltigkeit und Diversität, vor allem durch Regionalität aus. Dabei setzen wir auf die Vernetzung mit regionalen Akteur*innen, die Einbindung regionaler Künstler*innen und die Öffnung der Veranstaltung für lokales Publikum. Weiterhin binden wir regionale Ressourcen und Produkte mit ein.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
Sterne für die Weihnachtsnächte	Maren Pohlank	Herrnhuter Sterne sind ein wesentliches Element der Beleuchtung in der Weihnachtszeit und stehen auch für die regionale Verbundenheit. Um auch in Kreba-Neudorf diese Verbundenheit mit der Region und der Tradition in der Weihnachtszeit zu erhalten, sollen an jeder zweiten Straßenlaterne und am Schloss in Kreba-Neudorf ein Herrnhuter Stern in den Weihnachtsnächten erleuchten. Damit leuchten nicht nur Kinderaugen, sondern bieten auch den zahlreichen Besuchern und nur durchfahrenden Gästen der Oberlausitz einen besonderen Anblick. Damit wird ein eigenes kleines touristische Highlight in der Weihnachtszeit geschaffen. Darüber hinaus soll über die Geschichte und Herkunft der Herrnhuter Sterne eine Tafel (deutsch/sorbisch) erstellt werden, welche auf dem Weihnachtsmarkt in Kreba und auf dem Dorfplatz in Neudorf in der Weihnachtszeit aufgestellt wird.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €

Ideenwettbewerb
 simul*Mitmachfonds
 Preisträger Modul "ReWIR"

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
Begegnungszentrum Dorfkrug Nochten	Dorfclub Nochten e.V.	Der Dorfclub Nochten e.V. möchte im Ort Nochten, mit den Vereinsmitgliedern und den Bewohner den Dorfkrug einschließlich seiner Sanitären Anlagen in Eigenleistung sanieren. Wir möchten den Zusammenhalt stärken und für alle Generationen von Jung bis Alt ein Platz der Begegnung schaffen. Nicht nur die geplante Nutzung soll im Vordergrund stehen, sondern auch gemeinsame Arbeitseinsätze bei den Sanierungsarbeiten sollen den Zusammenhalt stärken. Der Dorfkrug befindet sich auf dem Dorfplatz, dieser wird für unsere Veranstaltungen mehrfach im Jahr genutzt. Weiterhin befindet sich u.a. die Kegelbahn und der Volleyballplatz im Umfeld die auch die Sanitären Anlagen nutzen. Die unmittelbare Kombination aus selbst etwas schaffen und dies im Anschluss nutzen zu können stehen im Fokus. Die Einwohner sollen zusammengeführt werden, dort sollen sich die Nochtner Einwohner treffen und austauschen können.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
Kommogge / Tuogge / Machogge - Was willste heeme	Jugendclub Halbendorf e.V.	Der Jugendclub Halbendorf will in Zusammenarbeit mit der Jugendfeuerwehr Halbendorf eine engeren Zusammenarbeit für die Zukunft eingehen um gemeinsam die Herausforderungen der Zukunft zu absolvieren und die sozialen Verbindungen in der Dorfgemeinschaft zu stärken und das auch über die Dorfgrenzen hinaus. Ziel ist es, für die Nachwuchsgewinnung zu sorgen und andere Wege dafür zu gehen und dabei auch die Erfahrungsschätze der älteren bzw. erfahrenen Generation zu bewahren und im gegenseitigen Austausch voneinander zu lernen. So können verschiedene Blickwinkel dafür sorgen miteinander die sozialen Verbindungen zwischen jung und alt zu intensivieren und den Kommunikation zu stärken, um das Verständnis füreinander zu erhöhen und um so aus den Erfahrungen zu lernen und das wiederum in die Jugendarbeit bzw. Nachwuchsförderung zu stecken. Jetzt fragen Sie sich natürlich, wie will der Jugendclub und die Jugendfeuerwehr das gemeinsam hinbekommen.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
Unser Land	"Kommen und Gehen" - das Sechsstädtebundfestival! e.V.	Unser Land möchte mit acht sorbischen und deutschen Bürger*innen der Lausitz aus verschiedenen Generationen, ein zweistündiges, musikalisch untermahtes Theaterstück erarbeiten. Die Lausitzer Menschen sind dann „die Expert*innen des Alltags“ – ihre Erfahrungen, ihre gemeinsamen Beziehungen, ihre Ängste, Hoffnungen und Ideen für eine gemeinsame Zukunft sind Kern der Inszenierung. Das Theaterstück möchte, in Anlehnung an die Bürgerbühne, Demokratie und Diversität fördern, aber auch Gemeinsamkeiten sichtbar machen. Zielgruppe sind die Bewohner*innen der Lausitz, aber auch Menschen, denen Politik, Demokratie und Vielfältigkeit wichtig ist. Unsere Kooperationspartner sind das Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen und das Staatstheater Cottbus. Sie unterstützen uns mit Räumlichkeiten und der Öffentlichkeitsarbeit. Das Stück soll in den beiden Theatern sowie an verschiedenen Orten in der sächsischen und brandenburgischen Umgebung gespielt werden.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
Von der Blüte auf den Teller und gesunde Kinder	DPFA-Schulen gGmbH Bildungsstätte Görlitz	Wir möchten sehr gerne in unsere DPFA-Regenbogen-Grundschule/Kita den Kindern wichtige Werte vermitteln, die für die Kinder und unsere Gesellschaft relevant sind. Bereiche für die wir sensibel machen möchten, sind die Bereiche Umweltschutz, Natur, gesunde Ernährung, Biologie, Selbstwirksamkeit, körperliche Aktivität usw. Wir hatten vor Jahren schon einmal einen Schulgarten angelegt, der aber von unseren Lehrer:innen und Pädagog:innen nicht erfolgreich so nebenbei bestellt werden kann. Weiterhin haben wir ein Projekt in der 3. Klasse, wo die Kinder einen „Ernährungsführerschein“ erwerben, wo die Dozentin ab nächstem Schuljahr leider aufhört. Darum möchten wir die den Bereich Schulgarten und gesunde Ernährung sinnvoll verbinden, weil diese Bereiche zusammengehören.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €

Ideenwettbewerb
 simul*Mitmachfonds
 Preisträger Modul "ReWIR"

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
Der Weltfeuerwehrverband zu Gast im Dreiländereck	Kreisfeuerwehrverband Görlitz e.V.	Ganz sicher nicht alltäglich – zeigen wir der Feuerwehrwelt, wie schön unser Dreiländereck ist, wie gut man grenzübergreifend zusammenarbeitet. Zwei Mitglieder unseres Kreisfeuerwehrverbandes Görlitz e.V. haben es geschafft – nächstes Jahr haben wir im sächsischen Landkreis Görlitz den Weltfeuerwehrverband CTIF zu Gast. Dabei handelt es sich um ein Treffen zweier Kommissionen mit Mitgliedern aus verschiedensten Ländern der Welt. Neben dem Fachthema zur Feuerwehr- und Brandschutzgeschichte, möchten wir natürlich auch den Feuerwehrmitgliedern aus aller Welt die schöne Lausitz, den Strukturwandel, sowie die grenzübergreifende Zusammenarbeit näher bringen. Wir möchten uns verstehen, wir möchten miteinander unsere Werte austauschen, voneinander lernen. Dabei ist es so wichtig, dass der „Eine“ den „Anderen“ versteht, gerade in der aktuellen Zeit. Um das sicherzustellen, benötigen wir professionelle Übersetzer, die uns in den Tagen vereinen. Dafür bitten wir um Unterstützung von 5000 Euro.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
"Frauenbiographien - Schicksale gestern und heute"	"Frauen auf dem Weg nach Europa" e.V.	Der Verein "Frauen auf dem Weg nach Europa" hat in seinen Reihen viele Frauen, die die Entwicklungen und Verwerfungen der Wendezeit in unterschiedlichster Art und Weise erleben mussten. Auf Grund der gesellschaftlichen Transformationsprozesse wurde bei vielen Frauen die berufliche Entwicklung unterbrochen, das traf auch viele Frauen die im Braunkohlekraftwerk Oberlausitz bzw. im Kraftwerk beschäftigt waren. In dem Projekt möchte der Verein die Wendeschicksale aufarbeiten und für die Nachwelt erhalten. Wir wollen die Gelegenheit schaffen, die Biographien aufzuarbeiten und zu dokumentieren. Zielgerichtet geht es uns mit dem Projekt um eine gemeinsame Suche nach Möglichkeiten der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben besonders in den ehemaligen Kohle- und Energiezentren aber auch um ein verstärktes eigenes gesellschaftliches Engagement.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
Der Ratsseismograph	Institut für Kommunikation Information und Bildung e.V.	Unser Ratsseismograph analysiert die Kommunikation von Stadtratssitzungen. In Zeiten von politischer Polarisierung, gesellschaftlicher Spaltung und sprachlicher Eskalation ermöglicht der Ratsseismograph, dem Gremium aufzuzeigen, was sprachlich in ihren Sitzungen tatsächlich geschieht. Dazu werden wir in drei Städten Ostsachsens mehrere Stadtratssitzungen aufnehmen, transkribieren und mit einer von uns entwickelten Software analysieren. Diese Software analysiert ausschließlich die sprachlichen Fakten und deren Dynamik. Wir verzichten bewusst auf eine inhaltliche oder politische Analyse der bearbeiteten Themen. Jedes Gremium erhält einen Bericht, der das (linguistische) Kommunikationsverhalten in der eigenen Stadtrat aufzeigt und bietet zusätzlich den Vergleich mit den anderen Stadträten an, die am Projekt teilnehmen. In der Auswertung steht dann das Sprachverhalten und die Gesprächsdynamik im Fokus, die - falls gewünscht - gemeinsam verändert werden können.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
Blech.Musik.Verbindet.Welten	Maria-Ruth Schäfer	Wir schaffen ein regelmäßiges, offenes, blechmusikalisches Angebot für Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren. Hier kann ausprobiert werden, wie diese Musik entsteht, was noch alles auf den Instrumenten möglich ist und ob man selbst gern so ein Instrument spielen würde. Sollte das so sein, erarbeiten die Kinder gemeinsam mit den Dozent*innen die ersten Schritte auf ihrem Wunschinstrument. Später werden Programme entwickelt, die zu mind. zwei kleinen Präsentationen führen. Gemeinsam mit anderen Blechmusiker*innen werden Brücken über die Generationen geschlagen. Kinder tauchen durch die Musik in neue Welten, neue Milieus ein. Sie lernen, was es bedeutet eine Stimme zu haben, ein Mitspracherecht. Sie verstehen, wie nur gemeinsam und unter Beachtung der Schwächsten ein Erfolgserlebnis generiert werden kann und dass jedes Talent und jeder Charakter seine Bedeutung hat.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €

**Ideenwettbewerb
simul*Mitmachfonds
Preisträger Modul "ReWIR"**

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
Feuerschale für Kosel	Sybille Klingauf	Die Kernidee: Eine Feuerschale für die Koseler Einwohner. Wobei nicht mehr das Feuer entscheidet, wo gefeiert wird, sondern andere logistische Faktoren - wie Barrierefreiheit, Toilettenzugang etc. Mit einer Feuerschale vom Durchmesser von rund 4 Metern besteht eine Unabhängigkeit von vielen örtlichen Bedingungen, die es bei einem nicht begrenztem Feuer nicht gibt. Die Feuerschale ist in 6 Einzelteile teilbar und kann somit einfach und gut verstaut werden, für die Zeit, in der sie nicht benötigt wird. Auch das "Aufräumen" der Asche ist im Nachgang einfacher. Die Schale kann auch auf Pflastersteine gestellt werden, da sie den Untergrund nicht beschädigt. Sie macht das Erleben der Traditionen wie Hexenfeuer oder aber auch ein Seniorenfeuer unkompliziert erlebbar. Somit können auch die Dorffestlichkeiten, die die Gemeinschaft stärken, ohne die schwierige Frage der Örtlichkeit entschieden werden. Auch seniorenrechtliche Sitzmöglichkeiten wären eine Bereicherung.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
Fahrrad-Service-Punkt am Berzdorfer See	Joliot-Curie-Gymnasium	Errichtung von zwei Fahrradservicestationen am Berzdorfer See, Eröffnung dieser mit Flashmob sowie Percussionsshow in Zusammenarbeit mit der Görlitzer Musikschule time2groove	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
Wir brennen für's Ehrenamt – Coole Typen gesucht	Feuerwehrverein Biehain e.V.	Unterstützung der Ehrenamtsarbeit im Allgemeinen und Nachwuchswerbung für die Feuerwehr und die regionalen Vereine; weitere Vernetzung der engagierten Personen in den verschiedenen Bereichen der Ehrenamtsarbeit	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
Alle in einem Boot	Trägerverein Jugendhaus "Wartburg" e.V.	Der Trägerverein Jugendhaus "Wartburg" besitzt einen Segelkutter ZK 10, der auch von bis zu 10 Personen gerudert werden und einen Liegeplatz am Berzdorfer See hat. Das Rudern ist eine sehr gemeinschaftsfördernde Aktion, wurde auch schon gelegentlich mit Kinder- und Jugendgruppen sowie Schulklassen durchgeführt und bekam immer sehr positives Feedback. Wir wollen daraus gern ein regelmäßiges Angebot entstehen lassen mit der entsprechenden Anleitung und der Teilnahme an einem Wettbewerb im Frühjahr 2023. Dazu benötigen wir Ausstattung (Riemen/Ruder, Material für die Bootsunterhaltung) sowie anteilige Personalkosten, um einen Pool von Ehrenamtlichen aufzubauen, der sich auf längere Sicht beim Kutterrudern engagiert.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
Generationsverbindendes und ländl. Zusammenleben	Bürgerhaus Nieder- Neundorf e.V.	Der Bürgerhausverein Nieder Neundorf fördert das ländliche Zusammenleben und bietet damit allen Bewohnern die Teilhabe an sozialem und kulturellem Zusammenleben. Das Vereinshaus ist Zentrum aller Aktivitäten des Vereins. Es sind dringende Modernisierungsmaßnahmen im Bürgerhaus notwendig. Die Räumlichkeiten sollen für verschiedene Veranstaltungen, welches das ländliche Zusammenleben fördern, genutzt werden. Ziel ist die Umgestaltung zu einer Begegnungsstätte. Durch die Modernisierung wird das Haus variabler nutzbar sein. Der Versammlungsraum wird neugestaltet. Der Küchenbereich wird erneuert und funktional nutzbar gemacht. Ein weiteres, wesentliches Ziel ist die Digitalisierung. Die Bereitstellung der digitalen Infrastruktur im Bürgerhaus ermöglicht die Teilhabe am digitalen Informationsaustausch und ermöglicht die Implementierung neuer Veranstaltungsformate. Das Preisgeld dient für Materialbeschaffungen. Die Umsetzung wird als Arbeitsleistung durch Mitglieder des Vereins durchgeführt.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
"Fitness for future"	Christiane Fordon	Sozial benachteiligte Jugendliche, deren Familien sich nicht um die Freizeitbeschäftigung ihrer Kinder kümmern können, sollen die Möglichkeit bekommen, jeden Montag unser Sportprogramm "Fitness for future" zu nutzen. Das Angebot richtet sich vorrangig an Jugendliche von 10-18 Jahren, die sich keine Mitgliedschaft im Sportverein leisten können. Durch ihre Unterstützung werden die Kinder von der Straße geholt. Statt „abzuhängen“, bekommen Sie die Gelegenheit niedrigschwellig Fußball oder Volleyball im Stadion der Kraftwerker zu spielen. So haben sie eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, in der sie Teamfähigkeit und körperliche Fitness trainieren. Zudem möchten wir das Ehrenamtsteam (4 Ehrenamtliche) stärken, indem sie die Möglichkeit bekommen, die Ausbildung zum Übungsleiter zu absolvieren. Als Höhepunkt werden wir ein Fußballturnier organisieren, dass in die Stadt hinaus strahlt und auf die Sportarbeit aufmerksam macht. Dafür kooperieren wir mit den Sport- und Fußballvereinen vor Ort.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €

Ideenwettbewerb
 simul*Mitmachfonds
 Preisträger Modul "ReWIR"

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
Klanggarten	Förderverein SCHKOLA Gersdorf e. V.	Zwischen Vogelgesang und Grillenzirpen den Instrumenten Musik entlocken und erkunden, wie Töne sich im Klangraum Natur anhören. Der Klanggarten soll den Kindern Instrumenten näherbringen sowie Musik mit und in der Natur erfahrbar machen. Wir wollen zum Teil Instrumente kaufen, um den Kindern spielerisch den Umgang mit musikalischen Werkzeugen näher zu bringen. Andererseits erhoffen wir, mit den Kindern selbst Instrumente herstellen zu können. Dies geschieht zum Teil mit allem was die Natur bereit hält, aber auch mit Materialien aus Haushalt oder Werkstatt. Um diesen Teil leisten zu können, wäre eine Kooperation bspw. mit der Blech:Werk:STADT Görlitz möglich. Als Abrundung, sollen die selbst hergestellten Instrumente im Gersdorfer Schlosspark frei zugänglich für alle sein.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
Wieder Krieg - Aus der Geschichte lernen!	Förderverein Militärhistorisches Museum Neusorge e.V. - gemeinnützig	UkraineKrieg: Thema der Zeit! Kriege brachten verheerendes Leid, auch in die Oberlausitz. Woher kommt „verheerend“? Mit Neusorger Schützenverein(Σ70Mitgl) entsteht Studiensammlung zu sächs/oberlaus/militär Geschichte 1600-1918. Ziele: Wissensvermittlg an Bevölker/Besucher, im Geschichtsunterr. Welche kriegerischen geschichtl. Ereignisse haben unsere Heimat geprägt und Spuren hinterlassen? Z.B. auch in der Sprache: verHeerend! Immer haben Kriege Leben u enormes Gelder gekostet, techn. Entw. forciert. Die Sammlg. wird auch Soldatenleben, Technologie/Entwicklg der Zeit zeigen. Ziel: Diskussion anregen, wie diese Ressourcen besser genutzt werden können, um die drängendsten Probleme unserer Zeit zu lösen. Aktuell wird das landw. Gebäude für Vereine, Ortszentrum, Ort der überreg. bedeut. Sammlung, tour. Rastplatz und Verkauf regional Prod. (Kreislauf) hergerichtet. Mit TÜP OL und Flugzeugmus. Rothenbg soll Zus-arbeit entstehen. Bedarf: Großraumvitriinen,digit. Präsent-techn, Schrifttafeln	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
Fit in den Herbst (Balance Training)	ASSV Horka e.V.	Sport fördert das körperliche Wohlbefinden sowie die Gesundheit und verbindet Menschen unterschiedlichen Alters und Herkunft. Mit „Fit in den Herbst“ möchte der ASSV Horka genau dies erreichen. In Kooperation mit den hiesigen Kinder- und Senioreneinrichtungen wird ein sportliches Programm für Kinder, Erwachsene und Senioren erarbeitet. Im Mittelpunkt der Veranstaltung „Fit in den Herbst“ steht das Balance Training, das gut geeignet für die unterschiedlichen Interessengruppen ist. Beim Balance Training wird das Gleichgewicht gefördert und der gesamte Körper trainiert. Für ein abwechslungsreiches Angebot bedarf es neuer Trainingsgeräte. So soll ein Balance- Spazierweg, eine Rollbrettbahn, ein Kletterdreieck sowie eine Kletterwippe angeschafft werden. Zur Absicherung der Balance- und Turnübungen wird eine Boden- Turmmatte notwendig, die ebenso erworben werden soll. Diese Geräte werden zudem in den regulären Trainingseinheiten des Kinder- und Erwachsenenturnens genutzt.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
"Einer für Alle(s)" - Ein Dorf benötigt Technik!	Thomas Jantke	"Einer für Alle(s)" - Ein Dorf benötigt Technik! Anschaffung eines Rasentraktors zur Pflege der Grünflächen sowie Einrichtung eines WLAN-Hotspots	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
Klassencamp zur Integration/Teamförderung	Matthias Hahn	Eine Klasse eines Görlitzer Gymnasiums fährt in ein "Teamfördercamp". Die Kernidee ist, durch gemeinsames Musizieren die Intergration und Teamfähigkeit der Klasse zu stärken. Durch solch ein Erlebnis wächst die Klasse mehr zusammen und fühlt sich motiviert und integriert. Umgesetzt wird das Musizieren auf Cajons. Hier gibt es niemanden, der dazu ein gewisses Talent benötigt. Trommeln kann jeder. Richtig angeleitet, entsteht daraus ein groovendes Orchester, in dem jeder gebraucht wird, aber auch jeder Spaß hat! Ein Bedürfnis des Gymnasiums war hier noch, den gemeinsamen Bau der Cajons mit einzubinden. Auch gemeinsame handwerkliche Tätigkeit führt zu Erfolgserlebnissen.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €

Ideenwettbewerb
 simul*Mitmachfonds
 Preisträger Modul "ReWIR"

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
"Park der Generationen"	Maria Hänsch	Seit vielen Jahren wird traditionell in Niesky von den Abiturienten ein Ahr-Baum gepflanzt. Dieser Bereich wird "Park der Generationen" genannt. Leider ist es eher eine Ansammlung von Bäumen, ein richtiges Parkgefühl fehlt. In direkter Nähe wohnen viele Kinder/Jugendliche aus sozialschwachen Haushalten & Familien mit Migrationshintergrund, nebenan befindet sich ein Behindertenwohnheim. Wir möchten zusammen mit diesen Menschen & interessierten Nieskyern dieses Areal neu gestalten und z.B. durch Errichten von Wegen und Bepflanzen des Aushubs mit Naschobst einen neuen Park entstehen lassen, der zur gemeinsamen Nutzung einlädt, wo man Spazieren gehen und sich Treffen kann. Durch die Zusammenarbeit der Kinder/Jugendlichen & Bewohner soll ein intergenerativer Austausch stattfinden. Durch ein gemeinsames Projekt soll ein schönes Miteinander von unterschiedl. sozialen Gruppen auch über das Projekt hinaus entstehen und untereinander Akzeptanz, Toleranz und somit die Demokratie gefördert werden.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
Generationsübergreifendes Miteinander = Inklusion	Stadtverein Weißwasser e.V.	Nach Corona gewinnt der vom Stadtverein zuschussfrei betriebene Vereinspavillon für immer mehr Menschen als weitestgehend barrierefreies Kommunikation-, Kultur-, Sport- und Beratungszentrum an Bedeutung vor allem auch aufgrund seiner zentralen Lage. Neu angebotene sowie erweiterte Formate, wie Behinderten-, Senioren-, Mieter- oder Antimobbingberatung nebst Sportangebote für Menschen mit Parkinson-, und Herzerkrankungen, Senioren- und Kinderkino oder Informationsveranstaltungen des Kreiskrankenhauses zu aktuellen Themen sprechen die Bedarfe der Einwohner der Stadt und des Umlandes an. Bei größeren Veranstaltungen zeigt sich jedoch, dass die weitestgehend vom Trägerverein angeschaffte Technik akustisch an ihre Grenzen stößt. Eine im Saal fest installierte Induktionsschleifenanlage (wie u.a. in Kirchen) würde für hörgeschädigte Menschen jedes Alters eine wesentliche Bereicherung darstellen.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
"Steinernes Meer" Großer Berg	Matthias Fischer	Wir möchten mit einer größeren Gruppe von Interessenten ein neues Projekt realisieren. Am Südhang des „Großen Berges“ in Großhenndorf gibt es eine ca. 400 qm große Blockhalde, das Flächennaturdenkmal „Steinernes Meer“. Diese, in der Weichsel-Kaltzeit im Pleistozän entstandene, geologische Kostbarkeit droht zu verbuschen. Der Ort ist bei Bürgern und Besuchern sehr beliebt und so möchten wir in diesem Jahr, gemeinsam mit Erwachsenen, Kindern und Senioren eine Entbuschungsmaßnahme durchführen und dabei die geschichtliche und geologische Entwicklung des Berges vermitteln. Auch wollen wir einer größeren Gemeinschaft die Flora und Fauna des Berges näherbringen und sie so für ihre Lebensumwelt sensibilisieren. Ziel soll auch sein, in Zukunft mehr junge Menschen für die aktive Erhaltung ihrer Umwelt und deren Schutz zu begeistern.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
Die Welt gehört in Kinderhände	Kita Sonnenkäfer	Die Kinder in der Kita wie auch der unmittelbaren Nachbarschaft haben aus eigenen Antrieb sich zusammengefunden und überlegt, wie die Kita und damit ihr Lebensumfeld weiterentwickelt und verbessert werden kann. Es war ein spannender Prozess zu beobachten, junge Menschen machen sich Gedanken, diskutieren, verwerfen Ideen und spinnen neue. Als Ergebnis sind die Kids mutig an mich als Kitaleiterin herantreten, haben mir Ihre Ergebnisse mitgeteilt. So wollen / wünschen sie sich / fordern die Kinder ein neues Haus für Spielgeräte im Garten (ca. 5.000 Eur) – weil sie Sorgen haben, dass sonst ihre Lieblingsspielgeräte aufgrund von Wettereinflüssen nicht lange halten oder – auch aufgrund der Grenznähe - gestohlen werden könnten. Auch Spielgeräte für das Außengelände und Regale (ca. 20.000 Eur) für die Schulranzen fehlen bzw. sind zu wenige vorhanden. Und weil die Kinder handwerklich gern Dinge ausprobieren, basteln und werken, ist eine neue Werkbank (ca. 2.000 Eur) dringend notwendig.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
Diverse Lastenräder für Görlitz	Second Attempt e.V.	Die Projektidee sieht vor, Lastenräder zu beschaffen, um Menschen durch kostenfreie Mobilität zu mehr gesellschaftlicher Teilhabe zu verhelfen. Der Lastenrad-Fuhrpark, der den Menschen in Görlitz unentgeltlich zur Verfügung steht, soll erneut erweitert werden. □	Landkreis Görlitz	5.000,00 €

Ideenwettbewerb
 simul*Mitmachfonds
 Preisträger Modul "ReWIR"

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
WIR. GEMEINSAM: Schlosspark Diehsa	Feuerwehrverein Diehsa	Wir wollen unser Projekt weiterrantreiben und den Schlosspark noch attraktiver machen. Dazu möchten wir an dem Ausschankbungalow ein großes Vordach anbringen. Dieses soll wartenden Besuchern beim Ausschank, zu unseren Festen, Schutz vor Sonne oder Regen bieten und auch die Möglichkeit geben im Trockenen oder im Schatten darunter zu sitzen. Die Laienspielgruppe hätte so erstmals die Möglichkeit trotz Regen ihre Proben durchführen zu können und auch Besucher (Wandere und Radfahrer) könnten darunter Schutz finden. Ein vielseitig nutzbares Dach soll den Park weiter aufwerten und das Zusammenkommen der Menschen unterstützen. Des weiteren würden wir gerne erste Modernisierungsmaßnahmen an unser in die Jahre gekommenes Toilettenhaus durchführen.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
Weiterentwicklung des Seniorenclubs	Vereinshaus Ostritz e.V.	Der Ostritzer Seniorenclub wird wiederbelebt. Wir wollen für die noch aktiven, jüngeren Senioren und für ältere, gehbehinderte oder von anderen Einschränkungen geplagte Senioren, eine Möglichkeit schaffen, am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können. Wir wollen Nachmittage gestalten und kleine Ausfahrten durchführen, die gerade auch auf nicht mehr so Mobile zugeschnitten sind, die aber den Rüstigeren genauso einen glücklichen Tag und ein nachhaltiges Erlebnis bereiten. Wir wollen Strukturen schaffen, die es auch sozial Schwachen erlauben, gleichberechtigt teilzunehmen. Wir wollen der Einsamkeit vieler Senioren etwas entgegensetzen und Lebensfreude vermitteln. Vor allem sollen Sie aber den Zusammenhalt unter den Senioren stärken, neue Freundschaften und Netzwerke entstehen lassen. Unser langfristiges Ziel ist es auch, die allgemeine Stimmung unter den Senioren zu verbessern. Wir wollen das Bewusstsein vermitteln, dass man trotz aller Probleme fröhlich und hoffnungsfroh sein kann.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
Christzepter in Vergangenheit und Zukunft	Christoph Wagenknecht	Vor allem in der jetzigen Zeit, wo alle große Worte für den Klimawandel finden, immer wieder Hitzeperioden und große Waldbrände dazu führen, dass umfangreiche Waldbestände vernichtet werden und somit es nicht gelingen wird, die Erderwärmung im vorgesehenen Maße zu verringern, könnte das Christzepter eine kleine Möglichkeit sein, dem Entgegenzuwirken. Die Nadelbaum-Verschwendung in Deutschland, ist ein Teil des blinden Zerstörens der Bios-Sphäre. Tannenbäum, wie braun sind deine Nadeln! Das erleben wir jedes Jahr nach der Weihnachtszeit. Auch in unserer Region haben wir viele Nadelbaum-Plantagen statt gesunden Walds! Denn die Plantagen befinden sich nicht auf Öd- oder Unland auf Deponie-Bergen oder Tagebau-Resthalden. Plantagen stehen auf ehemaliger Waldfläche und noch perfider einfach auf landwirtschaftlicher Nutzfläche. Aufstellort könnte in der Weihnachtszeit öffentliche Einrichtungen, Rathaus und Landratsamt, Pflege-Einrichtungen, sowie verschiedene Kindereinrichtungen sein.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
„Kick Off in die neue Zeit“	FV EINTRACHT NIESKY	Der FV Eintracht ist ein traditionsträchtiger beliebter Sportverein in Niesky, der die Auswirkungen von Corona auf unsere Jugend mindern kann und zu einem gelingenden Strukturwandel in der Lausitz beitragen will. Dazu wird der Verein im Jahr 2022 eine „Kick Off in die neue Zeit“ – Veranstaltung durchführen. Im Rahmen eines Fußballspiels gegen einen attraktiven Gegner, einem Nachwuchsturnier, sollen Vereinsmitglieder, Helfer und Unterstützer des Vereins, alle Nieskyer, aber auch ehemalige Spieler und deren Familien eingeladen werden. Der identitätsstiftende historische Sprecherturm soll dazu saniert werden. Unternehmen und Stadt sind eingeladen zu Standortfaktoren, Arbeits- und Ausbildungsplätzen zu informieren. Dadurch hoffen wir den Samen zu legen für ein Bleiben in bzw. Rückkehr oder Zuzug nach Niesky. Statt Nachwuchssorgen, sorgen wir für Nachwuchs in der Region. Wir sind überzeugt, dass in den nächsten Jahren sich weitere Vereine diesem Eventformat anschließen werden.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €

Ideenwettbewerb
simul*Mitmachfonds
Preisträger Modul "ReWIR"

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
Trinkwasserbrunnen	Karl-Heinz Neumann	Trinkbrunnen haben hohe Kosten in der Anschaffung, dem Aufbau und in der jährlichen Wartung. Die Stadt Görlitz hat bereits 3 Trinkwasserbrunnen an unterschiedlichen Standorten installiert. Die Kosten für den Aufbau und Betrieb für einen weiteren übersteigt gegenwärtig die dafür einzuplanenden Mittel im Stadthaushalt. Darum hat sich der Kreissenorenrat, Vertretung für die Stadt Görlitz, das Ziel gesetzt, finanzielle Mittel einzuwerben. Kostenvoranschläge für einen solchen Brunnen belaufen sich gegenwärtig auf hohe finanzielle Mittel in Höhe von rund 13.000 €. Das Ziel mit diesem Antrag ist es eine finanziellen Zuschuss in Höhe von 5.000 € zu erhalten. Ein neuer Trinkwasserbrunnen soll in einem bevölkerungsreichen ehemaligen Neubaugebiet in unmittelbarer Nähe zu bestehenden Schulen, Altenwohnheimen, sowie Kinder- und Jugendeinrichtungen installiert werden. Zusagen von den Stadtwerken und dem Büro des Oberbürgermeisters liegen bereits vor.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
Grenz Rodeo Open Air	Kulturbruch Neusalza-Spremberg e.V.	Unser Motto: Musik verbindet! Wir veranstalten im August eine zweitägige Open Air Veranstaltung mit handgemachter Livemusik für alle Altersgruppen. Wir gestalten das Wochenende musikalisch vielfältig, um die jüngere sowie die ältere Generation zu erreichen. Als weitere Besonderheit wählen wir eine Mischung aus regionalen und überregional bekannteren Bands aus - zum einen, um den regionalen Bands eine geeignete Plattform vor einem größeren Publikum zu bieten und zum anderen, um viele Gäste aus den angrenzenden Regionen des Dreiländereck's anzulocken. Projektziele - Verschiedene Interessens- und Altersgruppen zusammenbringen und eine weltoffene sowie friedliche Weltanschauung transportieren - Belebung und Steigerung der Attraktivität einer strukturschwachen Region durch kulturelles Engagement	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
Rundweg "Zinzen`s Dorf entdecken..."	Verein Dorferleben e. V. Berthelsdorf	Es soll ein Rundweg durch unsere Gemeinde entstehen, der an verschiedensten Stationen an vergangene sowie aktuelle markante Punkte, Gebäude und Stationen erinnert. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei historisch wichtigen Orten im Dorf, welche schon teilweise zur Zeit des Grafen Nikolaus Ludwig von Zinzendorf das Ortsbild prägten. Zugleich soll auch umgebaute oder längst abgerissene Gebäude und Objekte jüngerer Geschichte erinnert werden, die das Leben im Ort und der Region über Jahrzehnte begleitet und markiert haben, aber heute so nicht mehr zu finden sind, wie das Kino, Pauls Fabrik und viele andere. An allen so ausgewählten Punkten im Dorf sollen Informationstafeln aufgestellt werden. Neben einem ausführlichen Informationstext werden auch ein paar historische Aufnahmen auf diesen Tafeln zu finden sein. Da selbstverständlich nicht alle Details zu den Objekten und Gebäuden auf den Tafeln Platz haben, ist weiterhin angedacht, jede Tafel per QR Code interaktiv zu verknüpfen.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
Revitalisierung nebeneinander liegender Hausgärten	Jürgen Knospé	Altersbedingt seit Jahren nicht mehr genutzte Hausgärten sollen im Rahmen unterstützender Klimamaßnahmen und Schaffung eines ökologischen Umweltbewusstseins im Bereich des Klimaschutzes und der biologischen Vielfalt revitalisiert werden. Dafür werden vorhandene verwilderte Rasenflächen, unter Einbeziehung noch vorhandener alter Obstbäume, schrittweise in Blumenwiesen umgewandelt. Die Gärten nehmen einen idyllischen Charakter an und werden damit auch zu einer Oase für Bienen und andere nützliche Insekten, wobei gleichzeitig die natürliche Vielfalt gefördert wird. Verbunden wird dies mit der Nutzung von Niederschlagswasser der nebenstehender Häuser, welches schrittweise an das Ökosystem zurückgegeben wird. Gesammeltes Regenwasser undurchlässiger Flächen (Dach, Gehweg, Grundstückseinfahrten usw.) in unmittelbarer Nähe der ehemaligen Hausgärten wird in Teichanlagen gesammelt und der Blumenwiese bei Bedarf zugeführt und die unterschiedliche Entwässerungsinfrastruktur damit effektiv ergänzt.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €

**Ideenwettbewerb
simul*Mitmachfonds
Preisträger Modul "ReWIR"**

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
Naturnahes Spielen am Barfußweg	Marei Sonntag	Das Projekt „Naturnahes Spielen am Barfußweg“ hat zum Ziel den bestehenden Spielplatz in eine naturnahe Spiel-, Bewegungs- und Begegnungslandschaft umzugestalten. Der Spielplatz liegt an einem länderübergreifenden Radweg, an einem Sportplatz sowie am Barfußweg der Gemeinde Mittelherwigsdorf. Gemeinsam mit der Kirchengemeinde, dem Sportverein sowie den Schulen/ Kitas der Gemeinde ist der Veränderungswunsch schon mehrfach zum Ausdruck gebracht worden. Der Barfußweg soll bspw ergänzt werden durch ein Totholzlabyrinth welches vom Projekt „offener Hof“ gestaltet wird. Der bestehende Spielplatz soll in seinen bisher einzelnen Plastikelementen einer naturnahen Umgestaltung zugeführt werden. Über die Gestaltung entscheiden die Kinder des Ortes.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
Storchenhof	Enrico und Sabine Ende	Projekt: Storchenhof „Ein Ort für familiengelöste Kinder“ Wir geben unseren Kindern/Jugendlichen ein liebevolles Zuhause und möchten: -unseren Landkreis mit neuen Ideen und Kreativität mit Kompetenzentwicklung und Wissen helfen, den Anforderungen des demografischen Wandels zu begegnen. -neue Chancen zur Vernetzung, zum Aufbau regionaler Verbundsysteme und flächendeckender Versorgungsstrukturen bieten -unser Haus für Bürgerbeteiligung und Dienstleistungen der Fachkräfte nutzen -für Careleaver über das Erwachsen werden, neuen nachhaltigen Sozialraum und Daseinsvorsorge schaffen -wichtige Elemente, die das Leben der Kinder stärken, indem wir gemeinsam soziale Strukturen schaffen, mit Förderung von unterschiedlichen Schnittstellen und Leistungsbereichen durch Fachkräfte, usw., welche unseren Kindern Werte, Chancengleichheit und Möglichkeiten zum Lernen geben, vermitteln -unser Mehrwert zum Mitteleinsatz wäre, unser barrierefreies OG adäquat und kreativ einzurichten	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
Abbau von Barrieren - Umbau der Vereinsgaststätte	Jacqueline Hartig	Wir wollen als gemeinnütziger Kleingartenverein "Sonnenhain e.V." unsere Vereinsgaststätte barrierefrei umbauen. Somit soll beeinträchtigten Menschen der Zugang und die Teilhabe erleichtert werden. Dafür ist es notwendig, die Zufahrt und den Zugang zur Gaststätte für Rollstuhlfahrer befahrbar zu machen und auch die Sanitäranlagen zu modernisieren. Wir wollen einen Ort der Begegnung für "Alle" schaffen, um somit Jedem das Leben im Verein und der Gemeinschaft zu ermöglichen. Dadurch soll auch die Attraktivität unseres Kleingartenvereins ausgebaut werden.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
Flügel der Morgenröte	Alexander Rohde	Das Dreiländereck Deutschland, Polen und Tschechien blickt auf eine umfassende und prägende Geschichte in der Luftfahrt zurück. Sie erstreckt sich vom Segelfluggelände in Grunau, über die Zittwerke, hin zum Flugsport in der DDR und den illegalen Aktivitäten im Drachenflug bis zu den Aufbrüchen der Neunziger bis zu sportlichen und unternehmerischen Tätigkeiten heute. Ich produziere einen Dokumentarfilm zu dieser reichen und prägenden Geschichte und begleite zwei Flugschüler und einen Kaderpiloten im Görlitzer Flugsportclub. Offizielle Unterstützer des Projektes sind der Görlitzer OB Octavian Ursu, Monika Warstat (Segelflugeuropameisterin 1979) und der Görlitzer Flugsportclub. Anlass ist der bevorstehende 100. Geburtstag des Verkehrslandeplatzes Görlitz.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €
"Wut im Bauch" - Gewaltprävention	Jacqueline Plesky	Theaterpädagogisches Projekt zur Gewaltprävention an Schulen: Die Pandemie hat eine Krise in unser Bildungssystem gebracht. Schulschließungen, fehlenden Kontakte und Freizeitmöglichkeiten haben schwerwiegende Auswirkungen auf unsere Kinder und Jugendlichen. Dies äußert sich durch immer mehr Gewaltbereitschaft der Schüler*innen. In diesem Projekt setzen sich Jugendliche mit dem Gefühl Wut auseinander. Anteile von Wutreaktionen werden erarbeitet und theatral umgesetzt. Dabei werden Gruppenthemen bearbeitet und Problemlösestrategien entwickelt. Im gemeinsamen künstlerischen Prozess entwickeln sie ein Theaterstück zu diesem tiefgreifenden Thema.	Landkreis Görlitz	5.000,00 €

Ideenwettbewerb
 simul*Mitmachfonds
 Preisträger Modul "ReWIR"

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
Multimodale Roll- und Sportanlage für Zwenkau	Wheels 'N' Culture: Jugend-, Sport- und Kulturförderung Zwenkau e.V.	Ziel des Gesamtprojektes ist die Errichtung einer multimodalen Roll- und Sportanlage für Zwenkau. Neben dem Skatepark soll sich die Anlage durch weitere Elemente für andere Aktivitäten, wie z.B. Parcours, Bouldern, Tischtennis, Boule o.ä. auszeichnen. An einem möglichst zentralen Ort, wie dem Waldbad Zwenkau, soll so eine barrierefreie inklusive Begegnungsstätte für Menschen verschiedenen Alters und mit unterschiedlichen (sportlichen) Interessen entstehen. Die Umsetzung erfolgt in einem partizipativen Prozess, der Kinder und Jugendliche einbezieht. Deshalb wird eine Umfrage zu den gewünschten ergänzenden Elementen durchgeführt und im Herbst 2022 wird mindestens ein Teilnehmendensworkshop stattfinden. Die Ergebnisse und Ideen fließen in die Entwürfe ein, die folgend öffentlich vorgestellt und diskutiert werden. Kontakte zu verschiedenen Fördermittelgebern sind hergestellt, nun werden konkrete Entwürfe und Kostenschätzungen benötigt. Das ambitionierte Ziel ist ein Baubeginn im Jahr 2023.	Landkreis Leipzig	25.000,00 €
Kohren-Sahlis - Bildung, Begegnung und Innovation	Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipziger Land	Unsere Idee ist, den etablierten Bildungs- und Begegnungsort Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis als Zentrum auch für gesellschaftliche Innovationen weiter zu öffnen und zu profilieren. Damit dies gelingen kann, sind konzeptionelle Vorarbeiten unumgänglich: Welcher Voraussetzung bedarf es, um die Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis noch stärker als bisher in den Prozess des Strukturwandels in der Region Leipziger Land / Revier einzubringen? Was ist an strukturellen, inhaltlichen, baulichen Veränderungen / Ergänzungen notwendig, damit unter dem Dach der Heimvolkshochschule ein Zentrum für Bildung, Begegnung und gesellschaftliche Innovation entsteht? Um diese Idee Wirklichkeit werden zu lassen, wollen wir mit professioneller Unterstützung auf den Feldern Evaluierung und Gewinnung von externen Experten arbeiten und Lösungsvorschläge unterbreiten, wie im Zusammenhang mit der Entstehung des Zentrums strukturelle themenbezogene und bauliche Herausforderungen gemeistert werden können.	Landkreis Leipzig	25.000,00 €
Co-Working-Werkstätten auf dem Land	Hendrik Herchenbach	Co-Working-Werkstätten auf dem Land. Teilen von Wissen, Erfahrung, Werkstatt und Maschinen. Das Konzept beinhaltet eine Tischlerei-Werkstatt als Co-Working-Space in der Region Lossatal in Heyda zu betreiben. Eine komplett ausgestattete Werkstatt mit Werkzeugen, Maschinen und Arbeitsmitteln soll gemeinschaftlich genutzt werden; Arbeitsplätze oder Ateliers zur Verfügung gestellt werden. Weiterhin sollen regelmäßige Tischler-Kurse und einzelne Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene angeboten werden. Inhaltlich stehen die Themen Nachhaltigkeit, Ökologie, Kunst und Handwerk im Zentrum. Das Projekt ist einzigartig in der Region und stellt professionelle Nutzungs- und Gestaltungsmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung und bietet so die Möglichkeit zu Teilhabe und Chancengleichheit ohne teure Anschaffungskosten tragen zu müssen. Handwerkliche Aspekte gehen Hand in Hand mit sozialem Austausch, <u>Netzwerkbildung und Wissensvermittlung.</u>	Landkreis Leipzig	25.000,00 €
Brennpunkte am Muldenufer	Between The Lines gGmbH	Das Projekt „Brennpunkte am Muldenufer“ verfolgt das Ziel, den Bürger:innen aus Grimma und dem Landkreis Leipzig Politik wieder näher zu bringen und Demokratie als einen erlebbaren Prozess erfahrbar zu machen, an dem partizipiert werden kann. Dafür soll eine Veranstaltungsreihe mit mindestens acht Veranstaltungen geplant werden, die das Ziel haben Menschen aus verschiedenen Alters-, Sozial- und Bildungsschichten in einen politischen Austausch zu bringen. Bei den Veranstaltungen sollen in einer Mischung aus externen Workshops, geleiteten Podiumsdiskussionen und schulpolitischen Bildungsformaten politische Themen diskutiert und neu verhandelt werden. Dabei soll es konkret um aktuell politische Themen gehen, die die Bürger:innen aus Grimma bewegen, wütend machen oder auch resignieren lassen. Mögliche geplante Themen, die als Aufhänger dienen können und in Austausch mit der Zielgruppe erweitert und ergänzt werden können: Beteiligung in kommunalen Strukturen, Nachhaltigkeit & Umwelt, ...	Landkreis Leipzig	10.000,00 €

**Ideenwettbewerb
simul*Mitmachfonds
Preisträger Modul "ReWIR"**

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
Ausleihbank Leipziger Land	Sarah Schernau	Um Hilfsbereitschaft und Gemeinsinn zu stärken, den Zugang zu Ressourcen auch benachteiligten Menschen zu ermöglichen und durch die gemeinsame Nutzung der Gegenstände nachhaltig zu wirtschaften, möchten wir ein gemeinsames Warenlager einrichten. Nach dem Vorbild einiger Bibliotheken, die z.B. auch Beamer, Teleskope, Spiele verleihen, soll im Leipziger Land die Möglichkeit entstehen, selten benutzte Gebrauchsgegenstände wie Bohrmaschine, Gulasch-kanone, Leiter, Fahrradanhänger, Schlauchboot, Beamer+ Leinwand, Spiegelreflexkamera, Spiele etc. unkompliziert und gegen eine selbsgewählte Spende auszuleihen. Ein Lagerraum ist bereits Vorhanden, die Bekanntmachung soll über die Lokalzeitung und Aushänge erfolgen. Firmen und Privatpersonen können der Sammlung Gegenstände Spenden, ein Grundstock soll über die Förderung erworben werden. Durch die Inventarliste können Nutzer online einsehen, ob der gesuchte Gegenstand vorhanden ist. Die Abholung kann täglich erfolgen.	Landkreis Leipzig	10.000,00 €
Energisch in die Zukunft	Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e.V.	Unter dem Titel „Energisch in die Zukunft“ will der Heimatverein seine bisherigen Aktivitäten erweitern um Bildungs- und Gesprächsangebote im Bereich Energie, und zwar durch Bildungsangebote für Heranwachsende und durch Bildungs- und Diskussionsforen für BürgerInnen des Ortes zum Thema. Ein Trafoturm wurde vom Verein vor dem Verfall gerettet und soll als Startpunkt für ein Bildungsangebot für Schulklassen/Gruppen/BürgerInnen zum Thema Energie dienen. Dazu soll der Turm über eine Solaranlage als Ausstellungs- und Informationsort ertüchtigt werden. In Kooperation mit LehrerInnen der Oberschule Markranstädt wird ein multimedialer Parcours (ACTIONBOUND) entwickelt, der SchülerInnen Wissenswertes zum Thema auf interessante Art vermittelt. Praktische Experimente mit erneuerbaren Energien erhöhen das Verständnis für die dahinter steckenden Technologien. In einer Veranstaltungsreihe zum Thema Energie sollen AnwohnerInnen ins Gespräch kommen und bestenfalls zu gemeinsamen Handeln finden.	Landkreis Leipzig	10.000,00 €
Strukturwandel auf dem Lande (Dauerausstellung)	Polenzer Verein Einigkeit 4 e.V.	Strukturwandel hat in der Region immer wieder stattgefunden. Im 220 Jahre alten, unter Denkmalschutz stehenden und zu einem lokalen Kulturzentrum entwickelten Dreiseithof „Einigkeit 4“ in Polenz (Stadt Brandis) liegt neben der Pflege der Musik ein Fokus auf Orts- und Landwirtschaftsgeschichte, mit einer Dauerausstellung zur Land- und Dorfkultur. Im beantragten Projekt sollen vergangene regionale Strukturwandel in der Landwirtschaft (1830er, 1950er, 1990er Jahre) aufgearbeitet und mit dem anstehenden Strukturwandel durch das Ende der Braunkohle in Bezug gesetzt werden. Durch Archivforschung und Schüler*inneninterviews mit Zeitzeug*innen sollen die bestehenden Sammlungen museumspädagogisch aufgearbeitet und erlebbar(er) gemacht werden. Damit soll eine aktive Auseinandersetzung mit dem Strukturwandel und dessen Risiken und Möglichkeiten unterstützt werden.	Landkreis Leipzig	10.000,00 €
Kinder für Landwirtschaft begeistern	Fabien Frommhold	Offene Bauernhöfe oder Landwirtschaftsbetriebe mit temporären Lehr-Angeboten für Kinder und Jugendliche gibt es bereits. Doch oft sind es Großbetriebe, die nur einen Teilaspekt landwirtschaftlicher Arbeit zeigen können. Oder aber die Kindergruppen werden in einem Raum abseits des Betriebes von gut ausgebildeten und überzeugten Landwirten betreut. Wir erweitern diesen Ansatz: Unsere räumlich und baulichen Grundvoraussetzungen ermöglichen die Kinderbetreuung „unter einem Dach“ mit kurzen Wegen. Vom Stall zum Muttersilo zum Feld zum Traktor sind es jeweils nur wenige Meter. Zudem können wir das fachliche Wissen aus der Landwirtschaft mit pädagogischen Standards kombinieren.	Landkreis Leipzig	10.000,00 €

Ideenwettbewerb
 simul*Mitmachfonds
 Preisträger Modul "ReWIR"

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
Das Kohrener Tafel – Mobil	Ev.- Luth. Kirchspiel Kohrender Land – Wyhrata	Wir als Kirchengemeinde Kohren-Sahlis im Kirchspiel Kohrener Land – Wyhrata haben es uns gemeinsam mit anderen Akteuren zum Ziel gestellt, die engagierte Bürgerschaft wieder an einen Tisch zu bringen, um aktiv die Entwicklung und Umsetzung gemeinsamer Projekte wie Erntedank-, Dorffeste oder Kinderfreizeiten zu unterstützen. Ein Baustein auf dem Weg dieser zukünftigen Vernetzung bildet die Anschaffung und Nutzung des „Kohrener Tafel – Mobils“, einem Geschirr-Veranstaltungs-Mobil (Pkw-Anhänger mit Geschirr, Pavillons, Geschirrspüler) für Veranstaltungen. Außerdem soll es helfen, der Flut von Papp- und Plastikgeschirr, welches auf vielen Festen anfällt, entgegenzutreten. Vor dem Hintergrund der derzeit steigenden Kosten in vielen Bereichen (Gas, Strom, Benzin etc.) befürchten wir, dass sich Vereine und Kirchengemeindengruppen nicht mehr in der Lage sehen, Veranstaltungen und Feste für die Gemeinschaft durchzuführen. Dem möchten wir entgegenzutreten und wieder neue Motivation säen.	Landkreis Leipzig	10.000,00 €
CoLabora.PLUS: New Work – Netzwerk – Nutzer	Lokale Aktionsgruppe Leipziger Muldenland e.V.	In der ländlichen Entwicklung werden im Moment große Hoffnungen mit der Entwicklung des Coworkings verbunden. Nicht erst seit Beginn der Corona-Pandemie arbeitet die LEADER-Region Leipziger Muldenland am Aufbau eines Netzwerks an ländlichen Coworking Spaces. Denn diese neue Arbeitsform kann Lösungsansätze für verschiedene Problemfelder im vom Strukturwandel betroffenen ländlichen Raum bieten. Für die Entwicklung einer festen Betreiberstruktur, die Erstellung einer belastbaren Zielgruppenanalyse sowie den Aufbau eines festen Nutzerkreises sind nach einer ersten Testphase im Frühjahr/Sommer 2022 fortführende Netzwerkaktivitäten notwendig. Ziel des Projektes ist es, die Coworking-Standorte der ersten Testphase sowie ggf. neue Standorte durch professionelle Begleitung hinsichtlich ihrer Verfestigung zu qualifizieren. Coworking wird damit in der Region noch bekannter und es wird auf die Entwicklung von belastbaren Betreiberstrukturen sowie die Erschließung neuer Zielgruppen hingewirkt.	Landkreis Leipzig	10.000,00 €
Cook'n'Roll - nachhaltige Outdoor-Küche & -Dusche	Kinder- und Jugending Landkreis Leipzig e.V.	Im Zentrum des neuen Projektes der 'Alten Röllschuhbahn' stehen das gemeinsame Entwickeln, Ausprobieren und Bauen im Bereich der alternativen Ressourcennutzung und Energiegewinnung. Das Projekt will im alltäglichen Gebrauch sensibilisieren und Bewusstsein geschaffen. Es werden unterschiedliche Zielgruppen eingebunden um die Weiterentwicklung des erlebnisorientierten Geländes zu einem Ort für Experimente, DIY-Ansätze und selbstwirksames Tun zu fördern. Bildung und nachhaltiges Handeln wird mit interkultureller Sensibilisierung, sportlicher Betätigung und Empowerment verbunden. Das Projekt bindet die örtlichen Gegebenheiten und Möglichkeiten (Freiflächen, Werkstätten) ein. Es findet eine Kollaboration von aktiven Nutzenden, Unterstützenden, der lokalen Zivilgesellschaft und Kooperationspartnern statt. Es soll Öffentlichkeitswirksam kollektive und alternative Lösungen zum selbst benutzen bereitstellen und einen sensiblen Umgang mit natürlichen Ressourcen und Lebensmitteln unterstützen.	Landkreis Leipzig	10.000,00 €
Industriepionier Gustav Harkort-das Markenzeichen	Dr. Ulrich Heß	Der Industriepionier Gustav Harkort als Identifikationsfigur für die Wirtschaftsregion Wurzen Land in einer Umbruchs- und Modernisierungsetappe. Gustav Harkort war DER Initiator der Industrialisierung des Wurzen Landes. Seine Ausstrahlung als erfolgreicher Unternehmer Sachsens in allen wichtigen Bereichen der wirtschaftlichen Entwicklung seiner Zeit wieder zu erwecken, bietet die Chance, ihn als Markenzeichen einer wirtschaftlich erfolgreichen Region weit über das Wurzen Land hinaus wirksam werden zu lassen. Die geplante Zusammenarbeit verschiedener Vereine, Einrichtungen und Personen schafft Voraussetzungen für die längerfristige gemeinsame Arbeit am Image und beim Marketing der wirtschaftlich und sozial leistungsstarken Region des Wurzen Landes.	Landkreis Leipzig	10.000,00 €

Ideenwettbewerb
 simul*Mitmachfonds
 Preisträger Modul "ReWIR"

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
Wiprechts Garten, Gärtnern wie im 12. Jahrhundert	Naturfreunde- und Heimatverein Groitzsch e.V.	Im Projekt „Wiprechts Garten, Gärtnern wie im 12. Jahrhundert“ wollen wir außerschulische Angebote für Grund- Real- und Gymnasialschüler anbieten, die verteilt an mehreren Vereinsstandorten sich dem Garten des Mittelalters widmen und nachforschen wie der Garten zur Zeit eines seiner berühmtesten Stadtväter, dem Stadtgründer Wiprecht von Groitzsch (12. Jahrhundert) aussah. Neben der historischen Forschung zu den Gartenanlagen in bzw. an der Groitzscher Wiprechtsburg gibt es praktische Zugänge zum Garten über die Gewerke, die an der Gartenproduktion mitwirkten. Aber auch Veranstaltungen wie Märkte, indergeburstage, Wandertage und Hochzeiten sollen genutzt werden, um die Land- und Stadtbevölkerung an die Zeit Wiprecht von Groitzsch heranzuführen und somit die Heranführung des Nachwuchs für die beteiligte Vereinslandschaft zu fördern.	Landkreis Leipzig	10.000,00 €
Wir errichten eine Fußballgolf - Anlage	Bornaer Sportverein 91 e.V.	Wir möchten für alle Interessierten und Neugierigen die Möglichkeit schaffen die neue Trend – Sportart Fußballgolf auszuprobieren und daran Spaß zu finden. Das Konzept sieht vor, dass die zu errichtende Anlage kein „Profi - Spielplatz“ werden soll. Wir wollen verschiedenste Schwierigkeitsgrade miteinander kombinieren, so dass alle Altersklassen gern auch gemeinsam sich an den einzelnen Stationen versuchen können. Nicht zuletzt durch die große Bandbreite an verschiedenen Aufgaben, die mit dem Ball zu bewältigen sind, ist diese Anlage sehr gut für Kinder, ältere Menschen, Menschen mit und ohne körperliches oder geistiges Handicap geeignet. Wir wollen eine Möglichkeit schaffen, die ausdrücklich für jeden geeignet ist und Spaß bereiten soll. Ein Wettkampf untereinander soll dabei genauso möglich sein, wie eine sportliche Betätigung im Freien für Jedermann.	Landkreis Leipzig	10.000,00 €
Ausbau und Erhalt der Wasserortung im LK L	Rosa Bauer	Die BRH Rettungshundestaffel Landkreis Leipzig e.V. bildet Teams (Menschen und deren Hunde) in der Flächensuche und Wasserortung aus. Die Staffel ist die einzige, die die Sparte der Wasserortung (sachsenweit) bedient. Hier fahren Bootsführer, Hundeführer, Helfer und Hund über die Wasseroberfläche und können mit Hilfe des Geruchssinn des Hundes, Ertrunkene lokalisieren. Dies ist eine ungemene Erleichterung und Gefahren- und Ressourcenminimierung bei der Suche nach Vermissten unter Wasser. Jedoch braucht es hierfür mehr ausgebildetes Personal (Bootsführer-Fortbildungen) und weiterem Equipment: insbesondere einem Aluboot samt Trailer, Echolot und Arbeitsbeleuchtung, was die Einsätze für die Kräfte der Staffel sicherer macht, als das vorhandene Schlauchboot. Nur mit geeigneter Ausrüstung und entsprechendem Wissen kann Professionalität für Einsätze und Training im Lankreis Leipzig bzw. sachsenweit gewährleistet werden.	Landkreis Leipzig	10.000,00 €
Vernetzung stärken im Muldenland	Juliane Müller-Dittrich	Das Projekt „Vernetzung stärken im Muldenland“ will die Zusammenarbeit von Vereinen, Initiativen, Kreativen und Kulturschaffenden in der Region entlang der Mulde wiedererwecken, beleben und vertiefen. Die Organisationen stehen zum Großteil vor ähnlichen Herausforderungen, für die in vielen Fällen bereits hervorragende Lösungen gefunden wurden. Diese Lösungen sind teilweise jedoch nicht mit genug Reichweite bis ins Umland kommuniziert worden, so dass auch die umliegenden Kommunen bzw. deren Bewohner davon profitieren konnten. Aus diesem Grund sollen der gegenseitige Austausch sowie die Vernetzung untereinander gestärkt werden. Die jeweils besten Erfahrungen und das Wissen der interessanten regionalen Akteure sollen ausgetauscht werden, um im besten Fall Vorteile für die gesamte Region daraus ziehen zu können. Den Gästen soll Mut gemacht werden Probleme und Projekte anzusprechen und innerhalb des erweiterten Netzwerkes Lösungen für die jeweiligen lokalen Aufgaben zu finden.	Landkreis Leipzig	5.000,00 €

**Ideenwettbewerb
simul*Mitmachfonds
Preisträger Modul "ReWIR"**

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
Neue Mitte im ReWIR Lastau	Heimatverein Lastau und Umgebung e.V.	Unter großen gemeinsamen Anstrengungen wurde um Ortszentrum mit Leader-Mitteln der ehemalige Gasthof zum Mehrgenerationenhaus Lastau entwickelt, der dem Verein und den Menschen für vielfältige Nutzungsmöglichkeiten zur Verfügung steht. Ebenso wird seit Jahren die Außenfläche entwickelt, u.a. gemeinsam mit der Stadt Colditz mit einem vielbeachteten Spielplatz, Pavillon, Sportflächen. Dieser Bereich soll weiter entwickelt werden und zur "neuen Mitte" in unserem ReWIR werden. Hierzu sehen wir vor: "seniorengerechte" Bankgarnituren mit Lehne 600 Euro, Bäume inkl. Pflanzmaterial für die Beschattung der Spielfläche 500 Euro, Ergänzung des Pavillons um variable Verschlussanlage (Rolladen) u.a. zur Nutzung als Bühne 6.000 Euro, Material (Holz) zur nachhaltigen Sanierung von Zuschauerbänken 1.000 Euro, Back-/Grillofen 3.500 Euro. Wir können mit den geplanten Maßnahmen unser Zentrum abrunden und das ländliche Wohnen noch attraktiver machen. Mehrkosten können aus Eigenmittel getragen werden.	Landkreis Leipzig	5.000,00 €
Naturheld:innen Tage	Forum für Kultur und Bildung	Heute wachsen Kinder in einer Welt auf, die von großen Herausforderungen geprägt ist: Klimawandel, Umweltverschmutzung, übermäßiger Konsum und weitere Probleme betreffen uns alle generationsübergreifend. Das Praxisprojekt „Naturheld:innen-Tage“ greift die Themen Umwelt-, Natur- und Klimaschutz auf, sensibilisiert Kinder mit dem Medium Film dafür und regt schon die Kleinsten an, sich für Natur und Umwelt zu engagieren. Die Bedürfnisse heutiger und kommender Generationen werden ihnen dabei näher gebracht – so soll ein Verständnis für gemeinsames Hinschauen und kritisches Hinterfragen geschaffen werden. Wichtige Bestandteile des Projekts sind kindgerechte Filme, die Natur- und Umweltthemen aufgreifen, sowie mit Hilfe von Workshops (u.a. Upcycling, Bau von Saatbomben und Insektenhotels) und gemeinsamen Aktionen (z.B. Müll-Ralley, Bepflanzung von Baumscheiben) Mittel und Wege aufzuzeigen, wie Kinder bereits im jungen Alter an der Lösung von globalen Problemen mitwirken können.	Landkreis Leipzig	5.000,00 €
SensiBar - Sensibilisierung für Barrierefreiheit	Constanze Weiß	Wir möchten als Beirat für Barrierefreiheit in der Stadt Markkleeberg Stakeholder und ausgewählte Schulklassen zur Barrierefreiheit mit Simulations-Formaten für alltägliche Barrieren in der Stadt sensibilisieren und damit für eine Verbesserung der Lebensqualität von vielen Menschen sorgen. Hintergrund: In der Stadt Markkleeberg leben gegenwärtig ca. 4.150 Menschen mit Behinderung. Davon sind ca. 2.600 schwerbehindert. Barrierefreiheit erstreckt sich nicht nur auf bauliche Belange, sondern auf alle Bereiche des Alltages, einschließlich Wort und Schrift. Sie betrifft auch nicht nur Menschen mit Behinderungen, sondern Barrierefreiheit nutzt allen, Senioren, Kindern, Eltern und Menschen, die nur vorübergehend in ihrer Mobilität eingeschränkt sind.	Landkreis Leipzig	5.000,00 €
Vom Korn zum Brot in der Motormühle Groitzsch	Olaf Günther	Seit 1890 gibt es in Groitzsch die Motormühle. 1972 mahlte sie ihr letztes Korn. Seit 2014 ist die Motormühle in der Hand eines generationsübergreifenden Wohnprojekts und widmete sich in den letzten Jahren dem Aufbau einer Kreislaufwirtschaft. Eines der Kernprojekte ist die elektrisch betriebene Motormühle selbst, welche in Gruppenarbeit zusammengesetzt und funktionstüchtig gemacht worden ist. Da in Groitzsch das lang etablierte Thema „Vom Korn zum Brot“ durch Hofaufgabe eines maßgeblichen Bauernhofes gefährdet ist, will die Motormühle dieses Thema für die Kinder aufgreifen und einige Stationen anbieten. Die Themen „Vom Korn zum Mehl“ können wir durch unsere elektrisch betriebene Motormühle abdecken. Das Thema Brotbacken kann durch den Lehmbackofen in der Motormühle bearbeitet werden. Für den Themenkomplex Arbeiten - früher und heute stehen mannigfaltig Anschauungsmaterialien und Arbeitsprozesse bereit.	Landkreis Leipzig	5.000,00 €
Permakultur-Garten für die Ökokirche Deutzen	Ökokirche Deutzen e.V.	Pflanzen für einen Permakultur-Garten an der Ökokirche Deutzen: Wir möchten gemeinsam mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen einen Permakultur-Garten pflanzen. Er soll ein Lern- und Erlebnisort für nachhaltiges Wirtschaften sein, junge und alte Menschen zusammenbringen und zeigen, dass Permakultur ein zukunftsfähiges Konzept für Gartenbau und Landwirtschaft - auch in unserer Region - ist. Auf ausgekohltem, aufgeschüttetem Boden soll ein Garten entstehen, in dem wir zusammen lernen, leben, ernten und uns erholen können.	Landkreis Leipzig	5.000,00 €

Ideenwettbewerb
 simul*Mitmachfonds
 Preisträger Modul "ReWIR"

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
Partizipativer & interkultureller Kinderchor	Initiative Bildung in Zukunft e.V.	Unser Ziel ist der Aufbau nachhaltiger Strukturen für eine funktionierende lebendige Chorgemeinschaft im Stadtteil. Besonders in Pandemiezeiten möchten wir sozialen Zusammenhalt & Chancengleichheit ermöglichen sowie die kulturelle Teilhabe sichern & den Zugang zu ihr möglichst niedrigschwellig halten, um die Chortradition des Leipziger Ostens zu stärken. Dabei denken wir insbesondere an den Ausbau personeller Ressourcen, um die Umsetzung von Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Übersetzung /Dolmetschen schriftlicher als auch persönlicher Wege & Kanäle sowie gebärdensprachdolmetschen einzelner Liedern zu realisieren. Als nächstes großes Projekt steht außerdem die Erarbeitung des Kinderschutzkonzeptes in Zusammenarbeit mit externen Fachkräften, Eltern und Kindern aus. Gerne würden wir umweltfreundliche materielle Ressourcen, wie ein Chor-Lastenrad, erwerben und mit interessierten Akteur*innen im Stadtteil, teilen.	Landkreis Leipzig	5.000,00 €
Vielfalt vor den Toren der Stadt	Stephan Schürer	Nach einem Besitzerwechsel im letzten Sommer, erwacht gerade die Gärtnerei Belgershain aus ihrem Dornröschenschlaf. Seit diesem Winter haben wir einen Gärtner der auf 2ha Gemüse anbaut. Wir möchte in der nun fast 100 Jahre alten Gärtnerei mannigfaltigen Akteur:innen und Interessierten einen Raum für Bildung, Kultur und Austausch bieten. Den Weg dahin möchten wir nicht allein, sondern zusammen mit der lokalen Bevölkerung gestalten. Wir glauben, dass öffentliche Räume, die von der Zivilgesellschaft beziehungsweise mit der lokalen Bevölkerung entwickelt und betrieben werden, ein wichtiger Schlüssel zur Bewältigung des ablaufenden Strukturwandels und anderer gesellschaftlicher, sozialer und ökologischer Probleme sein können. Mit diesem Antrag möchten wir die lokale Infrastruktur verbessern um o.g. Aktion besser umsetzen zu können. Wir möchten zum einen 2 Komposttoiletten bauen und zum anderen einen alten Kirmeswagen in eine Sommerküche und Plattform für diverse Veranstaltungen umbauen.	Landkreis Leipzig	5.000,00 €
Entwicklung eines Brettspiels - QUIZEGY	Richard John und Markus Jubisch	In Quizegy müssen Sie gutes Allgemeinwissen und strategisches Geschick verbinden, um zu gewinnen. Wer mithilfe von richtig beantworteten Fragen alle 3 Figuren ins Ziel bringt, hat gewonnen. Doch Vorsicht! Zuvor müssen Sie noch die nötigen Ressourcen einsammeln und immer ein Auge auf die geheimen Missionen der Gegner haben. Seit Anfang 2021 tüfteln wir bereits an Quizegy. Der simul*Mitmachfonds erfährt nun als erste öffentliche Institution ausserhalb unserer befreundeten Prototypstester unsere vielversprechende Brettspieleidee, welche durch die Verschmelzung von Quiz- und Strategiespiel einzigartig am Brettspielmarkt sein wird. Mit durchweg positiven und fröhlichen Resonanzen aus den nun bereits 20 Testspielen seit Fertigstellung der Prototypen, befinden wir uns in der letzten Entwicklungsphase, in welcher wir an der Feinjustierung zwischen den einzelnen Charakteren der Spielfiguren und des Brettspiels feilen.	Landkreis Leipzig	5.000,00 €
Kinderkulturwerkstatt in der "Kuhkapelle"	Freundeskreis Buchkinder e.V.	Der Freundeskreis Buchkinder e.V. betreibt Lese- und Schreibförderung im urbanen wie ländlichen Raum. Diese Arbeit, basierend auf 5 Buchkinderregeln, ermöglicht mit vielseitig anwendbarem Konzept Überschneidungen zu anderen Kunstsparten. So entstand die Idee zum Aufbau einer Kinderkulturwerkstatt. Sie soll der Mittelpunkt für die Vision einer dezentralen Jugendkunstschule sein. Seit 2020 entwickelt der Verein im Stadtgut Grimma deshalb ein vielgestaltiges Kursangebot. Ab dem 2. Halbjahr 2022 sind wir auf Förderung angewiesen, um das Programm halten zu können und auszubauen. Angedacht ist ein wechselndes Angebot aus Workshops vor Ort und mobile Projekte für die Kooperationspartner in Grimmas Ortsteilen – künftige Orte für die dezentrale Jugendkunstschule. So soll ein Netz aus Mitwirkenden und Angeboten entstehen, das im Stadtgut mit zentralem Kulturprogramm kulminiert und Ausgangspunkt für kulturelle wie soziale Teilhabe in einer strukturschwachen Region bildet. Wir sind auf dem Weg.	Landkreis Leipzig	5.000,00 €

Ideenwettbewerb
 simul*Mitmachfonds
 Preisträger Modul "ReWIR"

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
Alveus Lux - Das Geheimnis am Fluss der Zeit	Torsten Fröhlich	Die Region Landkreis Leipzig (und Nordsachsen) darf erstmals ein Outdoor Escape Game erhalten, was vornehmlich auf Kinder, Jugendliche und Familien zugeschnitten ist. Es beinhaltet Sagen und Geschichten der Region und fördert kulturelles Verständnis. Die Geschichte wird selbst erlebt und durch eigene Entscheidungen beeinflusst. Diese zielen darauf ab, prosoziales Verhalten spielerisch zu entwickeln und fördern damit soziale Kompetenzen. Die Wege zwischen den Episoden werden schonend gemeistert, wobei ein sensibler Umgang mit der Umwelt angeregt wird, worin Elemente aus der BNE zur Geltung kommen. Durch die Herausforderungen werden die Held*innen in verschiedenen Bereichen und Disziplinen gefördert und gefordert. So dass insgesamt die Resilienzfähigkeit der Schüler*innen wie auch der Natur gefördert wird. Die Geschichte wird zweisprachig erzählt und kann somit international erlebt werden. Sie verbindet verschiedene Gemeinden und Netzwerkpartner und bereichert das kulturelle Angebot.	Landkreis Leipzig	5.000,00 €
Naturgarten / Naturkindergarten Brandis	Jens Knöfel	Naturgarten in der Stadt Brandis zur Nutzung für die KITA "Kinderstube Brandis" als Naturkindergarten, für Jugendarbeit, als Begegnungsstätte und für kulturelle Events. Schwerpunkte sind Natur, Nachhaltigkeit, Integration von Menschen mit einem Handicap, Zusammenführen von kulturellen und sozialen Kreisen/Randgruppen in die Mitte der Gesellschaft. Ausrichtung auf zunehmend kritischen Krisen durch Krieg und Pandemie. Lernen voneinander über Generationsgrenzen. Das Projekt hat die Planungsphase durchlaufen. Gemeinsam mit dem Umweltamt und den Bundessortenamt Wurzten wurde ein tragfähiges Konzept erarbeitet. Die KITA, die Kinder samt Eltern, der Förderverein und der CVJM sind begeistert und freuen sich auf die gemeinsame Aufgabe.	Landkreis Leipzig	5.000,00 €
Junglandwirt gründet Pferdesportzentrum Grimma	Pferdesportzentrum Grimma	Mit der Betriebsgründung des Pferdesportzentrums Grimma zum 01.03.2022 im ehemaligen Rittergut Böhlen erhält die einstige Pferdestadt Grimma neue Möglichkeiten, um ihre traditionsreiche Geschichte fortzuschreiben. Der Standort im landwirtschaftlich reizvollen Muldental gewinnt mit einem professionell geführten Pensionspferdebetrieb erheblich an Attraktivität. Die räumliche Nähe zu der Sportstätte auf den Böhl'schen Wiesen intensiviert die Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen. Es bietet sich eine Chance durch die vorhandene landwirtschaftliche Technik sowie Manpower Turniere wie das „Kinderreitfest und die Grimmaer Pferdetage“ oder Lehrgänge durchzuführen. Das Rittergut, die Mehrzweckhalle mit Sozial- und Sanitärbereich bedarf einiger Investitionen. Als Herzstück wird eine offene Reithalle mit Stalltrakt errichtet. Die bestehende Jungpferdeherde in den Muldenauen, weite Sommerkoppeln und Winterpaddocks sowie der moderne Offenstall komplementieren das nachhaltige Betriebskonzept.	Landkreis Leipzig	5.000,00 €
Pflegetechnik für eine Mehrnutzungs-Konzeptfläche	Stadt-Umland-LPV LeipzigGrün eV	Im Rahmen einer gemeinsamen Pflanzaktion wurden am Gewässerrand der Lossa verschiedene Gehölze gepflanzt, eine Agroforst-Modellfläche, eine Streuobstwiese und eine Insektenwiese angelegt. Durch die enge Verzahnung verschiedener Pflanzsysteme eignet sich dieser Standort sehr gut für Demonstrationszwecke. Es geht darum, ökologisch und ökonomisch sinnvolle Mehrnutzungskonzepte auf derselben Fläche zu verankern und in zeitgemäße Lebensräume und in eine moderne Kulturlandschaftsentwicklung mitsamt Stärkung unserer Fließgewässer zu überführen. Die Anlage der Fläche wurde aus privaten Spenden finanziert. Die Pflege und Pacht der Fläche soll für die nächsten Jahre durch unseren LPV realisiert werden. Momentan durch die Bereitstellung privater Technik und Geräte. Für die langfristige Pflege hätten wir gerne einen Hochgrasmäher und einen Rasentraktor mit Anhänger, um die Modellfläche langfristig zu pflegen und das Agroforstkonzept interessierten Nachahmern zu zeigen.	Landkreis Leipzig	5.000,00 €

**Ideenwettbewerb
simul*Mitmachfonds
Preisträger Modul "ReWIR"**

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
Grün verbindet!	CINUNA e.V.	Wir pflegen das denkmalgeschützte und ursprünglich zum Schloss gehörige Waldstück „Tiergarten“ in gemeinschaftlichen Aktionen und werten es touristisch auf, indem wir den bestehenden Weg zwischen Stadt und Naturbad zu einem attraktiven grünen Verbindungsweg gestalten. In drei Etappen und Maßnahmen setzen wir unser Ziel um: 1. Der Fotoaufwurf „Mein Tiergarten“ im Sommer 2022 informiert und motiviert die Bevölkerung zum Mitmachen. Die eingereichten Fotos werden als Ausstellung im Rahmen des Tiergarten-Jubiläums 2023 präsentiert. 2. Die praktischen Aktionen beginnen im Herbst 2022: Die Pflege der Wegbereiche, das Rekonstruieren einer Quelle, Bereitstellen von Infos zur Geschichte inkl. digitaler Aufbereitung sowie die Vorbereitung der Veranstaltung und Ausstellung aktivieren nach dem pandemiebedingten Stillstand das Vereinsleben und das gemeinsame Miteinander. 3. Zum Jubiläum „500 Jahre Tiergarten“ wird im Spätsommer 2023 der neue Tiergarten-Weg mit einer Festveranstaltung eröffnet.	Landkreis Leipzig	5.000,00 €
Gründung einer Kindergruppe am NABU Teichhaus	NABU Landesverband Sachsen e. V.	Im Landkreis Leipzig zeigt sich eine starke Präsenz und hohe Teilnahme der Kinder und Jugendlichen an Angeboten von Feuerwehr- und Sportvereinen. Im Bereich des Naturschutzes gibt es bereits einzelne Angebote, aber vergleichsweise wenige. Es ist wichtig die Kinder bereits in jungen Jahren an die Natur heranzuführen, um das Engagement für die Natur und Umwelt langfristig zu erhalten. Mit dem Projekt wollen wir Begeisterung bei Kindern für die Natur wecken, Spaß und Freude in der Auseinandersetzung mit der Umwelt erlebbar machen und Naturkenntnisse vermitteln. Zur Zielgruppe gehören Kinder im Vorschul- und Grundschulalter aus der Region im Alter von 5 bis max. 11 Jahren. Die geplanten Methoden sollen verschiedene Kompetenzen der Kinder fördern. Neben den klassischen Umweltbildungsaktivitäten wie Naturerfahrungsspiele, Beobachtungen, Exkursionen oder die Erforschung ihrer Lebensräume werden auch bestimmte Themenkomplexe (z.B. Klimawandel, Artenschutz, Nachhaltiges Handeln) aufbereitet.	Landkreis Leipzig	5.000,00 €
Von historischer Wassermühle zur Energiemühle	Camillo Klimke	Der neue Eigentümer, Camillo Klimke, nimmt sich der Sanierung der Ghandsteiner Mühle an und plant den Wandel von historischer Wassermühle zur Energiemühle. Wie toll wäre es, wenn die Wasserkraft der Whyra, die Strahlung der Sonne und die konstante Wärme der Erde auch in heutigen Zeiten für die autarke Versorgung der Bevölkerung zu Verfügung stehen würde. Wenige sind bereits von der Nutzung der erneuerbaren Energien überzeugt, doch ein großer Teil der Bevölkerung hat Vorurteile, Ängste oder scheut Investitionen. Und warum? Weil der Nutzen der „neuen“ Energien für sie nicht auf der Hand liegt. Die Energiemühle, ein Bürger- und Schulungszentrum, direkt im Ortskern von Ghandstein, welche die Erträge von Sonnenenergie, Erdwärme und Wasserkraft direkt erlebbar macht, trägt dazu bei, die BürgerInnen von den „Erneuerbaren“ zu überzeugen. Mittels SmartMeter und digitaler Anzeigen, ist die Veranschaulichung der erzeugten Energie auf einfache, verständliche Weise möglich.	Landkreis Leipzig	5.000,00 €
Steg für Teich im Botanischen Garten Oberholz	Freundeskreis Botanischer Garten Oberholz e.V.	Im Botanischen Garten für Arznei- und Gewürzpflanzen wurde in den 90-iger Jahren ein Teich mit Tief- und Flachwasserbereich angelegt. Durch die natürlichen Bodenverhältnisse waren Lehm und Ton zur Abdichtung vorhanden. An den Rändern gedeihen unterschiedliche Sumpfpflanzen. Vögeln und Kleintieren dient er als Tränke und er ist Wohnort u.a. für Wasserkäfer, Libellen, Wasserschnecken, Molche und Frösche. Eingebunden ist der Teich in Projekte für Schulen, Kindergärten, Horte und weitere Gruppen. Die Kinder erforschen das Leben in und am Teich. Sie beobachten und bestimmen die Tiere und lernen typische Wasserpflanzen in den einzelnen Bereichen des Gewässers kennen. Teich- und andere Wasserproben werden analysiert und betrachtet. Um die Uferzonen und den Teichuntergrund nicht zu beschädigen, soll ein Steg in den Teich gebaut werden, um das Leben im Wasser genau betrachten zu können. Aquascope und Unterwasser-Drohne erlauben ein möglichst behutsames Beobachten der Tiere im Teich.	Landkreis Leipzig	5.000,00 €

**Ideenwettbewerb
simul*Mitmachfonds
Preisträger Modul "ReWIR"**

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
Mein Lieblingsplatz im Muldental	Muldental TV	Unsere Region ist vielfältig. Wir haben die hügelige Gegend südlich von Colditz, das ebene Muldental, das sanft ansteigende Muldenland mit den Wasserflächen um Naunhof und die geologisch historische Gegend im Wurzener Land. Eine Region mit zahlreichen Ausflugszielen, aber auch unentdeckten Schätzen. Mit dem Projekt „Mein Lieblingsplatz im Muldental“ möchten wir Menschen für ihr Lebensumfeld sensibilisieren. Das Projekt soll nachhaltig den Identifikationsprozess mit der Region weiterentwickeln. Dafür werden Videos produziert, in dem Menschen ihren Lieblingsort vorstellen. Authentisch, persönlich, niederschwellig. Diese werden auf einem Youtube-Kanal veröffentlicht. Eine Plattform, die zur Interaktion anregt. Dadurch steigt der gesellschaftliche Zusammenhalt, die Identifikation mit der Region. Zudem ist uns eine digitale Vernetzung wichtig. Durch die Erstellung von QR-Codes können die Videos z.B. auch in den Amtsblättern verbreitet werden, wodurch wir weitere Menschen erreichen können.	Landkreis Leipzig	5.000,00 €
Schaffung einer Kleinkunstabühne in Gnadstein	Judith Klimke	Menschen der Region sollen wieder zusammen kommen – unabhängig von Alter, Nationalität, Geschlecht oder Einschränkungen – Hauptsache gemeinsame Erlebnisse prägen das Wir-Gefühl und schaffen sozialen Zusammenhalt. Wo geht das besser als in einer örtlichen Kulturscheune, die mit einer multifunktionalen, digital erlebbaren Bühne offen für neue Ideen ist. Kinoabende, Vorträge, Theater-AG's, Chöre oder Tanz: durch die Dorfgemeinschaft organisierte Veranstaltungen schaffen Netzwerke, unterstützen das lebenslange Lernen, prägen die Bevölkerung von jung bis alt und tragen so zu einer lebenswerten und zukunftsfähigen Gesellschaft bei. Durch modernste Technik z.B. mittels Kameras und Mikrofonen, kann das Bühnengeschehen in die digitale Welt transformiert und somit auch von zu Hause bzw. ortsunabhängig erlebbar gemacht werden.	Landkreis Leipzig	5.000,00 €
Das junge Jagdhaus	Das Jagdhaus e. V.	Junges Jagdhaus Wir registrieren, dass das Konzertpublikum immer älter wird. Es gibt unterschiedliche Lösungsansätze, um eine Trendwende zu schaffen. Die Modernisierung der Aufführungspraxis ist eine davon. Wir wollen den Perspektivwechsel. Wir planen, junge Menschen, geprägt von ihrer Alltagskultur, social media und Populärmusik, konsequent in die Kulturarbeit des Vereins einzubeziehen. Den Projektteilnehmern soll dabei völlig freie Hand gelassen werden, das Format selbst zu kreieren. Es muss kein Konzert geben als Resultat ihrer Bemühungen. Vielleicht ist die Rettung des Klimas wichtiger oder es gibt Stehgreiftheater, Poetry-Slam, Clubbing, classic battle, eine Mitternachtsmesse im Jagdhaus oder ein Schlafkonzert. Der Trend geht zum Event. Sie sollen ebenfalls die Öffentlichkeitsarbeit in Ihrem Sinne zu tun. Ein Projekt, welches den Dialog zwischen den Generationen eröffnen könnte. Es ist vorstellbar, die Reihe „Junges Jagdhaus“ regelmäßig in unseren Jahresablauf zu integrieren.	Landkreis Leipzig	5.000,00 €
Multifunktionale Nutzung der Kirche Großpötzschau	Förderverein Pötzschau e.V.	Abtrennung/ Herrichtung eines beheizbaren Gemeinschaftsraumes im Kirchenschiff unter der Empore und Anbau an die Kirche mit Toiletten, Teeküche und wichtigen Nebenräumen. Nutzbarkeit der Räume in der Kirche für alle Menschen und für Treffen verschiedener Art. Schaffung eines gesellschaftlichen Treff- und Mittelpunktes des Ortes, der seit vielen Jahren fehlt. Mit der Umsetzung dieser Idee würden sich gleichzeitig die Nutzungs- und Veranstaltungsmöglichkeiten der Kirche ganz erheblich verbessern. Die damit mögliche multifunktionale Nutzung der Kirche ist ein wesentlicher Beitrag zur Stärkung des gemeinschaftlichen Lebens und des sozialen Zusammenhalts im Ort und dem lokalen Umfeld.	Landkreis Leipzig	5.000,00 €
Kleinprojekte im Pfadfinderstamm	VCP Pfadfinderstamm Sankt Jakobus	Wir möchten für unser Outdoor Geschirrwashbecken eine Überdachung bauen und einen Pizzaofen aus Lehm mit integrierter Kochstelle und Wetterschutzdach errichten. Unser Pfadfindergrundstück ist leider nur über einen Friedhof zugänglich, sodass wir leider keine direkte Zufahrt haben, dies erschwert uns das Gras mähen des Grundstücks. Wir würden gerne eine Zufahrt von der Feldseite her errichten, sodass das Mähen auch mit größerem Gerät möglich ist. Da unser Pfadfinderstamm stark am Wachsen, geht immer mal wieder Material kaputt und muss ersetzt werden. Unsere Kinder wünschen sich zum Ausruhen Hängematten aus Schwarzzeltstoff (Kosten 110 € pro Stück) und zum erweitern an eine Jurte, ein paar Schwarzzeltterker (380 € pro Stück) zum anknüpfen, ggf. noch weiteres Material.	Landkreis Leipzig	5.000,00 €

Ideenwettbewerb
 simul*Mitmachfonds
 Preisträger Modul "ReWIR"

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
Land macht Lust auf Begegnung	Ungerhof eV in Gründung	Wir möchten als Familie (Ungerhof eV in Gründung) auf unseren für die Region typischen Vierseithof neue Räume für Begegnung zwischen Jung und Alt, Stadt und Land schaffen. Dabei lassen wir Themen der Natur-, Umwelt- und Bauernhofpädagogik einfließen. Hierzu möchten wir den Hof für die stark nachgefragten Workshops und Veranstaltungen konsequent ertüchtigen. Passend zu den Bedarfen der heutigen Zeit und den nachgefragten Veranstaltungen, kommt die Veränderung des ländlichen Raums. Steigende Mieten und teures Wohneigentum bringen immer mehr Menschen auf das Land und damit deren Wünsche und Sehnsüchte nach Gemeinschaft und dem Verstehen der bäuerlichen Lebensweise. Des Weiteren kommt die Notwendigkeit hinzu, der Landwirtschaft wieder mehr Wertschätzung zukommen zu lassen. So wollen wir als Familie landwirtschaftliche Themen in die Mitte der Gesellschaft bringen, bäuerliche Lebenskultur zeigen und Menschen aller Altersgruppen zusammenbringen.	Landkreis Leipzig	5.000,00 €
MIND WORLD Industriekulturfestival	Bergbau-Technik-Park e.V.	Das Projektvorhaben steht für die Vielfältigkeit von Industriekultur. Das Tagesfestival hat zum Ziel mit generationsübergreifende Angebote den Park als Ort lebendiger Industriekultur zu präsentieren. Die Herausforderung besteht im Darstellen und Erzählen der strukturellen gesellschaftlichen Veränderungsprozesse von Leben und Arbeiten und sollte als Ziel haben, sich über den Blick in die Vergangenheit die Gegenwart zu beschreiben, um eine Vision für die Zukunft zu öffnen. Für einen Tag und eine Nacht wird der Bergbau-Technik-Park zum Gesamtkunstwerk, er ist Bühne für darstellende Künstler*innen, für Musiker*innen und zugleich Ausstellungs- und Lernort vielfältiger Positionen aus Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft in der lebendigen Auseinandersetzung mit Industriekultur.	Landkreis Leipzig	5.000,00 €
Bäume für den Kinderspielplatz	Jana Buder	Auf dem Spielplatz befinden sich keine Bäume, sodass er in den Sommermonaten wenig genutzt werden kann. Es gibt kein schattiges Plätzchen und für die Kinder ist es nicht möglich dort zu spielen ohne von der Sonne "verbrannt" zu werden. Unser Verein "Gemeinsam für Deutzen e.V." möchte auf dem Spielplatz Bäume pflanzen und diese entsprechend wässern und pflegen.	Landkreis Leipzig	5.000,00 €
Teilmobile Schlachtung: hofnah und regional	Katrin Madela	Ziele des Antrages sind weniger Tierleid, hohe Qualität, gerechte Preise und mehr Unabhängigkeit vom Weltmarkt. Mit einer dezentralen, teilmobilen Schlachtstätte innerhalb Sachsens, sowie mehr regionaler Verarbeitungs- und Vermarktungsmöglichkeiten können Lücken in der gesamten "Wertschöpfungskette Fleisch" geschlossen, Tierhaltung und Verarbeitung nachhaltig zukunftsfähig gemacht sowie regionale Erzeugungsstrukturen gestärkt werden. Um Landwirtschaft und die regionale Wertschöpfung deutlich auszubauen, sieht das Projekt vor, eine vom Austerben bedrohte Schafrasse zu züchten, mit ihr extensive Landschaftspflege zu betreiben um anschließend die notwendige Tötung der zur Vermarktung vorgesehenen Tiere ohne Leid und Stress direkt vor Ort vornehmen zu können und diese Form der Lohnschlachtung als "Brücke" lokalen Bauern, Genossenschaften und Metzgereien anzubieten, da es an ansässigen Schlachtstätten mangelt bzw. keine existieren.	Landkreis Leipzig	5.000,00 €
Gründung Kreativnetzwerk und Aktionswoche	Tourismus- und Gewerbeverein Eilenburg e. V.	Gründung Kreativnetzwerk und Aktionswoche „Kleinstadtlabor Kunst – Nachhaltigkeit und Leben“ Teil 1: Es wird, initiiert durch den #TGVeB, ein Kreativnetzwerk gegründet, das die lokalen Akteure im Bereich von Kunst, Kultur, Kreativität aus der Region Eilenburg einlädt, sich dem Thema „Kunst – Nachhaltigkeit und Leben“ in vielfältiger Form zu widmen, sich zu vernetzen und zukünftig verschiedene Formate zur Aktivierung kreativen Potenzials vor Ort auszuprobieren. Teil 2: Die Aktionswoche ist das lebendige Zeichen der Aktivitäten des Kreativnetzwerkes und das zweite Kernstück der Projektidee. Das Kleinstadtlabor soll u.a. eine Kunstaussstellung, mit Gesprächsrunden, Aktionen von darstellenden Künstlern in Räumen oder auf Flächen von Eilenburg durchführen, auch der Verkauf von Kunstobjekten soll möglich sein. Teil 3: Die überregionale Aufmerksamkeit ist das dritte Kernstück. Durch eine dauerhafte neue Kunstinstallation soll das Thema und Ergebnis in der Region verstetigt werden.	Landkreis Nordsachsen	25.000,00 €

Ideenwettbewerb
 simul*Mitmachfonds
 Preisträger Modul "ReWIR"

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
Biedermeierliche Badehäuschen	Haynaer Strandverein e.V.	Der Wunsch des Vereins ist es, am Schladitzer See ein historisch anmutendes Seeflair, ganz im Stil der ersten Seebäder an der Ostsee Anfang des 19. Jahrhunderts zu schaffen. Geplant ist, „Badehäuschen“ (kleine bemalte Hütten, die man z.B. in Brighton/England sieht und dort mieten kann, um private Gegenstände einzuschließen), aufzustellen. Wir möchten 24 Häuschen auf unserem Strandgelände verteilen und Badegästen kostenlos zur Verfügung stellen. Sie sollen als Umkleide, als Schutz vor der Sonne oder zum Einschließen von Wertgegenständen dienen.	Landkreis Nordsachsen	25.000,00 €
Altes Bauhandwerk, neu entdeckt - Workshopreihe	Werkstatt für nachhaltiges Leben und Arbeiten e.V.	Im Rahmen des Projektes entsteht 2022/2023 eine Workshopreihe, die sich an Frauen*/FLINTA richtet. Wir möchten Grundwissen zu traditionellen Techniken der Zimmerei vermitteln, selbstwirksame Erfahrungen ermöglichen und dabei die Verbindung zum Ort sowie regionale Netzwerke stärken und ausbauen. Insbesondere im ländlichen Raum möchten wir eingerosteten Geschlechterstereotypen etwas entgegenzusetzen. In den fünf voneinander unabhängigen 2-tägigen Workshops sollen Bauteile für den Außenbereich und Möbel für die zukünftige Nutzung als offenes Seminar- und Bildungshaus entstehen. Beim Ausbau setzen wir insgesamt auf nachhaltige Bauweisen und wollen Personen, die an Workshops teilnehmen einen Einblick in das Bauen mit Holz geben. Mit dem Projekt möchten wir das gemeinschaftliche Leben und den sozialen Zusammenhalt stärken und dabei Hemmschwellen abbauen und Kenntnisse vermitteln, damit auch langfristig ein Ort bestehen bleibt, an dem selbstwirksame Erfahrungen möglich sind.	Landkreis Nordsachsen	10.000,00 €
Netzwerk Eilenburger Vereine im Porträt	Sven Lehmann	Netzwerk Eilenburger Vereine im Porträt Teil1:In Eilenburg sind seit Langem über 100 Vereine aktiv. Sie wirken in ihrem gesellschaftlichen Bereich, sind aber für die große Mehrheit kaum sichtbar und untereinander selten vernetzt. Ziel der Projektidee in Teil 1 ist es, von jedem Verein, der das möchte, ein Porträt zu erstellen (Bild und Text) und in geeigneter Form zu präsentieren, das kann eine Broschüre sein, das wird auf jeden Fall das Einstellen der Vereinsporträts auf der Website der Stadt Eilenburg sein, das können auch Plakate für jeden Verein sein. Teil2:Dient dann der realen Netzwerktreffen der Vereine zum Kennenlernen und Schaffen von regionalen Synergien. Im zweiten Teil der Projektidee soll es auf jeden Fall ein Treffen aller an Vernetzung interessierten Vereine in Eilenburg geben. Das wird entweder real vor Ort oder digital stattfinden. Hier werden auch die jeweiligen Vereinsporträts präsentiert. Die Vereinsporträts sollen auch in das Stadtfest 2023 integriert werden.	Landkreis Nordsachsen	10.000,00 €
Programmierkurse für Kinder in Nordsachsen	Code it oHG	Ziel des Projektes ist es, für Kinder und Jugendliche im Landkreis Nordsachsen ein dauerhaftes Angebot zum Programmieren lernen zu schaffen, da bisher kaum Angebote zu diesem Thema bestehen. Um diese Lücke zu schließen, werden im Projekt Online-Programmierkurse entwickelt, in denen anhand von spannenden Inhalten und altersgerechten Methoden die Grundlagen des Programmierens vermittelt werden. Die Kurse sollen einen einfachen Einstieg in das Programmieren ermöglichen und zu einer längerfristigen Beschäftigung mit dem Thema motivieren. In Kooperation mit dem Medienpädagogischen Zentrum Nordsachsen werden die Kurse Schulen und außerschulischen Bildungseinrichtungen im Landkreis zur Verfügung gestellt, die die Kurse dann dauerhaft anbieten können. Zu den Kursen wird Begleitmaterial für Pädagogen erstellt, in dem erläutert wird, wie sie die Kurse eigenständig durchführen können. Mit dem Medienpädagogischen Zentrum sind außerdem Fortbildungen für Pädagogen zur Durchführung der Kurse geplant.	Landkreis Nordsachsen	10.000,00 €

**Ideenwettbewerb
simul*Mitmachfonds
Preisträger Modul "ReWIR"**

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
"Kochtopf im Grünen" - Viele Köche sind Klasse!	Grüne Welle Umweltverein e.V.	Eine Außenküche mit überdachten Sitz- und Arbeitsbereich ist Kernstück der Idee. Einerseits als Treffpunkt im Ort und gleichzeitig soll sie für Projekte in der Umweltbildung genutzt werden. Um den Bereich attraktiv zu machen, sollen viele kleine Bausteine zur Vervollständigung beitragen. Erste Ideen sind ein Bücherschrank, Sitzbereiche um sich zu treffen und auch ein kleines Gewächshaus und Hochbeete sollen alle Generationen im Ort einladen sich zu treffen und gemeinsam aktiv zu werden. Bei den Kosten gehen wir von den Materialkosten aus und wollen versuchen das Projekt mit den Menschen im Ort, den Vereinen und unseren Vereinsmitgliedern gemeinsam umzusetzen und so den Zusammenhalt weiter zu stärken. Dabei sind weitere Ideen willkommen. Das gemeinsame Umsetzen der Idee ist für uns sehr wichtig und der erste Schritt zum Gelingen des Projektes. Ein Treffpunkt zum Kochen, Gärtnern, erzählen, zuhören... Sowohl die Kinder als auch die Senioren haben schon weitere Ideen ...	Landkreis Nordsachsen	10.000,00 €
Lesegarten für die Kinderoase Beilrode/ Bibliothek	Kathrin Ramp	Zur Erweiterung des Angebotes der Bibliothek Beilrode und der Kinderoase Beilrode möchten wir mit einem zusätzlichen Lesegarten weitere Lese- und Aufenthaltsbereiche im Außenbereich schaffen. Dieser neue Lesebereich – outdoor – schafft ein neues Flair außerhalb der „Bibliothekswände“ und lädt gerade im Frühjahr und Sommer zum Verweilen und Lesen ein. Der Lesegarten wird langfristig genutzt. Das Projekt stärkt sowohl das Angebot der Bibliothek, als auch das Interesse der Kinder sich nachhaltig mit Büchern zu beschäftigen. Ein Lesegarten wertet den Bereich „sichtbar“ auf. Es wird nachhaltig mehr Raum geschaffen und die Aufenthaltsqualität erhöht sich erheblich.	Landkreis Nordsachsen	10.000,00 €
Medienstation DA Dt. Genossenschaftsmuseum	Deutsche Hermann-Schulze-Delitzsch-Gesellschaft /Dt. Genossenschaftsmuseum Delitzsch	In der Dauerausstellung des Deutschen Genossenschaftsmuseums Delitzsch soll eine innovative wie interaktive Medienstation eingerichtet werden. Es geht nicht allein um das Anschaffen eines interaktiven Bildschirms (Touchscreen), sondern auch und gerade um eine sehr anspruchsvolle inhaltliche wie technische Entwicklung mehrerer Apps, die das Funktionieren dieser Technik ermöglicht. Diese sehr publikumswirksame Innovation steigert die Qualität und Außenwirkung unserer Dauerausstellung.	Landkreis Nordsachsen	10.000,00 €
Rettung Wassermühle Wölkau	Förderverein Wassermühle Wölkau e.V.	In Schönwölkau existiert eine alte Wassermühle von 1741, die bis in die 90er Jahre in Betrieb war. Gleichzeitig bestand hier auch die Bäckerei des Ortes, über Generationen von der Familie Benndorf geführt. Wir haben einen Förderverein gegründet, um uns für den Wiederaufbau und Erhalt des Baudenkmals stark zu machen. Dabei steht zunächst steht eine dringende Sanierung des Daches und Austausch der maroden Holzdielen an ,allein dafür werden momentan 50.000 Euro veranschlagt. Einen großen Teil stemmen wir als Familie, der die Mühle gehört und die den Förderverein gegründet hat, selbst. Leider können wir privat nicht die gesamte Summe aufbringen. Daher läuft im Juni bereits eine crowd-founding Initiative auf der Seite leipziger-crowd.de/muehlewoelkau. Mit viel Liebe und Eigenleistung kann bei Gelingen der Aktion und öffentlicher Unterstützung dann schrittweise die Mühle der Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht und ein Café auf Spendenbasis für den Ort eingerichtet werden.	Landkreis Nordsachsen	10.000,00 €
Gemeinsam Demokratie leben - lokaler Treffpunkt	Förderverein HeimatHerzen e.V.	„Gemeinsam Demokratie leben Ein lokaler Treffpunkt im Dorfzentrum “ knüpft an die Gemeinschaftsaktionen an, welche seit 2016 durchgeführt werden. Gemeinsam mit dem Stammtisch der Laußiger Vereine, Ortschaftsräte und Gemeinderäte, sowie unseren Einwohnern werden Projekte entwickelt, geplant und durchgeführt. Der Vereinssitz des Fördervereins HeimatHerzen liegt im Dorfzentrum des Ortes Laußig, dieser wird als Grundlage für einen neuen einladenden Treffpunkt für alle Dorfbewohner dienen. Die dafür vorgesehene Fläche verwandelt sich hierbei in einen gemütlichen Ort des Beisammenseins mit einer gepflegten Grünfläche, Kräuterbeeten, Hochbeeten und zwei Bienenbeuten. Zusätzlich sollen eine Überdachung, sowie einige Sitzgelegenheiten, ein Outdoor-Klassenzimmer entstehen, sowie zwei Hütten aufgebaut werden. Die Hütten sollen Platz bieten, um Versammlungen und Veranstaltungen durchzuführen. Auch soll der neue Treffpunkt als Ausflugsziel für die örtliche Kinder- und Jugendeinrichtung dienen.	Landkreis Nordsachsen	10.000,00 €

Ideenwettbewerb
 simul*Mitmachfonds
 Preisträger Modul "ReWIR"

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
Kinderbewegungswelt "Purzelbaum"	TV Blau-Gelb 90 bad Düben e.V.	Mit dere Kinderbewegungswelt "Purzelbaum" wollen wir Kinder im Alter von 2 - 9 Jahren in Bewegung und in den Sport bringen. Gerade die zurückliegende Coronazeit hat gezeigt, das viele Mädchen und Jungen die Bewegung und den Sport vernachlässigt haben. In der Kinderbewegungswelt sollen die Kinder erste Erfahrungen mit Purzelbaum, Bälle und Co.machen. Die Kinderbewegungswelt besteht aus unterschiedlichen Modulen wie Kletterparcours, Mattenparadies, Balancierflächen und anderen mehr. Angeleitet werden die Minisportler von lizenzierten Übungsleitern. Parallel dazu wird natürlich später auch eine Mitgliedschaft im Turnverein angestrebt. Auch Kindertagesstätten sollen die Möglichkeit bekommen, die Kinderbewegungswelt zu nutzen.	Landkreis Nordsachsen	10.000,00 €
Reaktivierung eines alten Gemeindebrunnens	Torsten Fritzsche	Reaktivierung eines alten Gemeinde- oder Dorfbrunnens am Dorfplatz. Eine wichtige Aufgabe, auch mit Blick auf Klimawandel und Energieeinsparung sehe ich darin, eine Alternative für Trinkwasser bereit zu stellen. Das könnte uns gelingen, wenn wir den Gemeindebrunnen mit alter Holzpumpe sanieren. Radfahrer und Besucher hätten jederzeit die Möglichkeit Ihren Durst zu stillen. So würde auch der Dorfplatz am Feuerlöschteich als Treffpunkt aufgewertet und nebenbei könnten die Einwohner im Notfall mit Trinkwasser versorgt werden. Angesichts der Trockenheit sollte man auch an Löschwasser denken.	Landkreis Nordsachsen	5.000,00 €
Mobiles DIY-Solar-Soundsystem für Taucha	SAFT e.V. - Solidarische Alternativen für Taucha	Gemeinsam mit engagierten Jugendlichen aus dem Raum Taucha soll eine mobile Musikanlage zusammengestellt werden, welche sowohl per Solarenergie, als auch über Fahrradgeneratoren betrieben werden kann. Die Anlage soll für verschiedenste Veranstaltungsformate zur Verfügung gestellt werden. Ziel ist es Wissen und Fähigkeiten zu regenerativen Energiequellen zu vermitteln und auch für deren Potentiale im Kleinen zu sensibilisieren. Gleichzeitig können so im besten Fall auch junge Menschen für technische Berufe begeistert werden. Außerdem sollen Jugendliche durch den niedrigschwelligen Zugang zu Veranstaltungstechnik empowert werden, eigene Formate (Diskussionen, Konzerte, Kundgebungen) umzusetzen und so auch Erfahrungen im Gebiet der demokratischen Partizipation sammeln können. Des weiteren wäre das mobile Solar-Soundsystem, welches per eLastenfahrrad transportiert wird, auch ein modellhaftes Beispiel für nachhaltige Verkehrsgestaltung und deren Potentiale.	Landkreis Nordsachsen	5.000,00 €
Heimatverein online–Wir treffen uns auch virtuell!	Heimatverein Kospa-Pressen e. V.	Verbesserung des Internetauftrittes und Erweiterung um interaktive Möglichkeiten. Außer der reinen Information über den Heimatverein und dessen Geschichte enthält die Homepage keinerlei Möglichkeiten für die Interaktion der Mitglieder und Interessierten. Projektziele Angebote für alle Bewohnerinnen und Bewohner der Ortsteile <input type="checkbox"/> Verbesserung des Internetauftrittes <input type="checkbox"/> Schaffung einer Informations- und Kommunikationsplattform in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und dem Ortschaftsrat <input type="checkbox"/> Einrichten eines interaktiven Bereiches <input type="checkbox"/> Einrichten eines Newsfeeds <input type="checkbox"/> Anbieten eines „Schwarzen Brettes“ (Interaktiver Bereich) Plattform für Vereinsmitglieder <input type="checkbox"/> Information der Vereinsmitglieder <input type="checkbox"/> Terminkalender <input type="checkbox"/> Bereitstellung von Vereinsdokumenten (Satzung, Protokolle, Formulare, Berichte usw.) <input type="checkbox"/> Interaktiver Bereich für die Mitglieder des Vereines <input type="checkbox"/> Anbieten von Kommunikations- und Ablagemöglichkeiten für Gruppen innerhalb des Vereines <input type="checkbox"/> Digitale Möglichkeiten für Projektgruppen <input type="checkbox"/> Zugänglichkeit	Landkreis Nordsachsen	5.000,00 €

Ideenwettbewerb
 simul*Mitmachfonds
 Preisträger Modul "ReWIR"

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
Der Wandelpfad	Silke Krostitz	Behlitz, südlich der Dübener Heide und nördlich von Leipzig umgeben von Wäldern und Schutzgebieten, ist ein lebendiges Dorf mit etwas über 150 Einwohnern und mit Zukunft, was uns gerade vor einem Monat mit dem 3. Platz beim Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ und mit 900 Euro Preisgeld bescheinigt wurde. Unser Ziel ist es, attraktiv zu bleiben für Jung und Alt und uns motiviert weiterzuentwickeln. Wir treffen uns viel und verbringen viele gemeinsame Stunden. Rings um die Wälder liegen Felder vom Bio-Hofgut Behlitz, vom Gemüsebauer Plescherhof sowie von einem Nachbar-Kräuteranbauer. Die Nähe zu Leipzig ist mehr denn je durch Erholungssuchende spürbar. Unsere Vision ist es, kleine Wanderpfade zu schaffen, die gleichzeitig einen Lehr- und Trimm-Dich-Pfad darstellen. Da die Kulturen auf den Feldern regelmäßig im Zuge der Fruchtfolge wechseln, müssen auch die Wanderpfade und Saumstrukturen mitwandern. Zur Umsetzung benötigen wir Behlitzer Unterstände, Baumaterial und einen E-Hoflader.	Landkreis Nordsachsen	5.000,00 €
Gemeinschaftlich kulturelles Zentrum	Rosemarie Salanga	Es geht darum, eine Möglichkeit zuschaffen für ein geinschaftliches Miteinander im Ort Lonnewitz und die 800 Jahre alte Kirche zuerhalten und mit Leben zuerfüllen.Neben dem Christlichen Gemeindeleben sollen Ausstellungen,Konzerte und Theaterveranstaltungen und Lesungen stattfinden.Wir wünschen uns einen lebendigen Ort für Alle.	Landkreis Nordsachsen	5.000,00 €
Klimabewusst essen	Momelino gGmbH	Klimasensible Ernährung für Kitakinder erlebbar machen Das Projekt „Klimabewusst essen“ soll in 5-10 Kitas in Nord-Sachsen umgesetzt werden. Pro Einrichtung wird ein Geldbetrag in Höhe von 1.000 Euro für die Umsetzung benötigt. Das Projekt soll bei der Herstellung von gemeinsamen Snacks aufzeigen, dass die Lebensmittelauswahl Einfluss auf die Klimaproblematik hat. Durch die Kombination von Theorie (Stationenlernen) und Praxis (Snacken) begreifen die Kinder, dass sie über ihre täglichen Tellerentscheidungen einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten können. Dafür sollen 3 Module pro Einrichtung umgesetzt werden: 1. Herkunft von Lebensmittel kennenlernen (in Stationen), 2. Lebensmittel selber verarbeiten in einem Snack-Workshop; 3. Materialien kennenlernen und nutzen für die Energieeinsparung im familiären Alltag. Kommunikationsmaterialien klimasensiblen Essen informiert die Eltern darüber, wie sie selber im Familienalltag Energiesparend und umweltfreundlich agieren können.	Landkreis Nordsachsen	5.000,00 €
Gestaltung von Bürgertreffpunkten	Ortschaftsrat Falkenberg	Wir der Ortschaftsrat von Falkenberg (Gemd.Trossin) möchten zwei Standorte welche mit Handschwengelpumpen versehen sind, wieder neu gestalten. Ziel ist unser Dorfbild zu verbessern und einen weiteren Anlaufpunkt für unsere Bürger und Gäste attraktiv zu gestalten.	Landkreis Nordsachsen	5.000,00 €
Gemeinsam Dorfzukunft gestalten	Ortsverein Beerendorf des SLFV	In den vergangenen Jahren ist der gesellschaftliche Zusammenhalt der Generationen im Dorf verloren gegangen. Der FFW und dem Ortsverein der Landfrauen ist es nur sporadisch gelungen zu Veranstaltungen die verschiedenen Altersgruppen zusammenzubringen. Nun wurde die Projektidee entwickelt vor dem kleinen Bürgerhaus des Ortes gemeinsam, generationsübergreifend eine überdachte Bank zu bauen und aufzustellen. Die FFW wird über ein Mitglied die Anleitung zum Bau der Bank übernehmen, weitere Einwohner werden zur Mitarbeit und Unterstützung gewonnen. Ziel ist, durch die Landfrauen einen monatlichen Treffpunkt "Dorfgeflüster", im Sommer nach draußen zu verlagern und mit dieser Bank unseren Jugendlichen eine Möglichkeit des Zusammenkommens anzubieten. Das gemeinsame Wirken schafft Verständnis füreinander, Respekt und Verantwortung für das Geschaffene, die generationsübergreifende Kommunikation und die Motivation weitere Ideen und Projekte im Dorf umzusetzen.	Landkreis Nordsachsen	5.000,00 €

**Ideenwettbewerb
simul*Mitmachfonds
Preisträger Modul "ReWIR"**

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
Bildungsort SoLawi "Rote Beete"	Gemüsekooperative Rote Beete eG	Die Gemüsekooperative Rote Beete eG betreibt seit mehr als zehn Jahren erfolgreich Solidarische Landwirtschaft. Sie ist Erlebnis- und Lernort, für die Mitglieder der Genossenschaft und deren Familien, für die Nachbar:innen im Dorf, für Ausbildungsgruppen, Wissenschaftler:innen und Gäste. Im Rahmen des Projekts soll die Infrastruktur des genossenschaftlichen Betriebes für Bildungsangebote und alltägliches Lernen verbessert werden. Neben Wissen zu nachhaltiger Landwirtschaft, den ökologischen Herausforderungen des Klimawandels ist die „Rote Beete“ auch Ort demokratischer Aushandlungsprozesse. Partizipation ist elementarer Bestandteil des gemeinsamen Wirkens. Neben einem Grünen Klassenzimmer soll ein Spielplatz entstehen. Des weiteren sollen ein Schau- & Erlebnisgarten und einfache Übernachtungsgelegenheiten eingerichtet werden. Damit soll ein Beitrag zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung und für demokratische Kultur in ländlichen Räumen geleistet werden.	Landkreis Nordsachsen	5.000,00 €
Digitalisierung der Chronik	Helga Hentschel	Wir haben eine Fotochronik (seit ca. 40 Jahren), welche wir gerne digitalisieren möchten und in diesem Atemzug auf eine Homepage aufarbeiten lassen möchten. Wir hätten lokale IT-Unternehmen in Eilenburg, welche uns hier unterstützen würden. Diese Chronik gilt es zu pflegen, aber im Zeitalter der Digitalisierung benötigen wir ein Tool, wo auch Bürger aktiv ihren Teil (z.B. bei Restaurierung eines Wohnhauses) einstellen können. Hierfür benötigen wir Unterstützung durch Simul. Dies zählt in unsere Dorfentwicklung-Zielvereinbarung aus der Dorfwerkstatt 2021 aktiv für unsere Gemeinschaftsleben mit Historie ein.	Landkreis Nordsachsen	5.000,00 €
Kulturgarten Steinerkeide Authausen	Männergesangverein "Concordia 1886" Authausen e.V.	Treffpunkt für "ALLE GENERATIONEN"! Der Männergesangverein ist seit 1886 in Authausen aktiv. Er ist Betreiber der Kulturbeggnungsstätte Steinerkeide. Unter seiner Regie wurden bereits die Freilichtbühne und bauliche Anlagen saniert. Außerdem entstand ein neues Vereinsheim. Dies wurde hauptsächlich in Eigenleistung realisiert. Jetzt gilt es, dieses Areal für alle Generationen weiterzuentwickeln. Dazu beabsichtigen wir, eine derzeit brach liegende, angrenzende Fläche in das Areal einzubeziehen und zu gestalten. Auf der Fläche befindet sich ein Schuppen, der saniert und durch einen Anbau ergänzt werden soll. Darin soll die Geschichte des Chores und die Entwicklung des deutschen Liedgutes erlebbar für nachfolgende Generationen dargestellt werden. Weiterhin soll das Areal durch Gestaltungselemente, in denen sich das deutsche Liedgut wiederfindet, für die jüngere Generation nutzbar gemacht werden (z.B. eine Tafel für das Lied "Am Brunnen vor dem Tore" an dem zu errichtenden Brunnen).	Landkreis Nordsachsen	5.000,00 €
Richterturm- Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft	Dorfverein Löbnitz e.V.	Durch die Erweiterung der Ausstattung des Richterturms soll ein Ort geschaffen werden, an dem Menschen zusammenfinden und das gesellschaftliche Leben gefördert wird.	Landkreis Nordsachsen	5.000,00 €
KOSPA AKTIV	Reiner Dietrich	KOSPA AKTIV! Eigentlich kennen sich in unserem kleinen Dorf alle, dachten wir. Beim Osterfeuer in diesem Jahr waren aber dann viele erstaunt, dass eben doch irgendwer noch nie gesehen wurde oder man den anderen ja ewig nicht mehr gesehen hatte. Sich in einem Dorf zu treffen ist gar nicht so einfach, denn es gibt wenig Anlass dazu, die Kinder treffen sich auf dem Spielplatz, aber alle Älteren? Wir wollen mit unserer Idee Gelegenheit schaffen und ganz nebenbei was für unsere Gesundheit tun. Deshalb KOSPA AKTIV!	Landkreis Nordsachsen	5.000,00 €
Lauschtour Bad Dübén	Chris Daiser	Unser Projekt umfasst im Grunde genommen eine zeitlich unabhängige Stadttour welche durch O-Töne und Interviews lebendig gestaltet wird. Sei es durch Interviews mit dem Museumsleiter oder mit Heimatvereinen. Dadurch wirkt die Tour sehr lebendig. Über eine App kann man sich die Audiodatei auf das Smartphone kostenfrei herunterladen. So ist es auch ohne Internetverbindung nutzbar. An verschiedenen Orten in der Stadt werden Lauschpunkte festgelegt an denen die Audiodatei etwas zu diesen Orten erzählt, sei es etwas über die Geschichten und Sagen der Stadt, über historische Gebäude oder Sehenswürdigkeiten. Damit kann man die Stadt zeitunabhängig und individuell erkunden. Uns motiviert, dass wir mit einem noch nicht vorhandenen Angebot Bad Dübén vielschichtig erlebbar machen wollen.	Landkreis Nordsachsen	5.000,00 €

**Ideenwettbewerb
simul*Mitmachfonds
Preisträger Modul "ReWIR"**

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
Jung und Alt surfen auf dem Land	Bürgerinitiative "Börlil"	Mit dem neuen Dorfladen „Börlil“ erfährt das Dorf und die Region eine Wiederbelebung ihrer traditionsreichen Dorfstruktur im Rahmen einer zeitgemäßen Entwicklung. Hier entsteht nicht nur eine Grundversorgung der Dorfbewohner und ihrer Gäste, sondern ein umfangreiches Angebot verschiedenster digitaler Dienstleistungen: -Internetnutzung für Kundenbestellungen und Recherchen (besonders für die ältere Generation oder Behinderte) -Internetangebot zum Selbersurfen -Internet und Telefonservice für Pilger und Gäste -Unterstützung für Menschen, die beispielsweise das Internet für Bewerbungen nutzen -Kopierservice, Einscannen, Ausdrücke - auch für alternative Formate Damit können die Menschen, die sonst keinen Zugang zu diesen Medien haben, diese über den Dorfladen nutzen - selbständig vor Ort oder durch Unterstützung des Ladenmitarbeiter.	Landkreis Nordsachsen	5.000,00 €
Historisches Stallgebäude 'Alte Pfarre Lissa'	Evangelisches Kirchspiel Schenkenberg/Lissa	Es geht um die Herrichtung des Nebengebäudes, in dem der Lissaer Pestpfarrer David Wicht 1637 verstarb. Obwohl das Dach sehr gut seit 2006 liegt, muss der Dachstuhl, Boden und Treppe überholt werden, müssen ergänzende Ausmauerungen passieren, sowie der Scheunenraum hergerichtet werden, um unsere landwirtschaftlichen Ausstellungsstücke gut präsentieren zu können. Das Nebengebäude beherbergt auch unsere barrierefreie Außentoilette und unser Gartenküche, sowie die Heizanlage für das Pfarrhaus.	Landkreis Nordsachsen	5.000,00 €
Das Offene Klassenzimmer	Förderverein Loberthal e.V.	Auf dem Schulgelände der Handlungspädagogischen Schule Gut Loberthal in Rackwitz soll durch Mitwirken der Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern ein OFFENES KLASSENZIMMER erbaut werden. Die Sitzplätze für zwei Klassenstufen laden zu naturverbundenem und offenem Unterricht ein. Das gemeinsame und eigenständige Mitwirken der Schüler*innen am Bau des OFFENEN KLASSENZIMMERS soll das ökologische und nachhaltige Denken und Handeln fördern sowie Selbstwirksamkeit vermitteln. Das OFFENE KLASSENZIMMER kann neben dem Unterricht an der frischen Luft, viel Platz als Theaterbühne, für Elternabende oder für Workshops bieten. Perspektivisch soll das Schulgelände zu einem soziokulturellen Zentrum mit Café, Gemeinschaftsgärten und vielfältigen Workshop-Angeboten ausgebaut werden. Das Projekt trägt dazu bei, dass ein Zusammenleben gefördert wird und Schüler*innen wie Pädagogen, Eltern und die Dorfgemeinschaft Angebote und Veranstaltungen wahrnehmen können, um gemeinsam in schöner Atmosphäre zu Lernen.	Landkreis Nordsachsen	5.000,00 €
"KOCHEN IST KEINE FRAGE DES ALTERS"	Förderverein der Grundschule Löbnitz e.V.	In Löbnitz ist was los!!! Erst kürzlich durften wir den 50. Geburtstag unserer Grundschule feiern. Dazu gab es leckeren Kuchen - der allerdings nicht von den Schülern in der Schule gebacken werden konnte. Wie schön wäre es, wenn uns das in Zukunft gelänge - vielleicht gemeinsam mit den Löbnitzer Landfrauen. Eine Arbeitsgemeinschaft "Kochen ist keine Frage des Alters" wünschen wir uns schon lange, um z.B. die süßen Früchte unseres Naschgartens verarbeiten zu können. Leider sind die Küche und der angrenzende Speiseraum derart in die Jahre gekommen, so dass es dringend einer Sanierung bedarf, um unsere Jüngsten sicher mit Kochlöffel und Mixergerät experimentieren zu lassen. Die Ideen liegen unlängst in der Schublade - einzig eine finanzielle Unterstützung aufgrund der enormen Preissteigerungen fehlen uns, um das Startsignal für die Umsetzung geben zu können...Deshalb bewerben wir uns um eine Förderung in Höhe von 5000 Euro. Juchu - dann könnte es losgehen!!!	Landkreis Nordsachsen	5.000,00 €

**Ideenwettbewerb
simul*Mitmachfonds
Preisträger Modul "ReWIR"**

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
SoLawi mobil	Allmende Taucha e.V.	Wir möchten einen Lastenfahrradanhänger mit E-Motor zu einem mobilen Infostand und Workshop-Space für Solidarische Landwirtschaft entwickeln. Es gibt zahlreiche Gelegenheiten zu denen das Konzept der Solidarischen Landwirtschaft in den Landkreisen Nordsachsen und Leipzig bekannt gemacht werden kann (z.B. Hof-, Dorf-, Stadtteil- oder Schulfeste, Märkte, Tagungen etc.). Unser Ziel ist, ansprechende Bildungs- & Infomaterialien möglichst kompakt, mobil und emissionsarm anzubieten. Ein modularer Aufbau soll die verschiedenen Nutzungsformen ermöglichen und den Akteur*innen die Präsenz zu verschiedensten Anlässen erleichtern. Mit dem Anhänger werden auch praktische Aktivitäten im Bereich des landwirtschaftlichen Naturschutzes & der Bildungsarbeit möglich sein. Das modulare Prinzip des Aufbaus ermöglicht, dass das SoLawi mobil für verschiedene Anlässe und Themen genutzt werden kann. Ideen sind u.a.: Saattöpfchen pressen, Gemüse raten, einfacher Fermentier-Workshop, Nistkastenbau u.v.m.	Landkreis Nordsachsen	5.000,00 €
Umgestaltung d.Mehrgenerationenplatzes in Benndorf	Mario Rüger	Wir Benndorfer wollen unsere große Freifläche zu einem Mehrgenerationenplatz umgestalten. Dazu möchten wir natürlich auch jede Menge Grün neu anpflanzen. Neue Bäume und Sträucher sollen Schatten spenden und alle Bewohner und Gäste zum Verweilen auffordern. Dieses Projekt wird in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Delitzsch umgesetzt.	Landkreis Nordsachsen	5.000,00 €
"Theater, das bewegt" Forumstheater im ländl. Raum	DAGADA Theater Verein(t) e.V.	Torgau ist eine Stadt im ländlichen Raum, die geprägt ist von den Herausforderungen der Zeit: demografischer Wandel, Fachkräftemangel, Pandemiefolgen, Bedrohung durch Klimawandel, Krieg, wirtschaftliche Veränderungen... Das alles verunsichert Menschen und vermittelt oft ein Gefühl der Hilflosigkeit, der Angst oder auch der Aggression. Mit dem künstlerischen Mittel des Forumstheaters möchten wir Menschen zusammen und in den Dialog bringen. Spieler und Zuschauer entwickeln gemeinsam Antworten und Lösungsideen für die aktuellen Herausforderungen. Sie knüpfen Kontakte, erleben sich selbstwirksam und als Macher*innen. Sie gestalten mit ihren Ideen Gemeinwesen. Wir nutzen bewusst die Öffentlichkeit, sowohl analog als auch digital, um über brennende Themen ins Gespräch zu kommen. Besonderen Wert legen wir darauf marginalisierte Gruppen anzusprechen, um ihrer Lebenswirklichkeit eine Stimme zu geben. Unser Projekt gestaltet und lebt Vielfalt und Demokratie. Wir vernetzen uns mit anderen.	Landkreis Nordsachsen	5.000,00 €
Erneuerung und Sanierung Fassade Vereinshaus	Verein Rassegeflügel und Rassekaninchen Großwig e.V.	Erneuerung und Sanierung der Fassade unseres Vereinsgebäudes welches nicht nur für die Kleintierzucht, sondern auch als "kultureller Marktplatz" im Ort genutzt wird.	Landkreis Nordsachsen	5.000,00 €
Backofen " Ein Dorf bäckt"	Verena Meißner	Als Herzstück unseres Dorfgemeinschaftshauses wollen wir unter fachkundiger Leitung und unterstützt vom Dorfbäcker des Nachbarortes einen Backofen bauen, um Brot aus regionalem Getreide und Kuchen/Pizza aus eigenen Lebensmitteln zu backen.	Landkreis Nordsachsen	5.000,00 €
Textilwerkstatt im Campus Gut Loberthal	Nora Schnorrbusch	Die Textilwerkstatt wird auf viele Arten den Lern-und Lebensraum um die handlungspädagogische Schule Gut Loberthal gestalten . Sie soll ein ganzheitlich wirkender und authentischer Ort sein. Sie ist während des Schulalltags in Betrieb und erschafft Textilien. Die Menschen produzieren hier Wolle, Gebrauchstextilien und textile Kunst. Sie ist ein Ort der Begegnung. Hier arbeiten Schüler*innen, die das Webhandwerk kennenlernen wollen, Menschen mit Betreuungsbedarf, Schüler*innen die eine Auszeit vom Unterricht benötigen und Lehrer*innen die einen Ausgleich suchen. Zudem soll die Werkstatt für Menschen aus der Region geöffnet werden. Sie können hier Workshopangebote und auch eine Beratungsstelle finden.Ein Textillabor. Beim Weben und arbeiten mit Wolle ist für jede Altersstufe und motorische Fähigkeiten ein Arbeitsfeld vorhanden. Es werden Kausalitäten „begreifbar“ gemacht und das die Sensibilität für verschiedenste Materialien wird geschult. Der Wert eines Textils wird hier „begreifbar“.	Landkreis Nordsachsen	5.000,00 €
Ein bisschen mehr Unabhängigkeit wagen	Dorfgemeinschaft Falkenberg e.V.	-Nutzung und Anbau natürlicher Obstbaum- und Sträucherbestände -Herstellung gesunder Lebensmittel ohne Zusatzstoffe und Pestizide -Kreislaufwirtschaft bei der Wiederverwendung von Einweggläsern -Verringerung der Lebensmittelverschwendung -Unterstützung der regionalen Obstbauern (wenn das selbst geerntete nicht reicht) -Stärkung der dörflichen Gemeinschaft -Abbau sozialer Spannungen und Entlastung des Haushaltsbudget	Landkreis Nordsachsen	5.000,00 €

**Ideenwettbewerb
simul*Mitmachfonds
Preisträger Modul "ReWIR"**

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
"Neue Schützhütten für den Dahlenberger Dorfplatz"	Dahlenberger Heimat- und Kulturverein.eV	Auf den Dahlenberger Dorfplatz stehen drei 20 Jahre alte Schützhütten, die von ortsansässigen Vereinen, Kindern, der Jugendfeuerwehr als Stände und Sitzmöglichkeiten für Veranstaltungen oder für Radtouristen als Verweilpunkt oder Unterschlupf bei schlechtem Wetter genutzt werden. Diese Schützhütten sind so marode, dass sie abgerissen werden müssen. Um die Anziehungskraft und Attraktivität unseres Dorfplatzes zu erhalten bzw. zu verbessern möchte der Dahlenberger Heimat- und Kulturverein neue Hütten, möglichst mit gepflastertem Untergrund errichten.	Landkreis Nordsachsen	5.000,00 €
Wasserrettungsstation Schladitzer Bucht	All-on-Sea Camp & Sport Resort GmbH	Installation einer dauerhaften Wasserrettungsstation inkl. umfangreicher Rettungs- und 1. Hilfe-Mittel in der Schladitzer Bucht um die Sicherheit im Wasser und an Land von Bade- und Tagesgästen zu garantieren. Durch die Wasserrettungsstation soll die Region gestärkt werden und die Netzwerkbildung und der Ausbau von regionalen Kooperationen unterstützt werden. Das Projekt findet in gemeinschaftlicher Kooperation aus der ALL-on-SEA CAMP & Sport Resort GmbH, der Wasserwacht des DRK Kreisverbandes Leipzig-Stadt e.V., der freiwilligen Feuerwehr Rackwitz, dem All-on-Sea Youngsters e.V. und der Gemeinde Rackwitz statt.	Landkreis Nordsachsen	5.000,00 €
Mobiles Begegnungszentrum	Bettina Paubandt	Unser Projekt kann ein Vorzeigeprojekt für ganz kleine Gemeinden werden. Begegnungszentren in Kleinstgemeinden sind durch den Zuzug der letzten Jahre wieder notwendiger geworden. Die Kosten und die Bauzeit für dieses mobile Begegnungszentrum sind im Vergleich zum festen Baukörper sehr übersichtlich. Es handelt sich aber eben nicht nur um einen Rastplatz. Jugend und Alter, Kultur und Soziokultur, ggf. Gastronomie und Tourismus werden als Themenschwerpunkte bedient. Unsere Idee kann die dörfliche Gemeinschaft im öffentlichen Raum als allgemeinen Treffpunkt zusammenbringen.	Landkreis Nordsachsen	5.000,00 €
Wie war es früher?	Gleichlaufschwankung e.V.	Wir möchten die Ausstellung „Aus Grau wird Bunt“ mit einem begleitenden Rahmenprogramm bestehend aus kunstähnlichen, szenischen Lesungen des Autors und Zeitzeugen-Bildungsreferenten Geralf Pochop, musikalischer Begleitung und Konzert an verschiedenen Orten im Landkreis Nordsachsen veranstalten. Durch die Ausstellung „Aus Grau wird Bunt“ sowie den kunstähnlichen, multimediale Lesungs mit anschließenden Diskussionsrunden mit dem Autoren und Zeitzeugen-Bildungsreferenten Geralf Pochop mit begleitenden Musikern werden die Themen DDR-Diktatur, Repressionen gegen widerständische Jugendliche in der DDR, Friedliche Revolution, Aktionen gegen die Mauer, Mauerfall und Wiedervereinigung nicht nur diskutiert sondern auch auf durch kunstähnliche Mittel authentisch dargestellt. Herr Pochop ließt als ehemaliger politischer DDR-Gefangener aus seinem Buch "Untergrund war Strategie" welches die Bundeszentrale für politische Bildung 2019 in ihre hauseigene Buchreihe aufgenommen hat.	Landkreis Nordsachsen	5.000,00 €
Vereinsraum und Küche für Garten der Generationen	Lebendiges Glesien e.V.	Wir haben einen Garten, in welchem wir gemeinsam mit den Kinder der KiTa säen, pflegen und ernten. Seit 2018 haben wir ein Gartenhaus, auf dessen Terrasse sich neben Kindern auch Senioren aufhalten und gemeinsam z.B. das Obst ernten oder gemütliche Stunden verbringen, miteinander über alles mögliche reden. ABER: es gibt keine Möglichkeit für längere Aufenthalte oder Schlecht-Wetter-Variante. Auch Kaffee kochen, Geschirr reinigen ist derzeit nicht möglich. DESHALB: werden wir in dem zugehörigen leerstehenden Gebäude dieses Dilemma beseitigen. Wir richten einen Raum multifunktionell her, bauen ein weiteres erforderliches WC ein und bauen eine Teeküche ein. Erforderlich sind eine Trennwand herstellen, 2 Türen einbauen, Elektro-, Sanitär-, Putz-u. Malerarbeiten. Mit viel Engagement werden wir für uns/Helfer mögliche Tätigkeiten selbst ausführen. Wir wollen als Verein offener, vielfältiger, nachhaltig und gemeindeübergreifend für mehr Generationen und gemeinsame Veranstaltungen da sein.	Landkreis Nordsachsen	5.000,00 €
Unser Beachplatz soll sicherer und schöner werden	Sportgemeinschaft Jesewitz e.V.	Unser Beachplatz soll sicherer und schöner werden Ziel des Vorhabens ist es, eine Umrandung des vorhandenen Volleyballplatzes aus Gummigranulat o.ä. herzustellen. Dadurch soll der, öffentlich zugängliche, Beachvolleyballplatz sicherer und attraktiver werden.	Landkreis Nordsachsen	5.000,00 €

**Ideenwettbewerb
simul*Mitmachfonds
Preisträger Modul "ReWIR"**

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
Schaffung "Orte der Begegnung"	Lumene e.V. Heimat- Kultur- und Feuerwehrverein Liemehna	Schaffung "Orte der Begegnung" im weitesten Sinne Lieferung und Montage von Sitzmöglichkeiten im Ort, wie z.B. Bänke, Garnituren und/ oder "Finnhütten" als Orte des "Rastens" und "Treffens" von Jung und Alt. Der „Lumene e.V. Heimat- Kultur- und Feuerwehrverein Liemehna“ (kurz: Lumene e.V.) wurde in den schweren Corona-Zeiten am 27.10.2020 per Gründungsversammlung „ins Leben gerufen“. Warum Lumene: Liemehna wurde im Jahre 1238 erstmals urkundlich erwähnt. Damals hieß der Ort noch Lumene, was mit dem tschechischen Begriff für Leute am Steinbruch übersetzt wird.	Landkreis Nordsachsen	5.000,00 €
Indoorfarming im Gewächshaus mit Hydroponik	Bernd Steffen Münch	Die traditionale Landwirtschaft auch in Sachsen steht vor enormen Herausforderungen, unter den Bedingungen des Klimawandels, steigender CO ² Verpreisung, strengerer Richtlinien für den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln, sinkender Skalenerträge und steigendem Wettbewerbsdruck kostendeckend zu produzieren. Ein Beitrag diese Herausforderungen als Chance zu Ergreifen, bisherige Produktionsprozesse resilienter zu gestalten,- könnte das partielle Ausweichen auf die weitestgehend unbekannte Methode des Indoorfarming sein. Vertikale Farmen benötigen aufgrund der hocheffizienten Wassersysteme gerade mal fünf bis zehn Prozent dessen, was "normale" Landwirtschaft braucht. Das Ausbringen von Pflanzenschutzmitteln ist gar nicht nötig, weil Schädlinge und Krankheiten in den geschlossenen Systemen nicht existieren. Der Nährstoffverbrauch ist durch das effiziente Kreislaufsystem weitaus geringer. Mein Gewächshaus soll ein Ort der Wissensvermittlung und Erprobung dieser Zukunftstechnologie werden.	Landkreis Nordsachsen	5.000,00 €
Themeninsel Werte	Evangelische Jugendbildung wintergrüne	Mit dem eingereichten Wettbewerbsbeitrag „Themeninsel Werte“ sollen BesucherInnen auf besonders kreative Art überrascht und aktiviert werden. Ein scheinbares Spielgerät, eine beschriftete Kreiswippe bringt Menschen in Bewegung und Werte aus verschiedenen Situationen der Gesellschaft ins Spiel. Dieses diskussionsorientierte Angebot fordert wie fördert Gemeinschaft und soziale Interaktion. Außerdem wird die Komplexität von Werten erlebbar und Entscheidungswege nachvollziehbar. BesucherInnen erfahren modellhaft, was es heißt, ihr/sein Gewicht (Wissen, Können, ganze Person) in die Waagschale der Entwicklung zu geben und damit Selbstwirksamkeit zu erfahren. „Mein Lebensumfeld wird durch mich bewegt“. Der unter Mitwirkung von Schülern und Ehrenamtlichen entwickelte innovative Wettbewerbsbeitrag soll diese Ziele kreativ unterstützen und nicht nur für einen Überraschungsmoment im Startbereich der Ausstellung sorgen, sondern nachhaltig im Denken und Wirken der Besucher Spuren hinterlassen.	Landkreis Nordsachsen	5.000,00 €
Einrichten eines öffentlichen Glaskunst-Ateliers	Stiftung Herzensbildung	Das Projekt beinhaltet das Einrichten eines öffentlichen Glaskunst-Ateliers, in dem kunsthandwerkliche Traditionen (Bleiverglasung) aber auch neue kreative Techniken (z.B. die Tiffany-Technik) vermittelt und angewandt werden.	Landkreis Nordsachsen	5.000,00 €
KulturMobil E-Werk Oschatz	Jugend-, Kultur- & Umweltzentrum e.V.	Wir sind als Soziokulturelles Zentrum mit einem vielseitigen Angebot seit 22 Jahren in der Region verwurzelt. Oschatz hat 14 Ortsteile. Unsere Angebote möchten wir gern mit dem KULTURMOBIL auch in die Ortsteile zu den Kindern und Jugendlichen bringen, die uns nicht ohne weiteres erreichen können. Im KulturMobil wären 2 Komplettangebote für Rollsportarten (mobile Rampen, Stuntscooter, Skateboards, BMX und Schutzkleidung), sowie Bühne und Equipment für Straßentheater als Vollproduktionen enthalten. Dazu kommen Pavillons, Sitzgelegenheiten und eine Musikbox. Wir werden damit von April bis September an einem Tag in der Woche in den Stadtteilen präsent sein, aber auch im Brennpunktgebiet Oschatz West. Überall da, wo es keine Angebote für Kinder und Jugendliche gibt, erreicht das KULTURMOBIL neue Interessierte.	Landkreis Nordsachsen	5.000,00 €

**Ideenwettbewerb
simul*Mitmachfonds
Preisträger Modul "ReWIR"**

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
Ernste Unterhaltung - Konzert auf dem Land	Saxonia Opera e.V.	Unser Verein will 8 Konzerte und Musiktheatervorstellungen in Thallwitz und Eilenburg geben, die als Beitrag zur Musikkultur der Region, gleichzeitig die gesellschaftliche Teilhabe an gemeinschaftlichen Leben fördern und Unterstützung von kulturelle Bildung und lebenslangem Lernen bieten. Unsere Konzerte sind besonders für Familien mit Kindern geeignet, aber auch Senioren und alle Musikinteressierten würden sich freuen vor Ort die Musik der letzten 400 Jahren in unseren Veranstaltungen mit aufklärende Moderation zu genießen, Neues zu erfahren und in die Gegenwart zu reflektieren. Ohne lange Reise zur großen Stadt, Freitagsabend die Arbeitswoche mit Musiktheatervorstellung: Mozarts " Zauberflöte" in Taschenformat (Kammerensemble) abklingen zu lassen, oder Sonntagsnachmittag zum Teekonzert Energie tanken mit wunderschönen Operettenmelodien, romantischen Blumenlieder und Werke, die den Vogelgesang preisen. Diese Zusammenkünfte werden die soziale Lebensbedingungen vor Ort verbessern.	Landkreis Nordsachsen	5.000,00 €
Jahreszeitengarten in Neusornzig	Heimatverein Sornzig e.V.	Wir wollen unseren Kindern die Möglichkeiten für mehr Naturerlebnisse im Lern- und Spielort ermöglichen. Das Gelände der Grundschule und des Hortes sind in der Nachmittagszeit gleichzeitig ein öffentlicher Spielplatz des Ortsteils Neusornzig. Angrenzend gibt es einen Naturerlebnispfad, welcher rekultivierter Tagebau ist und ebenfalls von den Kindern genutzt wird. Die Kinder bewegen sich bei jedem Wetter - jeden Tag - an der frischen Luft. Daher wollen wir Ihnen gern verschiedene Ergänzungen zum Lernen und Spielen in der Nachmittagszeit überreichen. So sollen 4 Jahreszeiten-Tippis aus Holz entstehen, die die Kinder selbst gestalten können; ein Barfußpfad zum Entdecken und Erleben verschiedener Naturmaterialien zu den Jahreszeiten und ein Schulgarten seine Form bekommen, damit die Kinder das ganze Jahr über die selbstgepflanzten Früchte und das Gemüse ernten können.	Landkreis Nordsachsen	5.000,00 €
Sorbische Musik für moderne Gottesdienste	Bianca Scapan	Zur Förderung der sorbischen Sprache und der Identität des sorbischen Volkes sind Aufnahme, Produktion und Veröffentlichung moderner sorbischer geistlicher Lieder geplant. Dabei soll v.a. der Bezug von Glaube und Sprache im Alltag neu belebt und wiederhergestellt werden. Im Rahmen von Gottesdiensten sollen moderne Lobpreislieder auch in sorbischer Sprache gesungen werden und über soziale Medien (Youtube, Spotify, Amazon, iTunes) einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden. Dabei werden sowohl vorhandene Songs anderer Musikschaftenden in die sorbische Sprache übersetzt als auch eigene Songs produziert.	Landkreis Sächsische-Schweiz Osterzgebirge	5.000,00 €
Exit Fast Fashion: Nachhaltige MitMachModenschau	VerschenkeKiste e.V.	Second-Hand-Kleidung hat leider für viele Menschen noch immer einen muffigen Hauch von Kleiderkammer. Aber die Weitergabe und Wiederverwendung von gebrauchten Dingen ist gelebter Ressourcenschutz. Deshalb möchten wir - das Team der VerschenkeKiste, einem Umsonstladen im Leipziger Osten - frei nach dem Motto „Immer noch gutschi“ die Menschen dazu anregen in Tauschregalen und unserem VerschenkeKisten zu stöbern und ihre neue-gebrauchte Lieblingsklamotte auf unserer Modenschau zu präsentieren. Dort erleben sie gemeinsam mit den Besucher:innen: Auch SecondHand kann Haute Couture sein. Während der Veranstaltung werden die Mitwirkenden in ihren Outfits fotografiert. Die im Nachgang stattfindenden wandernden Fotoausstellungen geben uns zudem die Möglichkeit über den Zeitraum der Modenschau hinaus weitere Menschen zu erreichen, um sie mit konsum- insbesondere aber fast-fashion-kritischen Themen in Berührung zu bringen wodurch wir ein Umdenken zu einem nachhaltigeren Lebensstil bewirken können.	Stadt Leipzig	10.000,00 €

Ideenwettbewerb
 simul+Mitschfond
 Preisträger Modul "ReWIR"

Projekttitle	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
Deine alte Lampe – mein neuer Schatz!	ZAK - Zukunftsakademie Leipzig e.V.	In Leipzig schlossen sich zahlreiche Initiativen zum „Leipziger Bündnis Abfallvermeidung“ zusammen, um ihre Wirksamkeit zur Abfallvermeidung zu erhöhen. Ziel des Projektes „Deine alte Lampe – mein neuer Schatz!“ ist der Tausch von noch brauchbaren Möbeln und Einrichtungsgegenständen, die man selbst nicht mehr benötigt. Diese wollen wir retten und für die längere Nutzung sensibilisieren. Wir wenden uns Gegenständen zu, die einen großen Teil des Aufkommens in den Wertstoffhöfen sowie auch bei den illegalen Ablagerungen im öffentlichen Raum ausmachen. Nach einem gelungenen Pilotprojekt im Juli 2022 möchten wir einen regelmäßigen Tausch- und Verschenkemarkt mit wechselnden Themenschwerpunkten etablieren. Dabei wirkt die Stadtreinigung Leipzig als Kooperationspartner mit. Wir informieren auch über Möglichkeiten des Recyclings und der Müllvermeidung. Der Markt stellt dabei einen lebendigen und niedrigschwelligen Ort des Austausches von Waren und Ideen für unterschiedliche Menschen dar.	Stadt Leipzig	10.000,00 €
PLATTENBALETT	Lisa Wölfel	PLATTENBALETT Eine inklusive Ausstellungsprojekt in LEIZIG GRÜNAU mit neuen Herangehensweisen Ein Ausstellungsprojekt zeitgenössischer Kunst, das Barrieren abbaut: Offen für alle BesucherInnen und unter Mitwirkung der BürgerInnen des Bezirks Grünau. Es soll verschiedene kostenlose Workshops&Kurse innerhalb der Ausstellung geben, durchgeführt durch erfahrene DozentInnen und die Ausstellenden, sowie Führungen durch BürgerInnen des Stadtteils durch die Schau. Die Honorierung künstlerischer Arbeit ist wichtiger Bestandteil des Konzepts, so sollen künstlerische und organisatorische Tätigkeit, sowie Honorare für alle Ausstellenden und Beteiligten, sowie Reisekosten durch Preisgeld abgedeckt werden. Dadurch wird eine kostenlose Kursreihe und ein niedrigschwelliges Vermittlungsangebot zeitgenössischer Kunst für alle im Viertel mit professionellen KursleiterInnen möglich. Das Kernteam besteht aus eingespielten KünstlerInnen, die bereits mehrere Großprojekte gemeinsam umgesetzt haben.	Stadt Leipzig	10.000,00 €
Community Garten für die Plagwitzer Markthalle	Egenberger Lebensmittel GmbH	Das Anbauen von regionalen Obst- und Gemüsesorten im eigenen Garten, auf dem Balkon oder in städtischen Community Gärten hat in den vergangenen Jahren an großer Beliebtheit gewonnen. Das Bewusstsein über regionale Lebensmittel und transparenten Anbau wird immer stärker. Seit 2007 ist das Stärken dieses Bewusstseins ein Kernanliegen unseres Unternehmens, der Egenberger Lebensmittel GmbH. 2019 haben wir die Plagwitzer Markthalle als kulturellen Ort eröffnet, 2023 möchten wir unser Portfolio an Angeboten für Interessierte aus Leipzig und der Region weiter ausbauen und einen kleinen "Community Garden" eröffnen. Dort bauen wir regionale & saisonale Sorten an, verteilen Samen und Ernte an Interessierte, verknüpfen und informieren Pflanzenfans auf 2-3 jährlichen Veranstaltungen. Mit der Unterstützung des Simul+ Mitschfond möchten wir den Aufbau der Hochbeete, die Betreuung der Beete und Mitsch-Veranstaltungen finanzieren.	Stadt Leipzig	10.000,00 €
Mediacademy	Zentrum für Wissenschaft und Forschung Medien e.V.	Medien sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken und bieten viele Möglichkeiten, sich kreativ auszu-drücken. Andererseits wird die Medienwelt immer komplexer, vieles muss beachtet werden, um sich sicher zu bewegen. Medienkompetenz ist dafür eine Schlüsselkompetenz. Hier setzt die „Mediacademy“ zweistufig an - digitale Teilhabe wird ermöglicht UND Medienkompetenz gefördert. Das Projekt stellt Menschen, die Medien produzieren möchten, die notwendige Technik zur Verfügung. Ein Rollkoffer enthält alles, was man zur Medienproduktion (u.a. Videos, Podcasts) braucht. Ein interaktiver Online-Selbstlernkurs vermittelt zweitens die Grundlagen, was beachtet werden muss, wenn man in der digitalen Welt Inhalte erstellen möchte (u.a. Urheberrecht sowie Tutorials zu den Inhalten des Medienkoffers). Die Teilnahme am Kurs berechtigt, den Medienkoffer kostenlos auszuleihen zu können. Über eine Technikversicherung ist die Technik abgesichert, welche direkt vom Antragsteller ausgeliehen werden kann.	Stadt Leipzig	10.000,00 €

Ideenwettbewerb
 simul*Mitmachfonds
 Preisträger Modul "ReWIR"

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
DER TEXTILGARTEN – Ein urbaner Erlebnispark	lokaltextil UG	Im urbanen Raum der Stadt Leipzig soll ein zentral gelegener Textilgarten mit Faser- und Färbepflanzen entstehen. Er soll frei zugänglich sein, über verschiedene Formate Teilhabe ermöglichen und über textile Nachhaltigkeitsthemen aufklären. Hierfür wird vom Saatgut bis zum verarbeitbaren textilen Rohstoff anhand eines tatsächlich entstehenden Gartens jeder Schritt des Entwicklungsprozesses gezeigt, erklärt und dokumentiert. Es sind Mitarbeiter im Rahmen vom Schulgarten- bzw. Biologieprojekten, regelmäßige Rundgänge, Austausch für Interessierte und Expert:innengespräche geplant. Ziel des Projektes ist es die Bevölkerung über die komplexen Prozesse hinter unseren Kleidungsstücken aufzuklären, ihren Einfluss auf die Biodiversität zu zeigen und für die Wichtigkeit lokaler nachhaltiger Wertschöpfung und Ressourcengewinnung am Beispiel Textilproduktion zu sensibilisieren. Das naturnahe Konzept zeigt Alternativen, die zum Mit- und Nachmachen animieren. Naturnahes Erleben im urbanen Raum.	Stadt Leipzig	10.000,00 €
Lehren und Lernen mit dem Microcontroller	Schülerforschungszentrum almaLab	Phase I: Mit dem Projekt „Mit Microcontroller die MINT- Welt entdecken. Komm! Mach mit! Du kannst das!“ bewarben wir uns im letzten Jahr. Das Projekt startete im Mai und wird mit Beginn des neuen Schuljahres weitergeführt. Das Projekt hat an Zuspruch der Kinder und Jugendlichen an Dynamik gewonnen, denn es kamen zu den Schülern der Oberschule, der allgemeinbildenden und beruflichen Gymnasien Inklusionsschüler als Auszubildende des BBW Leipzig hinzu. Phase II: In dem vorjährigen Projekt arbeiteten wir mit Schülern unterschiedlich ausgeprägter Fach- und Handlungskompetenzen zusammen. Nun wollen wir mit diesem Projekt erreichen, das Fach- und Lehramtsstudierende der MINT-Fächer die Microcontroller (Arduino, Raspberry Pi) kennen, die entsprechende Programmiersprache anwenden lernen. Die Studierenden tauchen anschließend in die Projektphase ein, erstellen entsprechende Unterrichtsvorbereitungen für MINT-Fächer, die anschließend veröffentlicht werden können.	Stadt Leipzig	10.000,00 €
Die Pflegeheime	Conny Kanik	DIE PFLEGELHEIMER Entwicklung eines heiteren „Musikkabarett-Showprogrammes“ zum Mitsingen und Mitmachen für Senioren(-Einrichtungen), das sich generationenübergreifend auch für Kindergartengruppen aus dem Umfeld der jeweiligen Pflegeeinrichtung öffnet. Lieder für alle Altersgruppen sollen erklingen, von Kinderliedern über Schlager, Evergreens bis zu Heimat- und Volksliedern. Die 1-2 Darsteller mimen bekannte Persönlichkeiten, wie z.B. Rudi Carrell oder Helga Hahnemann. Angedacht ist ein breites Musik-Repertoire, das ermöglicht, sich flexibel an Publikum und Mobilität der Anwesenden anzupassen sowie auf spontane Wünsche reagieren zu können. Ich möchte mit meinem Team gerne so viele Auftritte wie möglich umsetzen, beginnend in und um Leipzig herum. Grundsätzlich sind Gastspiele in ganz Sachsen möglich. Die geschätzten Gesamtkosten beziehen sich auf die Projektentwicklung + Umsetzung von ca. 30 Veranstaltungen in/um Leipzig bzw. in ganz Sachsen.	Stadt Leipzig	10.000,00 €
Projekt zur Vermittlung von ausgesonderter Technik	Carlo Schmidt	Kernidee des Projektes: Schaffung eines Modellprojektes im Stadtgebiet Leipzig, welche Anlaufstelle sein soll für die Weitergabe von Technik, Ausstattung- und Einrichtungsgegenständen. Die Zielgruppen sind Einrichtungen wie Schulen, Vereine, Unis usw., welche Einrichtungsgegenstände aussondern oder benötigen. Durch die Schaffung dieser Anlaufstelle sowie einer entsprechenden Internetseite soll eine Schnittstelle geschaffen werden, über welche der Kontakt zwischen Gebern und Nehmern hergestellt wird, sowie über alle bürokratischen informiert wird. Das Projekt soll als ein non-profit Projekt realisiert werden.	Stadt Leipzig	5.000,00 €

Ideenwettbewerb
 simul*Mitmachfonds
 Preisträger Modul "ReWIR"

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
Eine Anlaufstelle für Textil- nachhaltig und lokal	Schrüppe McIntosh	Sachsen ist eine Region, in der textile Handarbeit und Textilindustrie über Generationen hinweg identitätsstiftend war. Aktuell ist eine Renaissance professioneller Textilarbeit spürbar, die den Fokus auf neue Designs, Nachhaltigkeit und bewusst regionale Wertschöpfungsketten legt. Da die Akteur:innen vielfach als Einzelkämpfer:innen überlebt haben, stärkt die Netzwerkinitiative #engmaschig seit 2020 deren Austausch mit dem Ziel, Wissen zu teilen, Sichtbarkeit für professionelles textiles Handwerk zu erhöhen. Die Förderung dient vor diesem Hintergrund dem Ziel, die begonnene Netzwerkarbeit zu professionalisieren und zu festigen, damit #engmaschig zu einer nachhaltig wirksamen Initiative für zeitgenössische professionelle textile Handarbeit wird. Wir möchten den Austausch über Herausforderungen und Perspektiven sowohl innerhalb der Branche als auch interdisziplinär im traditionellen Textilland Sachsen fortführen.	Stadt Leipzig	5.000,00 €
Planet Praktiker – Konzept und Netzwerktreffen	Amelie Goldfuß	Ein verlassener Baumarkt soll als Labor, Werkstatt und Schaufenster für eine lebenswerte und gerechte Zukunft wiederbelebt werden. Für das Gebäude soll langfristig in ein grünes Kreislauf- und Energiesystem etabliert werden. Büroflächen und Halle des ehemaligen Baumarktes werden von jungen Unternehmen aus den Bereichen Bioökonomie, Kreislaufwirtschaft und regionaler Wertschöpfung/Produktion besiedelt. In der einstigen Gartenabteilung werden Nahrungsmittel angebaut, die vor Ort für Gäste zubereitet werden. Abfälle werden in innovativen und experimentellen Verfahren weiterverarbeitet. Während in einem Teil des Baumarktes hands-on an einer klimafreundlichen, resilienten Zukunft gearbeitet wird, kommen Gäste in den anderen Teil vielleicht nur zum Abendessen. Die räumliche Nähe und Durchlässigkeit der Bereiche sowie ein umfangreiches Angebot für Wissens- und Innovationstransfer tragen wirksam zu einer gerechten Transformation bei. Im Baumarkt wird angepackt. Und er ist für alle da.	Stadt Leipzig	5.000,00 €
Leipzig entdecken – für alle!	Oliver Gibtner-Weidlich	Leipzig ist eine für junge Menschen attraktive Stadt, die sich durch ihre Vielfalt und Diversität auszeichnet. Viele Orte der Stadt sind beliebte Treffpunkte für Kinder und Jugendliche. Aber auch für Tourist:innen, die die Stadt und ihre Kultur kennenlernen möchten, ist Leipzig ein beliebtes Ziel. Gerade für Menschen mit Behinderungen (z.B. Seh- oder Höreinschränkung) kann es jedoch zu einer großen Herausforderung werden, Orte ohne größere Barrieren zu erkunden. Um Leipzig inklusiver und damit offener für alle zu gestalten, möchten wir mit unserem Projekt „Leipzig entdecken – für alle!“ die Möglichkeit schaffen, dass die Stadt barriereärmer entdeckt werden kann. Dazu möchten wir in einem mehrteiligen Workshop mit einer inklusiven Gruppe aus Kindern und Jugendlichen digital zugängliche Inhalte produzieren, die die wichtigsten Orte Leipzigs für alle entdeckbar machen.	Stadt Leipzig	5.000,00 €
"COSSIMA"	raum4 - netzwerk für künstlerische alltagsbewältigung e.V.	COSSIMA ist ein soziokulturelles Theaterprojekt am Cospudener See. Im Mittelpunkt stehen Geschichten und Biografien aus den, durch den Braunkohleabbau verschwundenen Ortschaften, im Gebiet des heutigen Cospudener Sees. Ebenso wie Geschichten von Menschen, die den See heute nutzen. Die Umsetzung basiert auf zwei wesentlichen Bausteinen: Begegnung: Erzählcafés bieten die Möglichkeit in Gesprächen Geschichten und Erfahrungen zu teilen, einander zuzuhören, in einen Austausch zu kommen und voneinander zu lernen. Beteiligung: Das Projekt ist offen für Theaterinteressierte jeden Alters, mit und ohne Spielerfahrung. Gemeinsam werden Figuren und Texte entwickelt, und das Stück erprobt. Die Aufzeichnungen aus den Erzählcafés und weiteres dokumentarisches Material bilden die Grundlagen für die Theatertexte. Am Ende entsteht ein partizipatives Theaterstück, dass die ZuschauerInnen auf einer Spaziergangsrouten am See, von Spielort zu Spielort, erleben.	Stadt Leipzig	5.000,00 €
Traditionskabinett/ 70 Jahre SC DHfK e.V. Leipzig	Förderkreis des SC DHfK Leipzig e.V.	Traditionskabinett des Förderkreises für den SC DHfK e.V. schaffen. Voraussetzung für zukünftige Führungen schaffen und die Tradition des SC nicht erhalten! Traditionstreffen für " Alt und Jung " gestalten. Im Zeitalter des Internets erreichbar und präsenter sein/ Homepage mithilfe eines IT- Profis schaffen.	Stadt Leipzig	5.000,00 €

Ideenwettbewerb
 simul*Mitmachfonds
 Preisträger Modul "ReWIR"

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
DI.KITA.L - Kitas nachhaltig digital gestalten	Volkssolidarität Kreisverband Leipziger Land / Muldentale e.V.	Der Kreisverband der Volkssolidarität Leipziger Land / Muldentale e.V. erstellt im Rahmen des Modellprojektes "DI.KITA.L" gemeinsam mit der gemeinnützigen Medienbildungseinrichtung edmedien ein ganzheitliches und nachhaltiges Medienkonzept. Dieses soll als Trägerkonzept für die Kitas zum Einsatz kommen und alle Erzieher:innen, Kinder und Eltern mit einbeziehen. Ziel ist es, den (Medien-)Alltag in den Einrichtungen nachhaltig zu gestalten und die Möglichkeiten einer effektiven digitalen Kommunikation und Organisation zu nutzen. Das Modellprojekt ist auf ein Jahr angelegt und gliedert sich in fünf Projektschritte: Bedarfsanalyse auf Träger- und Einrichtungsebene; Erstellung Medienkonzept; Multiplikator:innen-Fortbildung; Arbeit mit und in drei Modelleinrichtungen, bestehend aus Teamfortbildung, Elternabend und medienpädagogisches Projekt mit Kindern pro Modelleinrichtung; Fertigstellung Medienkonzept und Übertragung auf alle Einrichtungen des Trägers.	Stadt Leipzig	5.000,00 €
Teilhabe für alle – auch im Verein!	Projekt-Team "Raketen-Wissenschaft" bei plus humanität e.V.	Ob Imkerverein, freiwillige Feuerwehr, Fußballverein oder das Begegnungs-Café: Gemeinnützige Vereine sind das Rückgrat der sächsischen Zivilgesellschaft. Zu ihrem Alltag gehört aber nicht nur die praktische Arbeit, sondern auch das Thema Buchhaltung – ohne korrekte Buchführung kann kein Verein überleben. Um dies zu unterstützen, veröffentlichen wir Ende 2022 einen kostenfreien digitalen Lern-Kurs zur gemeinnützigen Buchhaltung. Mit dem Kurs können Aktive in Vereinen jederzeit und selbstbestimmt wichtige Grundlagen zum Erhalt ihrer Gemeinnützigkeit verstehen. Damit auch Menschen mit Lernschwierigkeiten an der Vereinsarbeit teilhaben können, wollen wir den existierenden Kurs in geprüfter Leichter Sprache anbieten. Dafür braucht es eine genaue Textübersetzung, verständnisfördernde Bilder und eine zertifizierte Prüfung durch Menschen mit Lernschwierigkeiten. Dann können Menschen mit Behinderung, aber auch Menschen mit Deutsch als Zweitsprache barrierefrei an der Vereinskultur mitwirken.	Stadt Leipzig	5.000,00 €
Du bist, was du isst!	Ernährungsrat Leipzig e.V.	Die Vision des Projekts ist es, Bürger*innen der Stadt Leipzig sowie der Landkreise Leipzig und Nordsachsen für nachhaltig produzierte Lebensmittel zu begeistern. Über die Durchführung von Veranstaltungen wie beispielsweise Besichtigungen von Betrieben der Lebensmittelproduktion oder Kulinarische „Happenings“ mit nachhaltig erzeugten Lebensmitteln sollen Berührungspunkte zwischen Konsument*innen und Produzent*innen geschaffen und bei den Konsument*innen somit eine Verbindung zu ihren Lebensmitteln hergestellt werden. In den Veranstaltungen werden u.a. verschiedene Herstellungsverfahren dargestellt und regionale Wertschöpfung praktisch erfahrbar gemacht. Hierdurch trägt das Projekt zur Stärkung gesellschaftlicher Teilhabe in Stadt und Land sowie zur Stärkung der kulinarischen Identität der Region bei.	Stadt Leipzig	5.000,00 €
ZiMMT Klanglabor Stadt	Zentrum für immersive Medienkunst, Musik und Technologie e.V.	Menschen in der Stadt sind einer Vielzahl von akustischen Reizen ausgesetzt: zwischen Medien, Kunst und Kultur bis zu Straßenlärm, Automaten, den Geräuschkulissen von Märkten und Einkaufszentren. Stress in der Stadt ist auch auf akustische Überreizung zurückzuführen. Dem entgegen wirkt bewusstes Hören: grundlegendes Wissen über Klang und Techniken der elektronischen Musik. Unter dem Titel "ZiMMT Klanglabor Stadt" entsteht ein Vermittlungsformat zum Thema Klangökologie und Klangerfahrung. Das junge Team des Zentrums für immersive Medienkunst, Musik und Technologie e.V. (ZiMMT) hat aus Eigeninitiative einen in Leipzig und Sachsen einzigartigen Ort für Konzerte, Produktionen, Forschung und Entwicklung geschaffen. Kern ist der fest installierte Klangdom von 32 Lautsprechern, der räumliches 3D Audio ermöglicht. Im Rahmen des Projektes erfahren und erforschen die Teilnehmenden zwei mal im Monat die Facetten der städtischen Klangökologie mit den kreativen Mitteln der elektronischen Musik.	Stadt Leipzig	5.000,00 €

Ideenwettbewerb
 simul*Mitmachfonds
 Preisträger Modul "ReWIR"

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
Salon der Zukunft	Stefan Zahn	Mit dem Salon der Zukunft möchten die Scientists for Future Leipzig und Churches for Future Leipzig zusammen mit ihren Partner:innen aus dem Leipziger Osten dazu beitragen, regionale Gestaltungsmöglichkeiten zur Lösung der ökologischen Krisen zu verbreiten. Eingerahmt von professioneller Live Musik finden kurze Vorträge und interaktive Formate statt, die von Wissenschaftler:innen, aber auch Aktivist:innen und Vorreiter:innen aus Leipzig gestaltet werden. Zum Abschluss ist jede:r eingeladen, bei Wein und Wasser miteinander ins Gespräch zu kommen. Mit dem kostenlosen Kultur- und Weiterbildungsformat soll jede:r ermuntert werden darüber nachzudenken, wie eine Gesellschaft aussehen könnte, wo starke Schultern die Schwachen tragen und an der Umsetzung vor Ort mitzuwirken.	Stadt Leipzig	5.000,00 €
VR-Erlebnisse	Christian Atz	Wir möchten mobilitätseingeschränkte Seniorinnen und Senioren aus Leipzig in ihre sächsischen Lieblingsorte mittels VR-Technologie eintauchen und sie am technologischen Wandel teilhaben lassen. Denn VR-Erlebnisse steigern das Wohlbefinden spürbar. Wir machen dies mittels einer Onlineplattform sowie durch die Verteilung von VR-Headsets an (Pflege-)Einrichtungen. Die Onlineplattform stellt die Teilnehmenden mit ihren Lieblings- & Wunschororten vor, freiwillige digital-affine Besucher können sich anschließend bereiterklären VR-Aufnahmen dieser eingereichten Orte zu machen und hochzuladen. So schaffen wir Brücken zwischen Personengruppen, die im Alltag wenig Berührungspunkte zueinander haben, d.h. zwischen Alten & Jungen, Mobilien & Nicht-Mobilien, Tech-Affinen & Technik-Laien. Und wir schaffen persönliche (VR-)Erlebnisse, die ein nützlicher nicht-pharmakologischer Ansatz zur Verbesserung der kognitiven und motorischen Funktionen sind.	Stadt Leipzig	5.000,00 €
Käpt'n Noahs schwimmender Zoo	Pavillon der Hoffnung in Leipzig e.V.	Gemeinschaftliches Leben, sozialer Zusammenhalt, gesellschaftliche Teilhabe und die Unterstützung von Bildung, lebenslangem Lernen und Wertvermittlung stehen im Pavillon der Hoffnung e.V. in Leipzig für den Kinder- und Jugendchor unter der Leitung von Claudia Maria Laule. Im kommenden Jahr ist ein neues gemeinsames Projekt mit einem Markkleeberger Kinderchor geplant. Das Thema des Stückes ist Noah aus der Bibel. Noah wurde laut der biblischen Erzählung von Gott erwählt und vor einer großen Flut gewarnt. Er erhielt den Auftrag, eine Arche zu bauen, um damit sich und seine Familie und die Landtiere vor der Flut zu retten. Zum Bau der Arche erhielt er genaue Angaben. Mit Gesang, Tanz und Schauspiel soll dieses Stück mehrfach aufgeführt werden, welches nicht nur für Kinder, sondern auch für Erwachsene geeignet ist. In beiden Chören sollen explizit Kinder aus sozial schwachen Familien integriert werden, sie sind offen für die Aufnahme von Flüchtlingskindern.	Stadt Leipzig	5.000,00 €
KulturLeben Leipzig & Region - Kultur für Alle	VILLA e.V.	Kultur ist zu wertvoll, um Plätze frei zu lassen. Sie verbindet Menschen und sollte für Jeden zugänglich sein. Wir von KulturLeben Leipzig & Region helfen dabei, finanzielle Grenzen zu überwinden, indem wir Menschen mit besonders geringem Einkommen den kostenfreien Zugang zu Kultur- und Sportveranstaltungen ermöglichen. Unsere Kulturpartner in und um Leipzig stellen uns dafür zahlreiche nicht verkaufte Karten kostenlos zur Verfügung. So können die Gäste von KulturLeben Momente der Begeisterung erleben, die sie sich sonst nicht leisten könnten. Ein positiver Nebeneffekt dabei ist natürlich, dass sich für unsere Kulturpartner die Anzahl der Besucher und damit die Auslastung jeder einzelnen Veranstaltung erhöht. Gerade jetzt fehlt immer mehr Menschen für Kultur schlichtweg das Geld. Durch öffentlichkeitswirksame Maßnahmen möchten wir potentielle Interessent:innen auf unsere Initiative aufmerksam machen, ihnen mit einem kostenfreien Kulturbesuch Lebensfreude und Inspiration schenken.	Stadt Leipzig	5.000,00 €

Ideenwettbewerb
 simul*Mitmachfonds
 Preisträger Modul "ReWIR"

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis/Stadt	Preisgeld
Schlagersahne	Ensemble23 e.V.	Circa 30-35 Akteur*innen, bestehend aus festen Mitgliedern von Ensemble 23 sowie zusätzlich gecasteten Amateur-Spieler*innen, Sänger*innen Musiker*innen mit und ohne Behinderung, werden 2022-23 eine Bühnenproduktion mit dazugehörigem Musikalbum und Musikvideo erarbeiten. Für das Projekt bildet der Wunsch nach Reichtum und Prominenz den künstlerischen Ausgangspunkt. Gerat das Ensemble 23 in Vergessenheit? Eine neue Produktion soll Abhilfe schaffen: Ein Bühnenstück soll sich mit selbst verfassten Songs dem Themenspektrum Familie widmen. Die zweite Stufe im Plan zum Erfolg ist die Produktion eines Musikvideos für die mediale Vermarktung. Als Vitamin B für den Erfolg der Inszenierung sind als Gäste für die einzelnen Vorstellungen folgende Künstler*innen angefragt: Kerstin Ott, Yvonne Catterfeld, Sebastian Krumbiegel, u.a. Mittels inklusiver Improvisation und Spielideen der Regie sind Spieler*innen mit Behinderung aktive Ideengeber der Geschichte und nicht Ausführende.	Stadt Leipzig	5.000,00 €
Kommunikation für sächsische Ehrenamtliche	Tarassow Dave	Viele Ehrenamtliche stehen vor dem Problem, das sie wenig bis kein ausreichendes Wissen über die Öffentlichkeitsarbeit allgemein und in ihrer Organisation verfügen. Sie wissen, dass die Öffentlichkeitsarbeit trotzdem gemacht werden muss, um die Aufmerksamkeit zu erhalten, die sie verdienen. In Zeiten des Digitalzeitalters gibt es so viele (kostenfreie) Möglichkeiten, auf sich aufmerksam zu machen. Das Problem ist meistens, dass die Akteure nicht wissen, wie sie es umsetzen sollen. Viele scheitern auch an Urheber- und Nutzungsrechten, haben Angst vor der DSGVO oder Hackerangriffen. Hier soll ein Online-Kurs greifen, an dem alle sächsischen Ehrenamtlichen, und die, die es werden wollen, teilnehmen können. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen sich außerdem untereinander vernetzen, um gemeinsame vorhandene Potenziale zu nutzen.	Stadt Leipzig	5.000,00 €
OSTWACHE - Präsent in Anger-Crottendorf	OSTWACHE Leipzig e.V.	Der Verein plant die Umsetzung eines Nachbarschaftszentrums in der alten Feuerwache Ost in Anger-Crottendorf. Aktuell befinden wir uns im Prozess der Konzeptvergabe mit der Stadt Leipzig. Wir sind seit 2016 im Stadtteil aktiv und optimistisch im nächsten Jahr mit konkreten Planungen loslegen zu können. Das Nachbarschaftszentrum soll ein lebendiger Ort sein, in dem Werkstätten, Veranstaltungen, Gastronomie, Sportangebote, Beratungsstellen, ein Seniorentreff, Vereinsräume, Proberäume, Ateliers uvm. unter einem Dach sind. Alle müssen ihre Angebote in die Nachbarschaft öffnen. Mit diesem Projekt wollen wir in der Planungsphase noch mehr Präsenz schaffen und unsere Öffentlichkeitsarbeit verbessern. Ziel ist, die Nachbarschaft und andere Interessierte noch besser einzubeziehen und eine gute Partizipation zu schaffen.	Stadt Leipzig	5.000,00 €
Bürgersingen im Johannapark	Stiftung Bürger für Leipzig	Das Bürgersingen ist ein kostenloses, barrierefreies Angebot für alle Leipzigerinnen und Leipziger, unabhängig von Alter, sozialem Status und musikalischen Fähigkeiten. Das Bürgersingen findet im zentral gelegenen Johannapark in Leipzig statt und erreicht regelmäßig 250 – 300 Bürgerinnen und Bürgern. Es startet im Mai und geht bis in den Herbst hinein. Ziel des Projektes ist die zwanglose Begegnung von Menschen unterschiedlicher Altersgruppen und sozialer Schichten. Darüber hinaus ist die Pflege des alten Liedgutes und seine Bewahrung in der Mitte der Gesellschaft, unabhängig von jeglichem Leistungsgedanken. Mit einem kleinen Kreis von je 15 Sängerinnen und Sängern wird das Bürgersingen – falls pandemiebedingt notwendig - in den Gärten und Höfen von Leipziger Pflegeheimen durchgeführt. So erreicht das miteinander Singen und im Austausch sein auch Menschen, die in ihrer Mobilität stärker eingeschränkt sind.	Stadt Leipzig	5.000,00 €
Johann Wewer Projekt - ABGEMUSTERT	Ungehindert gemeinnützige UG	Weniger traditionelle Sozialarbeit sondern mehr theateral interaktive Erinnerungskultur, das »Johann Wewer Projekt« ist ein Projekt über die Möglichkeiten der Werkentwicklung für eine inklusive Schauspielgruppe, inklusive der Umsetzung des entwickelten Werks zur öffentlichen Vorstellung. Das »Johann Wewer Projekt« ist ein niederschwelliges Angebot für Menschen mit und ohne Behinderung allen Alters. Mitmachen können alle, die Interesse an Theater mitbringen. Das »Johann Wewer Projekt« erfüllt die im Artikel 30 der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) geforderte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am kulturellen Leben. Zudem setzt das Projekt eine umfangreiche Barrierefreiheit um (vgl. Artikel 9 der UN-BRK) und fördert die Bewusstseinsbildung der Gesellschaft. (vgl. Artikel 8 der UN-BRK).	Stadt Leipzig	5.000,00 €